

# Leica GPS1200 Feldhandbuch System



Version 5.0  
Deutsch

- when it has to be **right**

**Leica**  
Geosystems

## Erwerb

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres GPS1200 Instruments.



Zur sicheren Anwendung des Produkts beachten Sie bitte die detaillierten Sicherheitshinweise der Gebrauchsanweisung.

## Produktidentifikation

Die Typenbezeichnung und die Serien-Nr. Ihres Produkts ist auf dem Typenschild angebracht.

Übertragen Sie diese Angaben in Ihr Handbuch und beziehen Sie sich immer auf diese Angaben, wenn Sie Fragen an unsere Vertretung oder eine von Leica Geosystems autorisierte Servicestelle haben.

Typ \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

## Symbole

Das in diesem Handbuch verwendete Symbol hat folgende Bedeutung:

Typ	Beschreibung
	Nutzungsinformation, die dem Benutzer hilft, das Produkt technisch richtig und effizient einzusetzen.

## Warenzeichen (Trademarks)

- Windows und Windows CE sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation
  - CompactFlash und CF sind Warenzeichen der SanDisk Corporation
  - Bluetooth ist ein registriertes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc
- Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

## Gültigkeit dieses Handbuchs

- Das vorliegende Handbuch gilt für alle GPS1200 Instrumente. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen sind hervorgehoben und beschrieben.
- Der RX1200 Controller ist als RX1210 oder mit Touchscreen Funktionalität als RX1210T, RX1250X, RX1250Xc, RX1250T oder RX1250Tc verfügbar. Der Name RX1210 wird im ganzen Handbuch verwendet und repräsentiert auch die Touchscreen-Modelle. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Stift auf dem Display der Touchscreen-Modelle.
- Dieses Handbuch bezieht sich auf Standard Vermessungsanwendungen in Echtzeit. Das GPS1200 Technische Referenzhandbuch gibt Auskunft über weitere verfügbare Funktionalitäten.

## Verfügbare Dokumentation

Name	Beschreibung	Format	
			
Gebrauchsanweisung	Die Gebrauchsanweisung enthält alle zum Einsatz des Produktes notwendigen Grundinformationen. Sie gibt einen Überblick über das Produkt, die technischen Daten und Sicherheitshinweise.	X	X

Name	Beschreibung	Format	
			
Feldhandbuch System	Beschreibt die allgemeine Funktionalität des Produktes für die Standardbenutzung. Vorgesehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch.	-	X
Feldhandbuch Applikationen	Beschreibt spezifische Onboard Applikationsprogramme für die Standardanwendung. Vorgesehen für einen schnellen Überblick im Feldgebrauch. Das RoadRunner Applikationsprogramm wird in einem separaten Handbuch beschrieben.	X	X
Technisches Referenzhandbuch	Ausführliches Handbuch für alle Produkt- und Programmfunktionen. Eingeschlossen sind ausführliche Beschreibungen von speziellen Software/Hardware Einstellungen und Software/Hardware Funktionen, die für technische Spezialisten bestimmt sind.	-	X

### Die gesamte GPS1200 Dokumentation und Software finden Sie:

- auf der SmartWorx DVD
- unter <http://www.leica-geosystems.com/downloads>

Inhalt	Kapitel	Seite
	<b>1 Benutzeroberfläche</b>	<b>9</b>
	1.1 Tastatur	9
	1.2 Anzeige	11
	1.3 Bedienungskonzept	12
	1.4 Icons	16
	1.5 Symbole	22
	<b>2 Aufstellung der Ausrüstung</b>	<b>23</b>
	2.1 Empfänger Ports	23
	2.2 Statisch mit Post-Processing, Referenz auf Pfeiler	25
	2.3 Echtzeit Referenz, Ein Stativ	26
	2.4 Echtzeit Referenz mit SmartAntenna, RX1250 Controller und GHT56 Halter	27
	2.5 SmartRover - Externes Funkgerät	28
	2.6 Echtzeit Rover, Lotstock und Rucksack	29
	2.7 Echtzeit Rover, Alles am Lotstock	31
	<b>3 Bestimmung der Antennenhöhen</b>	<b>33</b>
	<b>4 Die Verwendung des RX1250 Controllers</b>	<b>35</b>
	4.1 Umschalten zwischen Leica Software und Windows CE	35
	4.2 Standby-Modus	36
	4.3 Konfiguration der Schnittstelle	37
	4.3.1 Übersicht	37
	4.3.2 Konfiguration der SmartAntenna Schnittstelle	38
	4.3.3 Konfiguration der Clip-on Schnittstelle	39
	<b>5 Sicherung des Empfängers mit einem PIN</b>	<b>41</b>
	<b>6 Manage - Erste Schritte</b>	<b>43</b>
	<b>7 Manage\Jobs</b>	<b>47</b>
	7.1 Übersicht	47
	7.2 Erstellen eines neuen Jobs/Editieren eines Jobs	48
	<b>8 Manage\Daten</b>	<b>53</b>
	8.1 Übersicht	53
	8.2 Punkt Management	54
	8.2.1 Erstellen eines neuen Punktes/Editieren eines Punktes	54
	8.2.2 Seite Mittel	58
	8.3 Linien/Flächen Management	61
	8.3.1 Übersicht	61
	8.3.2 Erstellen einer neuen Linie/Fläche/Editieren einer Linie/Fläche	62
	8.4 Punktsortierung und Filter	65
	8.4.1 Sortierung und Filter für Punkte, Linien und Flächen	65
	8.4.2 Punkt-, Linien- und Flächen Codefilter	67
	<b>9 Manage\Codelisten</b>	<b>69</b>
	9.1 Erstellen einer neuen Codeliste/Editieren einer Codeliste	69
	9.2 Erstellen eines neuen Codes/Editieren eines Codes	70

<b>10</b>	<b>Linien und Flächen</b>	<b>73</b>
10.1	Arbeiten mit Linien und Flächen	73
10.2	Kombinieren von Linien und Codierung	76
<b>11</b>	<b>Manage\Koordinatensysteme</b>	<b>79</b>
11.1	Übersicht	79
11.2	Erstellen eines neuen Koordinatensystems/ Editieren eines Koordinatensystems	80
11.3	Transformationen/Ellipsoide/Projektionen	82
11.3.1	Zugriff auf das Management von Transformationen/Ellipsoide/Projektionen	82
11.3.2	Erstellen/Editieren einer Transformation/eines Ellipsoids/einer Projektion	83
11.4	Geoid-/LSKS Modelle	85
<b>12</b>	<b>Manage\Konfigurationssätze</b>	<b>87</b>
12.1	Übersicht	87
12.2	Erstellen eines neuen Konfigurationssatzes	88
12.3	Editieren eines Konfigurationssatzes	89
<b>13</b>	<b>Manage\Antennen</b>	<b>91</b>
13.1	Übersicht	91
13.2	Erstellen einer neuen Antenne/Editieren einer Antenne	92
<b>14</b>	<b>Im\Export\Export aus Job</b>	<b>95</b>
14.1	Übersicht	95
14.2	Export ASCII Daten	96
<b>15</b>	<b>Im\Export\Import in Job</b>	<b>99</b>
15.1	Übersicht	99
15.2	ASCII/GSI Daten Import	100
15.3	DXF Daten Import	102
<b>16</b>	<b>Im\Export\Punkte zwischen Jobs kopieren</b>	<b>103</b>
<b>17</b>	<b>Konfig\Mess Einstellungen...</b>	<b>105</b>
17.1	Nummernmasken	105
17.1.1	Übersicht	105
17.1.2	Erstellen einer neuen Nummernmaske/Editieren einer Nummernmaske	106
17.2	Display Einstellungen	107
17.3	Codierung & Linien	109
17.4	Qualitätskontrolle Einstellungen	112
17.5	Aufzeichnung von Rohdaten	113
17.6	Punktmessung Einstellungen	116
<b>18</b>	<b>Konfig\Instrumenten Einstellungen...</b>	<b>121</b>
18.1	Antenne & Antennenhöhe	121
18.2	Satelliten Einstellungen	122
18.3	Zeitzone	124
18.4	Instrumentennummer	125

<b>19 Konfig\Allgemeine Einstellungen...</b>	<b>127</b>
19.1 Wizard Modus	127
19.2 Hot Keys & User Menü	128
19.3 Einheiten und Formate	129
19.4 Sprache	132
19.5 Display, Beep, Text	133
19.6 Start & Abschaltmodus	135
<b>20 Konfig\Schnittstellen... - Allgemein</b>	<b>137</b>
20.1 Übersicht	137
20.2 Echtzeit	139
20.2.1 Übersicht	139
20.2.2 Konfiguration ohne Echtzeit-Schnittstelle	140
20.2.3 Konfiguration einer Echtzeit Referenz Schnittstelle	141
20.2.4 Konfiguration einer Echtzeit Rover Schnittstelle	146
20.2.5 Konfiguration von SBAS	151
20.2.6 Konfiguration der GGA Message für Referenznetzanwendungen	152
20.3 Indirekte Messungen	154
20.4 SmartAntenna	157
20.5 Internet	159
<b>21 Konfiguration der Geräte</b>	<b>161</b>
21.1 Übersicht	161
21.2 Zugriff auf KONFIG Geräte / GPRS Internet Geräte	162
21.3 Erstellen eines neuen Gerätes/Editieren eines Gerätes	164
<b>22 Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren</b>	<b>167</b>
22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren	167
22.2 Mobiltelefone	168
22.3 Funkmodems	171
22.4 Geräte für indirekte Messungen	172
22.5 GPRS / Internet Geräte	173
22.6 Erstellen einer neuen Station/Editieren einer Station	175
22.7 Erstellen eines neuen Servers /Editieren eines Servers	177
<b>23 Tools</b>	<b>179</b>
23.1 Speichermedium formatieren	179
23.2 Transfer Objekte...	180
23.3 Systemdateien laden...	181
23.4 Rechner und File Viewer	182
23.5 Lizenzcode	183
<b>24 STATUS</b>	<b>185</b>
24.1 STATUS: Messen...	185
24.1.1 Satelliten Status	185
24.1.2 Echtzeitstatus	187
24.1.3 Status aktuelle Position	192
24.1.4 Status Aufzeichnung	194
24.1.5 Status Messung Information	197
24.2 STATUS: Batterie & Memory	199
24.3 STATUS: System Information	201
24.4 STATUS: Schnittstellen...	202

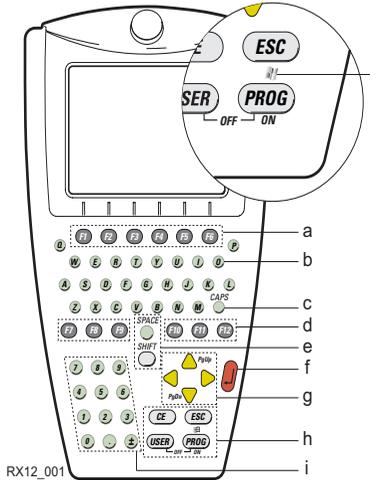
<b>25 NTRIP über Internet</b>	<b>203</b>
25.1 Übersicht	203
25.2 Konfiguration eines Echtzeit Rover für die Verwendung des NTRIP Service	204
25.2.1 Konfiguration einer Verbindung zum Internet	204
25.2.2 Konfiguration einer Verbindung zu einem Server	206
25.2.3 Verwendung des NTRIP Service mit einem Echtzeit Rover	208
<b>26 Menübaum</b>	<b>211</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>213</b>



# 1 Benutzeroberfläche

## 1.1 Tastatur

### Tastatur



- a) Funktionstasten **F1-F6**
- b) Alpha-Tasten
- c) **CAPS**
- d) Hot Keys **F7-F12**
- e) **SPACE, SHIFT**
- f) **ENTER**
- g) Pfeiltasten.
- h) **CE, ESC, USER, PROG**
- i) Numerische Tasten
- j) Für RX1250: Windows Symbol. Es handelt sich um das Microsoft Fahnen Logo, das sich zwischen der **PROG** und der **ESC** Taste befindet.



Die Abbildung stellt das Modell RX1250 dar und ist für alle Modelle repräsentativ. Auf Unterschiede zu anderen RX1200 Modellen wird hingewiesen.

### Tasten

Taste	Funktion
Funktionstasten <b>F1-F6</b>	Die Funktionstasten entsprechen den sechs Softkeys, die im unteren Bereich des aktivierten Bildschirms dargestellt sind.
Hot Keys <b>F7-F12</b>	Benutzerdefinierbare Tasten, um gewählte Befehle auszuführen oder gewählte Dialoge aufzurufen.
Alpha-Tasten	Zur Eingabe von Buchstaben.
Numerische Tasten	Zur Eingabe von Zahlen.
<b>CAPS</b>	Zum Umschalten zwischen Gross- und Kleinbuchstaben.
<b>CE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löscht alle Einträge zu Beginn einer Benutzereingabe.</li> <li>• Löscht das letzte Zeichen während einer Benutzereingabe.</li> </ul>
<b>ESC</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässt das aktuelle Menü oder den aktuellen Dialog, ohne die Änderungen zu übernehmen.</li> <li>• Schaltet den Empfänger aus, wenn die Taste im <b>GPS1200 Hauptmenü</b> für 2 s gedrückt wird.</li> </ul>

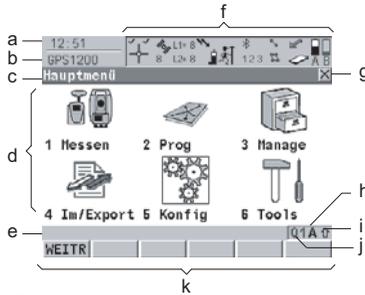
Taste	Funktion
<b>PROG (ON)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei ausgeschaltetem Sensor: Zum Einschalten des Sensors die Taste 2 s drücken.</li> <li>• Bei eingeschaltetem Sensor: Zum Auswählen einer Applikation aus dem <b>XX Prog</b> Menü.</li> </ul>
<b>SHIFT</b>	Wechselt zwischen der Erst- und der Zweitbelegung der Funktionstasten.
<b>SPACE</b>	Zur Eingabe eines Leerzeichens.
<b>USER</b>	Ruft das vom Benutzer definierte Menü auf.
<b>Pfeiltasten.</b>	Zum Bewegen den Zeilenfokus im Dialog.
<b>ENTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigt die markierte Zeile und ruft den nächsten logischen Dialog oder das nächste logische Menü auf.</li> <li>• Startet den Editiermodus, um Felder zu editieren.</li> <li>• Öffnet eine Auswahlliste.</li> </ul>

#### Tastenkombinationen

Tasten	Funktion
<b>PROG plus USER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für RX1210/RX1250: Schaltet das Instrument aus.</li> </ul>
<b>SHIFT ▲</b>	Seite zurück.
<b>SHIFT ▼</b>	Seite vor.
<b>SHIFT PROG (##)</b>	Für RX1250: Zeigt entweder die Windows CE Taskleiste oder das Startmenü.

## 1.2 Anzeige

### Anzeige



GPS12 129

- a) Zeit
- b) Überschrift
- c) Titel
- d) Anzeigebereich
- e) Messagezeile
- f) Icons
- g) ESC ☒
- h) CAPS
- i) SHIFT Icon
- j) Quick Coding Icon
- k) Softkeys

### Elemente

Element	Beschreibung
Zeit	Anzeige der aktuellen, lokalen Zeit.
Überschrift	Zeigt, an welcher Stelle im Programm man sich gerade befindet (im <b>Hauptmenü</b> , unter der <b>PROG</b> Taste oder unter der <b>USER</b> Taste).
Titel	Der Name des Dialogs.
Anzeigebereich	Der Arbeitsbereich der Anzeige.
Messagezeile	Mitteilungen werden für 10 s angezeigt.
Icons	Zeigen aktuelle Statusinformationen des Instrumentes an. Siehe Kapitel "1.4 Icons". Können über den Touchscreen bedient werden.
ESC ☒	Kann über den Touchscreen bedient werden. Hat die gleiche Funktionalität wie die Fixtaste <b>ESC</b> . Der letzte Vorgang wird rückgängig gemacht.
CAPS	Der Caps-Modus für Grossbuchstaben ist aktiv. Der Caps-Modus wird durch das Drücken der <b>CAPS</b> Taste aktiviert und deaktiviert.
SHIFT Icon	Zeigt den Status der <b>SHIFT</b> Taste an; entweder ist die Erst- oder die Zweitbelegung der Softkeys ausgewählt. Kann über den Touchscreen bedient werden und hat die gleiche Funktionalität wie die Fixtaste <b>SHIFT</b> .
Quick Coding Icon	Zeigt die Quick Coding Konfiguration. Kann mit dem Touchscreen zum Ein- und Ausschalten des Quick Codings verwendet werden.
Softkeys	Befehle können mit Hilfe der <b>F1-F6</b> Tasten ausgeführt werden. Die den Softkeys zugeordneten Befehle sind dialogabhängig. Sie können direkt über den Touchscreen bedient werden.

## 1.3 Bedienungskonzept

### Tastatur und Touchscreen

Die Benutzeroberfläche wird entweder über die Tastatur oder über den Touchscreen mit dem mitgelieferten Stift bedient. Der Arbeitsablauf ist mit der Tastatur und dem Touchscreen identisch. Der Unterschied besteht darin, wie Informationen ausgewählt und eingegeben werden.

#### Bedienung über die Tastatur

Die Informationen werden mit Hilfe der Tasten ausgewählt und eingegeben. In Kapitel "1.1 Tastatur" werden die Tasten der Tastatur und ihre Funktionen genau beschrieben.

#### Bedienung über den Touchscreen

Die Informationen werden mit Hilfe des mitgelieferten Stiftes auf dem Display ausgewählt und eingegeben.

Bedienung	Beschreibung
Auswahl eines Eintrages	Den Eintrag antippen.
Start des Editiermodus in Eingabefeldern	Auf das Eingabefeld tippen.
Markieren eines Eintrages oder Teile eines Eintrages zum Editieren	Den Stift von links nach rechts ziehen.
Akzeptieren der in ein Eingabefeld eingegebenen Daten und Verlassen des Editiermodus	Touchscreen ausserhalb des Eingabefeldes antippen.

### Den Empfänger einschalten

Die **PROG** Taste für 2 s drücken.

### Den Empfänger ausschalten

Der Empfänger kann nur im **GPS1200 Hauptmenü** ausgeschaltet werden.

Gleichzeitig die **USER** und die **PROG** Taste drücken.

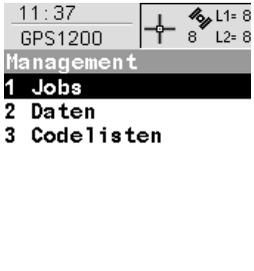
ODER

Die **ESC** Taste für 2 s drücken.

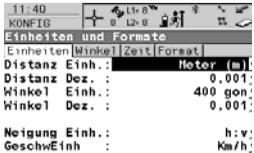
### Tastatur sperren/entsperren (nur RX1210/RX1210T)

Option	Beschreibung
Sperren	Zum Sperren der Tastatur die <b>SHIFT</b> Taste drücken und für 3 s gedrückt halten. Die Mitteilung 'Tastatur gesperrt' wird in der Messagezeile angezeigt.
Entsperren	Zum Entsperren der Tastatur die <b>SHIFT</b> Taste drücken und für 3 s gedrückt halten. Die Mitteilung 'Tastatur entsperrt' wird in der Messagezeile angezeigt.

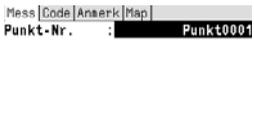
**Auswahl aus einem Menü**

Darstellung	Beschreibung
	<p>Zur Auswahl eines Menüeintrags stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <p>Den Fokus zum Eintrag bewegen. <b>ENTER</b> oder <b>WEITR (F1)</b>.</p> <p>ODER</p> <p>Die komplette Nummer vor dem Eintrag eingeben. <b>ENTER</b> oder <b>WEITR (F1)</b> ist nicht nötig.</p> <p>ODER</p> <p>Den Eintrag antippen.</p>

**Auswahl einer Seite**

Darstellung	Beschreibung
	<p>Zur Auswahl einer Seite stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <p><b>SEITE (F6)</b>.</p> <p>ODER</p> <p>Auf das Register für die Seite tippen.</p>

**Editieren eines vollständigen Wertes in Eingabefeldern**

Darstellung	Beschreibung
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Feld markieren.</li> <li>2. Zum Überschreiben numerische und/oder alphanumerische Zeichen eingeben.</li> <li>3. <b>ENTER</b> oder ausserhalb des Feldes tippen.</li> </ol>

**Editieren eines einzelnen Zeichens in Eingabefeldern**

Darstellung	Beschreibung
	<p>Ein Zeichen kann eingefügt oder überschrieben werden. Der Ablauf ist für beide Fälle gleich.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Feld markieren.</li> <li>2. Für die Tastatur: <b>ENTER</b>. Der Editiermodus ist aktiviert. Dort sind zusätzliche Funktionen wie Einfügen und Überschreiben verfügbar.</li> <li>3. Für den Touchscreen: Das Zeichen, das geändert werden soll, markieren.</li> <li>4. Numerische und/oder alphanumerische Zeichen manuell eingeben.</li> <li>5. <b>ENTER</b> oder ausserhalb des Feldes tippen.</li> </ol>

**Aufrufen spezieller alphanumerischer Zeichen für die Eingabe**

Schritt	Beschreibung
1.	Das Eingabefeld markieren.
2.	Für die Tastatur: <b>ENTER</b> .

Schritt	Beschreibung
3.	Die gewünschte Gruppe spezieller Zeichen mit Hilfe der Hoch-/Runterpfeiltasten einschalten.
4.	Die der benötigten Zeichengruppe zugeordnete Funktionstaste drücken.
5.	Die Funktionstaste mit dem benötigten Zeichen drücken.
6.	Die Schritte 4. und 5. wiederholen, um weitere spezielle Zeichen des gleichen Zeichensatzes einzugeben.
7.	<b>ENTER</b>

## Darstellung und Auswahl aus einer Auswahlliste

Auswahllisten können unterschiedlich aussehen.

### Geschlossene Auswahlliste

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
	Dreiecke an der rechten Seite der Auswahlliste zeigen weitere verfügbare Auswahlmöglichkeiten an.	Die Pfeiltasten ◀ ▶ verwenden oder auf die Dreiecke tippen, um sich durch die Liste zu bewegen.

**ENTER** oder auf das Feld tippen, um die Auswahlliste zu öffnen. Beim Öffnen einer Auswahlliste erscheint entweder ein einfaches Listenfeld oder ein vollständiger Listenfeld-Dialog.

### Einfaches Listenfeld

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auswahlliste zeigt die verfügbaren Einträge.</li> <li>Bei Bedarf wird ein Suchfenster angezeigt.</li> <li>Bei Bedarf wird ein Scrollbalken angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Eintrag markieren und <b>ENTER</b>.</li> <li>Sollen keine Änderungen vorgenommen werden, <b>ESC</b> drücken oder ausserhalb des einfachen Listenfeldes tippen.</li> </ul>

## Listenfeld-Dialog

Darstellung	Beschreibung	Auswahl
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auswahlliste erscheint als Vollbild.</li> <li>Ein Suchfenster wird angezeigt.</li> <li>Bei Bedarf wird ein Scrollbalken angezeigt.</li> <li>Es können Einträge hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.</li> <li>Listenfeld-Dialoge werden im Detail an den entsprechenden Stellen in den Handbüchern erklärt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Eintrag markieren und <b>WEITR (F1)</b> oder <b>ENTER</b> drücken.</li> <li>Sollen keine Änderungen vorgenommen werden, <b>ESC</b> drücken oder auf <input checked="" type="checkbox"/> tippen.</li> </ul>

## 1.4 Icons

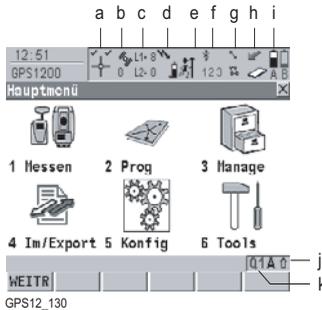
### Beschreibung

Die Icons zeigen aktuelle Statusinformationen des Empfängers an.



Die Icons geben über grundlegende Empfängerfunktionen Auskunft. Welche Icons erscheinen, hängt davon ab, welcher GPS1200 Empfänger verwendet wird und welche aktuelle Empfängerkonfiguration vorliegt.

### Anordnung der Icons in der Iconleiste



- a) Positionstatus
- b) Anzahl der sichtbaren Satelliten
- c) Für die Positionsberechnung verwendete Satelliten
- d) Echtzeitmodus und Echtzeitstatus, Internet Status
- e) Positionsmodus
- f) Bluetooth
- g) Linie/Fläche
- h) CompactFlash Karte/Interner Memory
- i) Batterie
- j) **SHIFT**
- k) Quick Coding

### Positionstatus

Zeigt den Status der aktuellen Position an.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Position** auf.

Icon	Beschreibung
	Keine Position verfügbar.
	Autonome Lösung verfügbar.
	Codelösung verfügbar.
	Phasenfixierte Lösung verfügbar. Die Haken zeigen an, dass eine Überprüfung der Mehrdeutigkeiten durchgeführt wird.

### Anzahl der sichtbaren Satelliten

Zeigt die Anzahl der theoretisch sichtbaren Satelliten oberhalb der Elevationsmaske entsprechend dem aktuellen Almanach an.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Satelliten** auf.

Icon	Beschreibung
	Die Anzahl der Satelliten oberhalb des <b>&lt;Elev. Winkel:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Satelliten Einstellungen</b> konfiguriert.
	Die Anzahl der Satelliten oberhalb des <b>&lt;Elev. Winkel:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Satelliten Einstellungen</b> konfiguriert. Der Empfänger ist für den Anschluss eines externen Oszillatoreingangs konfiguriert.

**Für die Positions-  
berechnung  
verwendete Satel-  
liten**

Zeigt die tatsächliche Anzahl der Satelliten an, die zur aktuellen Positionsberechnung beitragen.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Satelliten** auf.

Icon	Beschreibung
	<p>Wenn ein Icon für den Positionsstatus dargestellt wird, wird die Anzahl der Satelliten, die aktuell für die Positionsberechnung verwendet werden, angezeigt.</p> <p>Wenn noch keine Position verfügbar ist aber bereits Satelliten empfangen werden, zeigen die L1 und L2 Werte (nur GPS) oder die G und R Werte (GPS &amp; GLONASS) die Anzahl der empfangenen Satelliten an.</p> <p> Die Anzahl dieser Satelliten kann sich von der Anzahl der sichtbaren Satelliten unterscheiden. Dies kann daran liegen, dass entweder Satelliten nicht beobachtet werden können oder die Beobachtungen zu diesen Satelliten zu gestört sind, um sie für die Positionsberechnung zu verwenden.</p>
	<p> Die Anzahl der für die Positionsberechnung verwendeten GLONASS Satelliten kann null sein, wenn fünf oder mehr GPS Satelliten für die Positionsberechnung verwendet werden. Die Software wählt automatisch die beste Kombination der verschiedenen Satellitensignale für die Positionsberechnung.</p> <p>Auch wenn keine GLONASS Satelliten (R = 0) zur Positionsberechnung verwendet werden, liegt die Zuverlässigkeit mit Sicherheit innerhalb der Spezifikation.</p>

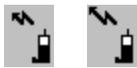
**Echtzeitmodem  
und Echtzeitstatus**

Zeigt das konfigurierte Echtzeitmodem und den Status an.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Echtzeit Eingang** auf.

**Echtzeit Modus: Referenz**

Ein nach oben weisender Pfeil zeigt eine Referenz Konfiguration an. Der Pfeil blinkt, wenn eine Echtzeit Message vom Sensor an das Modem gesendet wird. Wenn zwei Echtzeitmodems konfiguriert sind, wird das Icon für das Echtzeitmodem 1 angezeigt.

Icon	Beschreibung
	Mobiltelefon, verbunden
	Mobiltelefon, sendend
	Funkgerät, sendend

Icon	Beschreibung
	RS232, sendend
	Bluetooth fähiges Modem, verbunden und sendend. Als Beispiel wird ein Mobiltelefon angezeigt.

### Echtzeit Modus: Rover

Ein nach unten weisender Pfeil zeigt eine Rover Konfiguration an. Der Pfeil blinkt, wenn Echtzeit Message empfangen werden.

Icon	Beschreibung
	Mobiltelefon, verbunden
	Mobiltelefon, empfangend
	Funkgerät, empfangend
	RS232 empfangend
	Bluetooth fähiges Modem, verbunden und empfangend. Als Beispiel wird ein Mobiltelefon angezeigt.
	Das Wide Area Augmentation System, der European Geostationary Navigation Overlay Service oder das MTSAT Satellite-based Augmentation System wird verwendet.

### Internet Status

Icon	Beschreibung
	Der Empfänger ist im Internet angemeldet.

### Positionsmodus

Zeigt den aktuellen Positionsmodus abhängig von der Konfiguration an. Dem Icon werden Symbole hinzugefügt, wenn Rohdaten und/oder Auto Punkte aufgezeichnet werden. Sobald dieses Icon sichtbar wird, kann der praktische Betrieb beginnen.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Aufzeichnen** auf.

Icon	Positionsmodus	Punkt Messung	Rohdatenaufzeichnung	Aufzeichnung von Auto Punkten	Antenne bewegen
	Statisch	Ja	Nein	Nein	Nein

Icon	Positionsmodus	Punkt Messung	Rohdatenaufzeichnung	Aufzeichnung von Auto Punkten	Antenne bewegen
	Statisch	Ja	Ja	Nein	Nein
	Kinematisch	Nein	Nein	Nein	Ja
	Kinematisch	Nein	Ja	Nein	Ja
	Kinematisch	Nein	Ja	Mit Zeit	Ja
	Kinematisch	Nein	Ja	Mit Distanz oder Höhe	Ja
	Kinematisch	Nein	Ja	Mit Stop & Go	Ja

## Bluetooth

Der Status von jedem Bluetooth Port und jeder Bluetooth-Verbindung wird angezeigt.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Bluetooth** auf.

Icon	Beschreibung
	RX1250 Controller oder TPS Instrumente mit Kommunikations-Seitendeckel sind Bluetooth fähig. Im RX1250 Controller ist ein Bluetooth-Modul integriert.
	Eine Bluetooth-Verbindung ist aufgebaut und aktiv.
	Es ist keine Bluetooth-Verbindung aufgebaut. Bluetooth Port 1, 2 und 3 reagieren nicht. Port 2 und 3 sind nur auf dem RX1250 Controller verfügbar.
	Eine Bluetooth-Verbindung ist aufgebaut. Bluetooth Port 1, 2 und 3 sind aktiv. Port 2 und 3 sind nur auf dem RX1250 Controller verfügbar.

## Linie/Fläche

Zeigt die Anzahl der Linien und Flächen an, die im aktiven Job geöffnet sind.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Daten: Job Name** auf.

Icon	Beschreibung
	Die Anzahl der Linien und Flächen, die im aktiven Job geöffnet sind, werden angezeigt.

## CompactFlash Karte/Interner Memory

Zeigt den Status der CompactFlash Karte oder des internen Memorys an. Für die CompactFlash Karte wird die Kapazität des verwendeten Speicherplatzes in sieben Stufen angezeigt. Für den internen Memory wird die Kapazität des verwendeten Speicherplatzes in neun Stufen angezeigt.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Batterie & Memory**, Seite **Memory** auf.

Icon	Beschreibung
	Die CompactFlash Karte ist eingelegt und kann entfernt werden.
	Die CompactFlash Karte ist eingelegt und kann nicht entfernt werden. Es wird sehr empfohlen, die CompactFlash Karte nicht zu entfernen, um einen Datenverlust zu vermeiden.
	Der interne Memory ist das aktive Speichermedium.
Kein Icon	Die CompactFlash Karte ist das aktive Speichermedium. Es ist keine CompactFlash Karte eingelegt.

## Batterie

Zeigt den Status und die Batterieart an. Die Restspannung der Batterie wird in sechs Stufen dargestellt.

Für GPS1200 Empfänger: Wenn zwei interne Batterien eingesetzt sind, wird die Batterie mit der niedrigeren Spannung verwendet. Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist und eine oder zwei interne Batterien eingesetzt sind, wird die externe Stromquelle verwendet.

Für GRX1200 Pro GRX1200 GG Pro Empfänger: Wenn zwei externe Stromquellen angeschlossen sind, verwendet das System diejenige, die als die bevorzugte Stromversorgung konfiguriert wurde.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon ruft den Dialog **STATUS Batterie & Memory**, Seite **Batterie** auf.

Icon	Beschreibung
	Für GPS1200 Empfänger: Eine interne Batterie in Batteriefach A ist in Betrieb.
	Für GPS1200 Empfänger: Eine interne Batterie in Batteriefach B ist in Betrieb.
	Für GPS1200 Empfänger: Zwei interne Batterien, in Batteriefach A und B. Schwarz zeigt die aktuell verwendete Batterie an.
	Für GPS1200 Empfänger: Eine externe Batterie ist angeschlossen und in Betrieb.
	Für RX1250: Eine interne Batterie ist in Betrieb.

## SHIFT

Zeigt den Status der **SHIFT** Taste an.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon zeigt zusätzliche Softkeys an.

Icon	Beschreibung
	Im aktuell sichtbaren Dialog sind weitere Softkeys verfügbar.
	Die <b>SHIFT</b> Taste wurde gedrückt.

## Quick Coding

Zeigt das Icon für Quick Coding an.

**Touchscreen:** Das Tippen auf das Icon schaltet Quick Coding ein oder aus.

Icon	Beschreibung
	Quick Coding ist eingeschaltet. Die einstelligen Quick Codes der aktiven Codeliste stehen zur Verfügung.
	Quick Coding mit einstelligen Quick Codes ist ausgeschaltet.
	Quick Coding ist eingeschaltet. Die zweistelligen Quick Codes der aktiven Codeliste stehen zur Verfügung.
	Quick Coding mit zweistelligen Quick Codes ist ausgeschaltet.
	Quick Coding ist eingeschaltet. Die dreistelligen Quick Codes der aktiven Codeliste stehen zur Verfügung.
	Quick Coding mit dreistelligen Quick Codes ist ausgeschaltet.

## 1.5 Symbole

### Beschreibung

Die Symbole liefern Informationen bezüglich den Einstellungen.

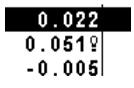
### Filter

Symbol	Beschreibung	Beispiel
∇	Das Filtersymbol wird auf den Seiten <b>Punkt</b> , <b>Linie</b> , <b>Fläche</b> oder <b>Map</b> angezeigt, wenn ein Punkt, Linien- oder Flächenfilter aktiv ist.	

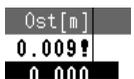
### Attribute

Symbol	Beschreibung	Beispiel
⊞	Das Attributsymbol wird in <b>MANAGE Codes</b> dargestellt, um Codes anzuzeigen, die Attribute angehängt haben.	

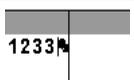
### Limits

Symbol	Beschreibung	Beispiel
⚠	Zeigt an, dass ein definiertes Limit überschritten wurde. Zum Beispiel die Überschreitung des Limits für Residuen im Applikationsprogramm Berechne KrdSys.	

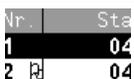
### Grösste Residue

Symbol	Beschreibung	Beispiel
!	Dieses Symbol wird verwendet, um die grösste Residue in <b>BER K SYS Schritt 4: Prüfe Residuen</b> anzuzeigen.	

### Absteckung

Symbol	Beschreibung	Beispiel
Ⓜ	Dieses Symbol wird in <b>MANAGE Daten: Job Name</b> verwendet, um abgesteckte Punkte anzuzeigen.	

### Wake-Up Sessions

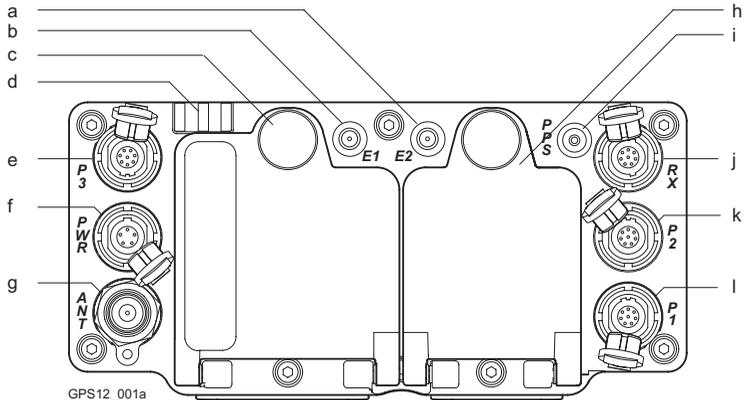
Symbol	Beschreibung	Beispiel
⌚	Dieses Symbol wird in <b>WAKE-UP Wake-Up Sessions</b> verwendet, um anzuzeigen, welche Wake-Up Session als nächstes aktiviert wird.	

## 2 Aufstellung der Ausrüstung

### 2.1 Empfänger Ports

**Beschreibung** Alle Ports des GPS1200 befinden sich auf der Frontplatte des Empfängers.

**Ports auf der Frontplatte des Empfängers** GX1210, GX1220, GX1230, GX1230 GG, GX1200 mit PPS/Event Option, GRX1200 Classic und GRX1200 Lite



- |                                                                                                   |                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Port E2: Event Eingang 2, auf GX1200                                                           | g) Port ANT: GNSS Antenneneingang mit PPS/Event Option                                             |
| b) Port E1: Event Eingang 1, auf GX1200 mit PPS/Event Option                                      | h) Batteriefach B, nicht für GRX1200 Pro/GRX1200 GG Pro                                            |
| c) Batteriefach A mit CompactFlash Kartenfach                                                     | i) Port PPS: PPS Ausgang, auf GX1200 mit PPS/Event Option                                          |
| d) LED Indikatoren                                                                                | j) Port RX: RX1200 Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO                |
| e) Port P3: Strom Ausgang, Daten Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO | k) Port P2: Strom Ausgang, Daten Ein-/Ausgang oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO  |
| f) Port PWR: Strom Eingang. 5 pin LEMO                                                            | l) Port P1: Strom Ausgang, Daten Ein-/Ausgang, oder externe Schnittstelle Ein-/Ausgang. 8 pin LEMO |

**Ports, zum Anschliessen der Ausrüstung**

Ausrüstung	Port
RX1210 Controller ohne Kabel	Direkt am Empfänger anstecken
RX1210 Controller mit einem Kabel	Port RX
GNSS Antenne	Port ANT
Funkgerät mit Gehäuse, ohne Kabel	Port P1 oder Port P3
Funkgerät ohne Gehäuse, mit einem Kabel	Port P1, Port P2 oder Port P3

<b>Ausrüstung</b>	<b>Port</b>
Funkgerät mit System 500 Gehäuse, mit einem Kabel	Port P1, Port P2 oder Port P3
Externe Stromquelle	Port PWR

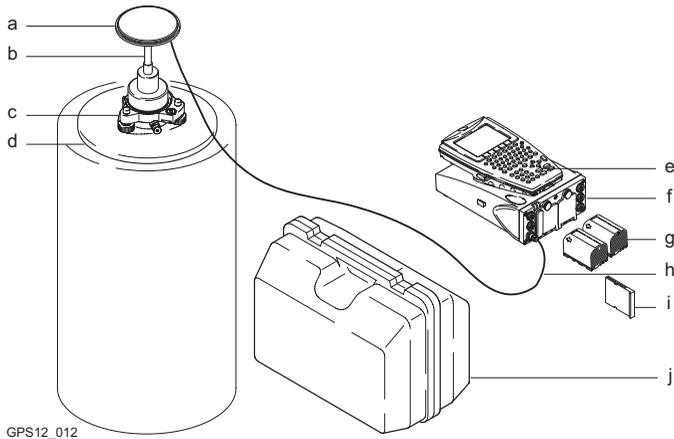
---

## 2.2 Statisch mit Post-Processing, Referenz auf Pfeiler

### Anwendung

Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für statischen Betrieb auf festen Vermessungspfeilern.

### Aufstellung der Ausrüstung



GPS12\_012

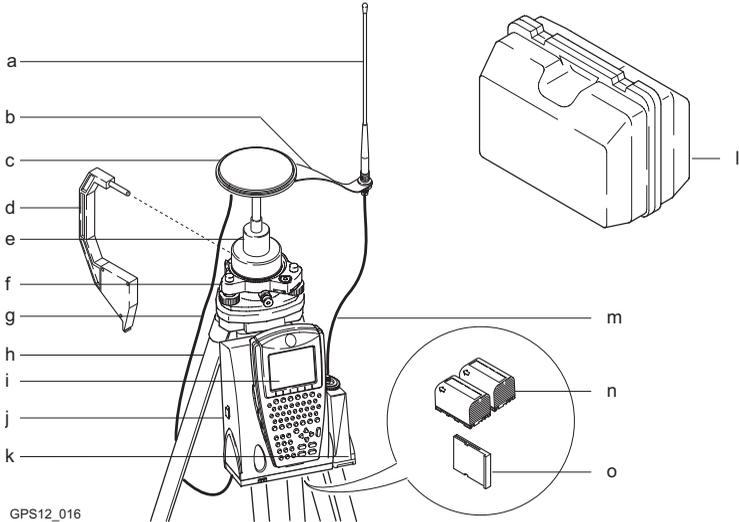
- |                                      |                             |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| a) GNSS Antenne                      | f) Empfänger GX1210/GX1220/ |
| AX1201/AX1202 GG/AT504/AT504 GG      | GX1230/GX1230 GG            |
| b) Träger                            | g) Zwei Batterien           |
| c) Dreifuss                          | h) 2.8 m Antennenkabel      |
| d) Pfeilerplatte, falls benötigt     | i) CompactFlash Karte       |
| e) RX1210 Controller, falls benötigt | j) Transportbehälter        |

## 2.3 Echtzeit Referenz, Ein Stativ

### Anwendung

Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für Echtzeit Referenzstationen für normale Funkreichweite. Ebenso können Rohdaten für das Post-Processing aufgezeichnet werden.

### Aufstellung der Ausrüstung



GPS12\_016

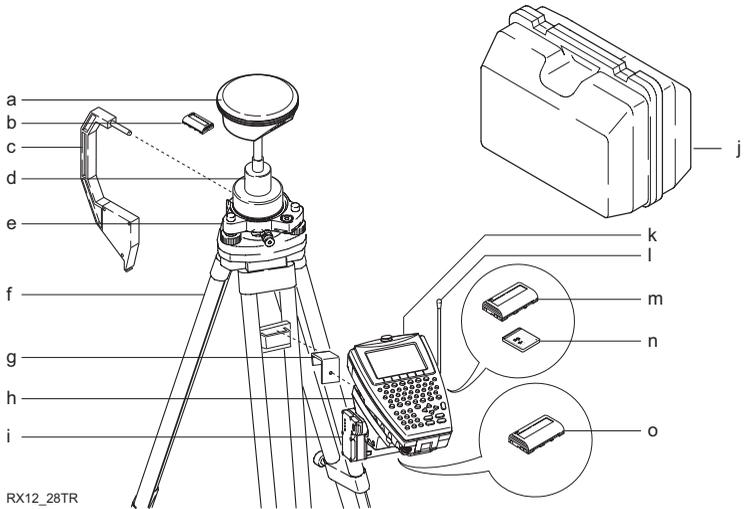
- |                                                                                  |                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Funkantenne                                                                   | i) RX1210 Controller, falls benötigt                                                       |
| b) Funkantennenarm 15 cm lang                                                    | j) Empfänger GX1210/GX1220/<br>GX1230/GX1230 GG                                            |
| c) GNSS Antenne AX1201/<br>AX1202 GG                                             | k) Funkmodem mit Gehäuse                                                                   |
| d) Höhenmessbügel                                                                | l) Transportbehälter                                                                       |
| e) Träger                                                                        | m) 1.2 m Antennenkabel, um das Funk-<br>modemgehäuse und die Funkan-<br>tenne zu verbinden |
| f) Dreifuss                                                                      | n) Zwei Batterien                                                                          |
| g) 1.2 m Antennenkabel, um den<br>Empfänger und die GNSS Antenne zu<br>verbinden | o) CompactFlash Karte                                                                      |
| h) Stativ                                                                        |                                                                                            |

## 2.4 Echtzeit Referenz mit SmartAntenna, RX1250 Controller und GHT56 Halter

### Anwendung

Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für Echtzeit Referenzstationen mit SmartAntenna (ATX1230 oder ATX1230 GG), RX1250 und GHT56. Diese Aufstellung wird für Messungen mit normalen Funkreichweiten verwendet. Ebenso können Rohdaten für das Post-Processing aufgezeichnet werden.

### Aufstellung der Ausrüstung



RX12\_28TR

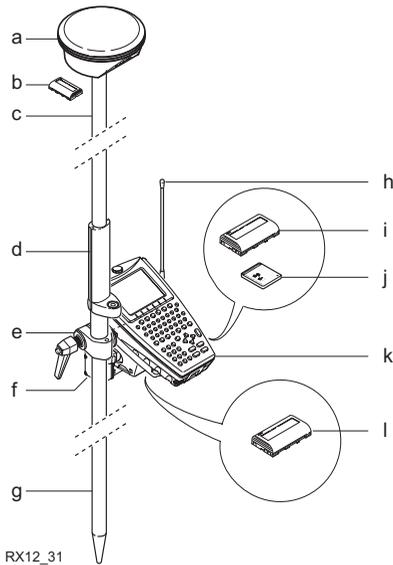
- |                                              |                                       |
|----------------------------------------------|---------------------------------------|
| a) SmartAntenna<br>(ATX1230 oder ATX1230 GG) | i) Funkmodemgehäuse                   |
| b) Batterie für SmartAntenna                 | j) Transportbehälter                  |
| c) Höhenmessbügel                            | k) RX1250                             |
| d) Träger                                    | l) Funkantenne                        |
| e) Dreifuss                                  | m) Batterie für den RX1250 Controller |
| f) Stativ                                    | n) CompactFlash Karte                 |
| g) GHT57                                     | o) Batterie für das Funkmodem         |
| h) GHT56                                     |                                       |

## 2.5 SmartRover - Externes Funkgerät

### Anwendung

Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für einen Echtzeit Rover mit SmartAntenna, RX1250X Controller, GHT56 Halter und einem externen Funkgerät.

### Aufstellung der Ausrüstung



RX12\_31

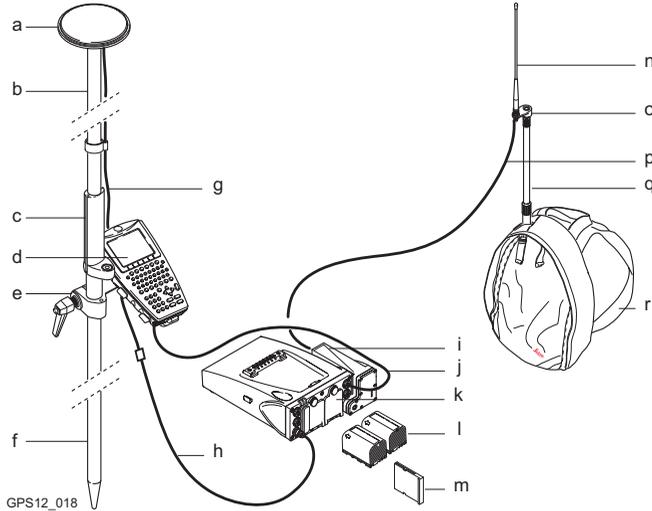
- |                                                                     |                                        |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| a) SmartAntenna                                                     | g) Lotstockunterteil aus Aluminium     |
| b) Batterie für SmartAntenna                                        | h) Funkantenne                         |
| c) Lotstockoberteil aus Aluminium mit Schraub- oder Steckverbindung | i) Batterie für den RX1250X Controller |
| d) Griff für den Lotstock                                           | j) CompactFlash Karte                  |
| e) GHT56                                                            | k) RX1250X                             |
| f) Funkmodem mit Gehäuse                                            | l) Batterie für das Funkmodem          |

## 2.6 Echtzeit Rover, Lotstock und Rucksack

### Anwendung

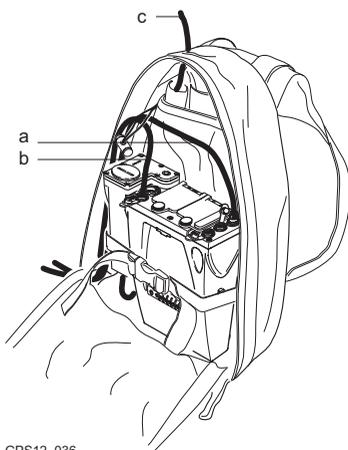
Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für einen Echtzeit-Rover mit länger andauernden Feldmessungen. Ebenso können Rohdaten für das Post-Processing aufgezeichnet werden.

### Aufstellung der Ausrüstung



- |                                                                     |                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| a) GNSS Antenne AX1201/AX1202 GG                                    | j) 1.8 m Kabel zwischen RX und GX                                                |
| b) Lotstockoberteil aus Aluminium mit Schraub- oder Steckverbindung | k) Empfänger GX1210/GX1220/ GX1230/GX1230 GG                                     |
| c) Griff für den Lotstock                                           | l) Zwei Batterien                                                                |
| d) RX1210                                                           | m) CompactFlash Karte                                                            |
| e) Halter für den RX1210 Controller am Lotstock                     | n) Funkantenne                                                                   |
| f) Lotstockunterteil aus Aluminium                                  | o) Funkantennenarm 3 cm lang                                                     |
| g) 1.2 m Antennenkabel                                              | p) 1.2 m Antennenkabel, um das Funkmodemgehäuse und die Funkantenne zu verbinden |
| h) 1.6 m Antennenkabel                                              | q) Teleskopstab                                                                  |
| i) Funkmodem mit Gehäuse                                            | r) Rucksack                                                                      |

## Kabelpositionen im Rucksack



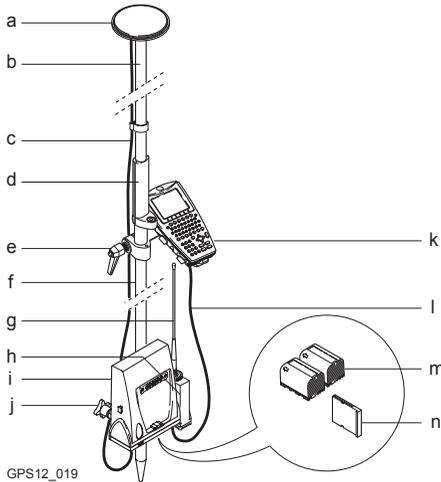
- a) 1.6 m Antennenkabel
- b) 1.8 m Kabel zwischen RX und GX
- c) 1.2 m Antennenkabel, um das Funkmodemgehäuse und die Funkantenne zu verbinden

## 2.7 Echtzeit Rover, Alles am Lotstock

### Anwendung

Die unten beschriebene Aufstellung der Ausrüstung gilt für einen Echtzeit Rover mit kurzen Messperioden, besonders wenn viele Hindernisse, z.B. Zäune, vorhanden sind.

### Aufstellung der Ausrüstung

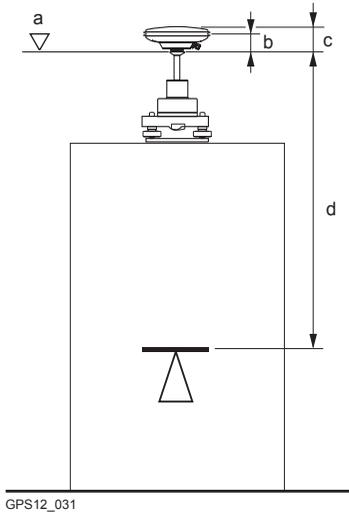


- |                                                         |                                             |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| a) GNSS Antenne AX1201/AX1202 GG                        | h) Funkmodem mit Gehäuse                    |
| b) Lotstockoberteil aus Aluminium mit Schraubverbindung | i) Empfänger GX1210/GX1220/GX1230/GX1230 GG |
| c) 1.8 m Antennenkabel                                  | j) Halter für den Empfänger am Lotstock     |
| d) Griff für den Lotstock                               | k) RX1210                                   |
| e) Halter für den RX1210 Controller am Lotstock         | l) 1.0 m Kabel zwischen RX und GX           |
| f) Lotstockunterteil aus Aluminium                      | m) Zwei Batterien                           |
| g) Funkantenne                                          | n) CompactFlash Karte                       |



### 3 Bestimmung der Antennenhöhen

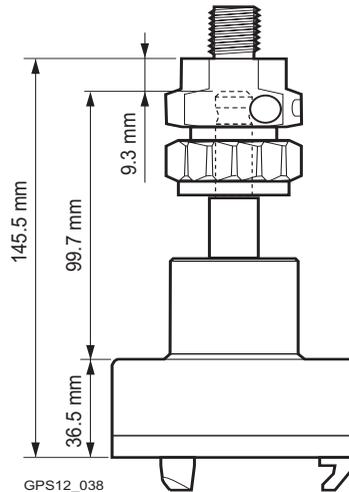
#### Pfeileraufstellung



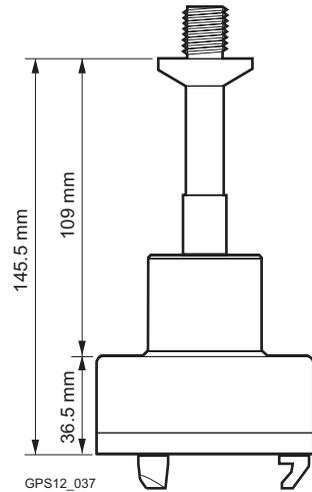
- a) Mechanische Referenzebene
- b) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L1
- c) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L2
- d) Vertikale Höhenablesung

Eine AX1201/AX1202 GG Antenne wird dargestellt. Vertikaler Offset = 0

#### Träger und Adapter Masse

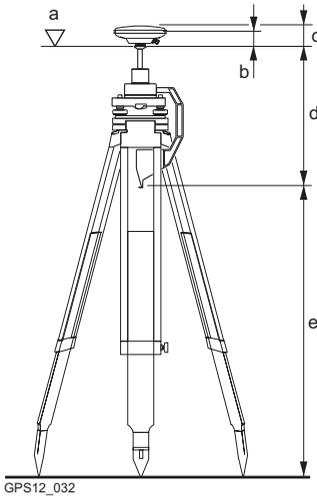


GPS12\_038  
GRT144 Träger mit GAD31 Schraub-Steck-Adapter



GPS12\_037  
GRT146 Träger

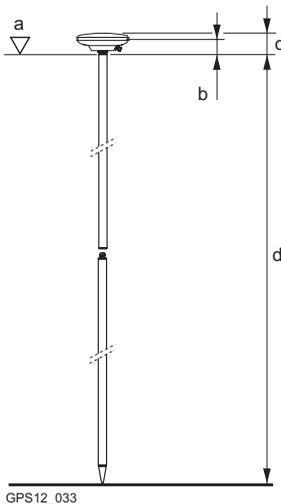
## Stativaufstellung



- a) Mechanische Referenzebene
- b) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L1
- c) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L2
- d) Vertikaler Offset  
Für Leica Standardantenne plus  
Zubehör: 0.36 m
- e) Vertikale Höhenablesung

Eine AX1201/AX1202 GG Antenne wird dargestellt.

## Lotstockaufstellung



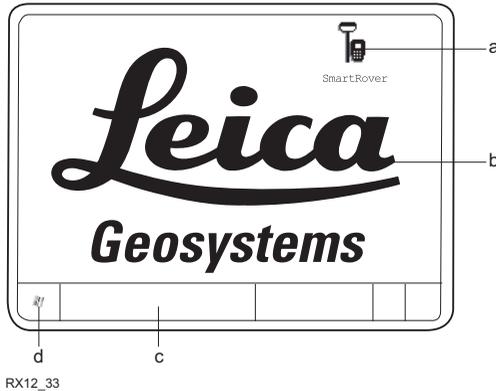
- a) Mechanische Referenzebene
- b) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L1
- c) Vertikale Phasenzentrumsexzentrizität für L2
- d) Vertikale Höhenablesung
  - Für Leica Standardlotstock (Ober- und Unterteil): 2.00 m.
  - Für Leica Standardlotstock (Ober- und Unterteil mit zusätzlichem Oberteil): 3.00 m.
  - Für das Unterteil des Lotstocks allein: 1.00 m.

Eine AX1201/AX1202 GG Antenne wird dargestellt. Vertikaler Offset = 0

## 4 Die Verwendung des RX1250 Controllers

### 4.1 Umschalten zwischen Leica Software und Windows CE

Grafik



- a) Icon zum Starten der Leica Software
- b) Windows CE Desktop
- c) Taskleiste
- d) Start Schaltfläche

RX12\_33

**Aufruf der Leica Software**

WENN	DANN
der RX1250 gestartet wird	startet die Leica Software automatisch.
der Windows CE Desktop aktiv ist	Doppelklick auf  , um die Leica Software anzuzeigen. ODER <b>SHIFT PROG</b> (  ) drücken, um die Leica Software anzuzeigen.
die Leica Software minimiert ist	Doppelklick auf  , um die Leica Software zu maximieren. ODER SmartRover in der Taskleiste wählen, um die Leica Software zu maximieren.

**Aufruf des Windows CE Desktops**

WENN	DANN
die Leica Software minimiert werden soll	<b>SHIFT MINIM (F5)</b> im <b>Hauptmenü</b> drücken.
die Leica Software geschlossen werden soll	<b>SHIFT ENDE (F6)</b> im <b>Hauptmenü</b> drücken.
die Windows CE Taskleiste angezeigt werden soll	<b>SHIFT PROG</b> (  ) drücken.

## 4.2 Standby-Modus

---

**Beschreibung** Im Standby-Modus fährt der RX1250 herunter und reduziert den Stromverbrauch. Das Wiederhochfahren des RX1250 aus dem Standby-Modus geht schneller als ein Neustart nach dem Ausschalten.

---

**Setzen des RX1250  
Controllers in den  
Standby-Modus** Der RX1250 kann nur im **Hauptmenü** in den Standby-Modus gesetzt werden.  
**SHIFTSLEEP (F3)** drücken.

---

## 4.3 Konfiguration der Schnittstelle

### 4.3.1 Übersicht

#### Beschreibung

Die Konfiguration der Schnittstellen für den RX1250 hängt von der Anwendung der Ausrüstung ab.

Aufstellung der Ausrüstung	Konfiguration der Schnittstelle	Siehe Kapitel
Echtzeit Referenz mit SmartAntenna, RX1250 Controller und GHT56 Halter	• SmartAntenna Schnittstelle über Bluetooth oder USB	4.3.2
	• Clip-on Schnittstelle für Funkgerät oder Mobiltelefon im Aufsteckgehäuse	4.3.3
SmartRover - Externes Funkgerät	• SmartAntenna Schnittstelle über Bluetooth oder USB	4.3.2
	• Clip-on Schnittstelle für Funkgerät oder Mobiltelefon im Aufsteckgehäuse	4.3.3

### 4.3.2 Konfiguration der SmartAntenna Schnittstelle

#### Konfiguration Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> in der Leica Software wählen.
2.	<b>SmartAntenna</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b>
4.	<b>KONFIG SmartAntenna Schnittstelle</b> <Verw. Gerät: Ja> Einen freien Bluetooth Port wählen.
5.	<b>GERÄT (F5)</b>
6.	<b>KONFIG Geräte</b> <b>ATX1230</b> markieren.
7.	<b>WEITR (F1)</b>
8.	<b>SUCHE (F4)</b> , um Bluetooth Geräte zu suchen.
	Die SmartAntenna muss eingeschaltet sein.
9.	<b>KONFIG Suche Bluetooth Gerät</b> Alle verfügbaren Bluetooth Geräte werden angezeigt.
10.	Die zu verwendende SmartAntenna markieren.
11.	<b>WEITR (F1)</b>
	Wenn die gewählte SmartAntenna das erste Mal verbunden wird, erscheint eine Windows CE Identifikationsaufforderung. 0000 als Identifikationsnummer für Leica Bluetooth eingeben und <b>OK</b> klicken.
	Sobald die Bluetooth Verbindung aufgebaut ist, beginnt die LED auf der SmartAntenna blau zu blinken.

### 4.3.3 Konfiguration der Clip-on Schnittstelle

#### Konfiguration Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig Schnittstellen...</b> in der Leica Software wählen.
2.	<b>Echtzeit</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b>
4.	<b>KONFIG Echtzeit Modus</b> <RT Modus: Rover> oder <RT Modus: Referenz> wählen. <Port: Clip-on>
5.	<b>GERÄT (F5)</b> , um das Gerät zu wählen, das am GHT56 angeschlossen ist.
6.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Schnittstellen</b> zurück.



## 5 Sicherung des Empfängers mit einem PIN

### Beschreibung

Der Empfänger kann durch eine Persönliche Identifikationsnummer gesichert werden. Wenn der PIN Schutz aktiviert ist, ist es erforderlich, diesen unmittelbar nach dem Aufstarten einzugeben. **GPS1200**

Wird fünfmal ein falscher PIN eingegeben, muss der PUK Code (Personal Unblocking Code) eingegeben werden.

Dieses Kapitel erklärt den Arbeitsablauf der Eingabe des PIN und PUK Codes.

### Zugriff

Während des Aufstartens des Empfängers wird **GPS1200 Bitte Instr. PIN Code eingeben** automatisch geöffnet, wenn **<Verw. PIN: Ja>** in **KONFIG Start & Abschaltmodus**, Seite **PIN Code** gewählt und ein PIN definiert wurde.

Während des Aufstartens des Empfängers wird **GPS1200 Bitte Instr. PUK Code eingeben** automatisch geöffnet, wenn fünfmal ein falscher PIN Code eingegeben wurde.

**GPS1200**  
**Bitte Instr. PIN**  
**Code eingeben**



**PIN Code** : -----

#### OK (F4)

Um den PIN Code zu übernehmen und mit dem nachfolgenden Dialog fortzufahren.



#### SHIFT BEEND (F6)

Schaltet den Empfänger aus.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>PIN Code</b>	Benutzereingabe	Den PIN Code, wie in <b>KONFIG Start &amp; Abschaltmodus</b> , Seite <b>PIN Code</b> definiert, eingeben. Der korrekte PIN Code muss innerhalb von fünf Versuchen eingetippt werden, sonst wird der PUK Code verlangt.

### Nächster Schritt

WENN die PIN Code Eingabe	DANN
korrekt ist	Das <b>GPS1200 Hauptmenü</b> wird angezeigt.
falsch ist	wird <b>GPS1200 Bitte Instr. PIN Code eingeben Fehler: 479</b> angezeigt. <b>OK (F4)</b> drücken, um zu <b>GPS1200 Bitte Instr. PIN Code eingeben</b> zurückzukehren, wo der PIN Code erneut eingegeben werden kann.

WENN die PIN Code Eingabe	DANN
das fünfte Mal falsch ist	wird der PUK Code benötigt. <b>GPS1200 Bitte Instr. PIN Code eingeben Fehler: 478</b> wird angezeigt. <b>OK (F4)</b> drücken, um <b>GPS1200 Bitte Instr. PUK Code eingeben</b> aufzurufen. Siehe Abschnitt "GPS1200 Bitte Instr. PUK Code eingeben".

**GPS1200  
Bitte Instr. PUK  
Code eingeben**

Siehe Abschnitt "GPS1200 Bitte Instr. PIN Code eingeben" für Informationen über Softkeys.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<b>PUK Code</b>	Benutzereingabe	Der PUK Code wird von Leica Geosystems erzeugt.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Empfänger, die mit einer Firmware Version 2.10 oder höher ausgeliefert wurden, haben Sie den PUK Code zusammen mit dem Empfänger erhalten.</li> <li>Für Empfänger, die mit einer Firmware Version tiefer als v2.10 ausgeliefert wurden, kontaktieren Sie eine Leica Vertretung, um den PUK Code zu erhalten.</li> </ul>
<b>Serien-Nr.:</b>	Ausgabe	Die Seriennummer des Empfängers. Diese wird benötigt, um den PUK Code von Leica Geosystems zu erhalten.

**Nächster Schritt**

WENN die PUK Code Eingabe	DANN
korrekt ist	wird der alte PIN Code gelöscht und die PIN Sicherung deaktiviert. Das <b>GPS1200 Hauptmenü</b> wird angezeigt.
falsch ist	wird <b>GPS1200</b> weiterhin nach dem korrekten PUK Code fragen. <b>SHIFT BEEND (F6)</b> Schaltet den Empfänger aus.

## 6 Manage - Erste Schritte

### Zugriff auf MANAGE XX Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Manage</b> wählen.
2.	<b>GPS1200 Management</b> Eine Option in dem Menü wählen.
3.	<b>WEITR (F1)</b> ruft <b>MANAGE XX</b> auf.
	<b>MANAGE XX</b> kann in einigen Dialogen direkt von einer Auswahlliste aufgerufen werden, zum Beispiel im Startdialog der Applikationsprogramme.

### MANAGE XX

Als Beispiel wird **MANAGE Mess Job (Speicherort)** dargestellt. Zusätzliche Softkeys sind in anderen Dialogen verfügbar.

Die aufgelisteten Optionen sind in der Datenbank DB-X gespeichert. Nicht verfügbare Information wird als ---- angezeigt.

Der Dialog für **MANAGE Daten: Job Name** besteht aus verschiedenen Seiten. Die aufgelisteten Objekte und ihre Reihenfolge hängen von den Sortier- und Filtereinstellungen ab. Ein aktiver Filter für eine Seite wird durch das Symbol √ rechts vom Seitennamen angezeigt. Auf den Seiten **Linien (X)** und **Flächen (X)** gibt die Zahl in den Klammern rechts vom Seitennamen die Anzahl der offenen Linien/Flächen an. Beispiel: **Linien (2)/Flächen (2)** bedeutet, dass zwei Linien/Flächen offen sind.



Name	Datum
<b>Standard</b>	<b>18. 12. 03</b>
Job1	18. 12. 03
Job2	18. 12. 03

WEITR NEU EDIT LÖSCH MEM

#### WEITR (F1)

Wählt eine Option und kehrt zu dem vorigen Dialog zurück. Für **MANAGE Codelisten** werden die Codes der markierten Codeliste in den aktiven Job kopiert.

#### NEU (F2)

Um eine Option zu erstellen. Nach dem Speichern der neuen Linie/Fläche werden alle aktiven Linien und Flächen deaktiviert.

#### EDIT (F3)

Um die Option zu editieren. Für **MANAGE Konfigurationssätze** wird der erste Dialog des sequentiellen Konfigurationssatz Wizards für den markierten Konfigurationssatz aufgerufen.

#### LÖSCH (F4)

Löscht die Option. Verfügbar, ausser für **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Linien (X)** und für **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Flächen (X)**.

**ABSCH (F4) und ÖFFNEN (F4)**

Wechselt zwischen den Optionen in der Spalte **Aktiv** für die markierte Linie/Fläche. Die Optionen sind:

**Ja:** Die Linie/Fläche ist aktiv. Die gemessenen Punkte werden der Linie/Fläche zugeordnet.

**Nein:** Die Linie/Fläche ist nicht aktiv. Die gemessenen Punkte werden der Linie/Fläche nicht zugeordnet.

**MEHR (F5)**

Zeigt weitere Informationen in der zweiten Spalte an. Verfügbar, ausser bei **MANAGE Jobs (Speicherort)** und **MANAGE Antennen**.

**SEITE (F6)**

Verfügbar für **MANAGE Daten: Job Name**. Wechselt zu einer weiteren Seite dieses Dialogs.

**KARTE (F6) oder MEM (F6)**

Verfügbar für **MANAGE Mess Job**. Verfügbar für Empfänger mit internem Memory. Wechselt zwischen den Jobs, die auf der CompactFlash Karte oder dem internen Memory gespeichert sind.

**SHIFT PR TKL (F4)**

Verfügbar für **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Punkte**. Zeigt die im Job gespeicherten Punkte, Linien, Flächen und freien Codes, sortiert nach Zeit, an.

**SHIFT LÖSCH (F4)**

Verfügbar für **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Linien (X)** und **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Flächen (X)**. Löscht die Linie/Fläche.

**SHIFT SET\_D (F4)**

Verfügbar für **MANAGE Koordinatensysteme** und **MANAGE Konfigurationssätze**. Verfügbar, ausser ein Standardkoordinatensystem/-konfigurationssatz ist markiert. Definiert das markierte Koordinatensystem/den markierten Konfigurationssatz als Standardkoordinatensystem/-konfigurationssatz.

**SHIFT FILTR (F5)**

Verfügbar für **MANAGE Daten: Job Name**. Definiert Sortier- und Filtereinstellungen.

## SHIFT STDRD (F5)

Verfügbar für **MANAGE Koordinatensysteme**, **MANAGE Konfigurationssätze** und **MANAGE Antennen**.  
Stellt die gelöschten Standardkoordinatensysteme/-konfigurationssätze/-antennen wieder her und setzt alle Standardkonfigurationssätze/-antennen auf die Standardeinstellungen zurück.

### Nächster Schritt

WENN eine Option	DANN
ausgewählt werden soll	die gewünschte Option markieren. <b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>MANAGE XX</b> ausgewählt wurde.
erstellt oder editiert werden soll	die Option markieren und <b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> drücken. Siehe die entsprechenden Kapitel.



## 7.1 Übersicht

---

### Beschreibung

#### Jobs

- gliedern Vermessungsprojekte.
  - beinhalten alle Punkte, Linien, Flächen und Codes, die aufgenommen und gespeichert wurden.
  - können für das Post-Processing nach LGO oder für die Datenübertragung zu einem weiterführenden Programm heruntergeladen werden.
  - können zum Beispiel für Echtzeit Absteckungsanwendungen von LGO geladen werden.
  - können auf der CompactFlash Karte oder im internen Memory, falls vorhanden, gespeichert werden.
-

## 7.2 Erstellen eines neuen Jobs/Editieren eines Jobs

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Mess Job (Speicherort)</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Mess Job (Speicherort)</b> einen Job markieren. Bei der Erstellung eines neuen Jobs werden die Einstellungen dieses Jobs im neuen Job übernommen, die Codeliste muss manuell gewählt werden.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neuer Job/MANAGE Edit Job</b> auf.



Das Editieren von Jobs ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Jobs. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Job** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

**MANAGE XX Job,**  
Seite Allgem.

### SPEIC (F1)

Speichert die Einstellungen und kehrt zu **MANAGE Mess Job (Speicherort)** zurück.

### DATEN (F5)

Verfügbar für das Editieren eines Jobs. Zum Anzeigen, Editieren und Löschen von Punkten, Linien und Flächen, die in dem Job gespeichert wurden. Punkte, Linien und Flächen werden auf unterschiedlichen Seiten angezeigt. Die ausgewählten Einstellungen für Sortieren und Filtern werden verwendet.

### SHIFT PRKTL (F5)

Verfügbar für das Editieren eines Jobs. Zum Anzeigen, Editieren und Löschen von Punkten, Linien und Flächen, die in dem Job gespeichert wurden. Punkte, Linien und Flächen werden in einer Liste nach der Zeit geordnet.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzer-eingabe	Ein eindeutiger Name für den neuen Job. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten. Eingabe erforderlich.
<Beschreibung:>	Benutzer-eingabe	Es stehen zwei Zeilen zur Verfügung, um eine ausführliche Beschreibung zum Job einzugeben. Zum Beispiel, die noch auszuführenden Arbeiten oder die verwendeten Klassen. Eingabe optional.

Feld	Option	Beschreibung
<Autor:>	Benutzer- eingabe	Der Name der Person, die den Job erstellt/editiert hat. Eingabe optional.
<Speicherort:>	Auswahl- liste	Das Speichermedium, auf dem der Job gespeichert wird. Für Empfänger mit internem Memory.
	Ausgabe	Für Empfänger ohne internem Memory und beim Editieren eines Jobs.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Codeliste**.

### MANAGE XX Job, Seite Codeliste



### IMPRT (F2)

Verfügbar für das Editieren eines Jobs. Fügt dem Job zusätzliche Codes aus einer neuen Codeliste hinzu. Der Name der Codeliste wird in den Job kopiert.

### CODES (F4)

Verfügbar für das Editieren eines Jobs. Alle Codes, die gegenwärtig im Job gespeichert sind, können angezeigt, editiert, gelöscht, sortiert und gruppiert werden. Die Funktionalität dieses Dialogs ist weitestgehend identisch mit **MANAGE Codes**.

### DATEN (F5)

Zum Anzeigen, Editieren und Löschen von Punkten, Linien und Flächen, die in dem Job gespeichert wurden. Punkte, Linien und Flächen werden auf unterschiedlichen Seiten angezeigt. Die ausgewählten Einstellungen für Sortieren und Filtern werden verwendet.

### SHIFT EXPRT (F2)

Verfügbar für das Editieren eines Jobs. Um Codes aus dem Job in eine bestehende oder neue Codeliste zu kopieren.



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Codeliste:>	Auswahlliste	Verfügbar für das Erstellen eines neuen Jobs oder das Editieren eines Jobs, wenn keine Codes im Job gespeichert sind. Durch die Auswahl der Codeliste werden die Codes in den Job kopiert.
	Ausgabe	Verfügbar für das Editieren eines Jobs, wenn Codes im Job gespeichert sind. Wenn Codes aus einer System RAM Codeliste kopiert wurden, wird der Name der Codeliste angezeigt. Wenn Codes nicht aus einer System RAM Codeliste kopiert sondern manuell eingegeben wurden, wird der Name des aktiven Jobs angezeigt.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Koord System**.

#### MANAGE XX Job, Seite Koord System

Das gewählte Koordinatensystem wird dem Job zugeordnet. Falls nicht bekannt ist, welches Koordinatensystem verwendet werden soll, **<Koord System: WGS 1984>** wählen.

Alle anderen Felder dieses Dialogs sind Ausgabefelder. Sie sind vom Transformationsstyp des ausgewählten Koordinatensystems abhängig.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Mittel**.

#### MANAGE XX Job, Seite Mittel

Um die Messgenauigkeit zu erhöhen, kann ein Punkt mehrmals gemessen werden. Falls diese Funktion aktiviert ist, wird das Mittel oder die absolute Differenz berechnet. Siehe Abschnitt "MANAGE XX Job, Seite Allgem." für Informationen über die Softkeys.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Mittel-modus:>	<b>Mittel</b>	Definiert die Art der Mittelbildung für mehrfach gemessene Punkte. Berechnet das Mittel für die Lage und die Höhe. Punkte, die das definierte Limit überschreiten, werden in <b>MANAGE Edit Punkt</b> , Seite <b>Mittel</b> mit ? markiert.
	<b>Absolute Diff.</b>	Berechnet die absoluten Differenzen zwischen zwei Punkten, die aus einer Liste von Messpunkten ausgewählt wurden, die alle mit derselben Punktnummer gespeichert wurden.
	<b>Aus</b>	Die Mittelbildung ist ausgeschaltet.
	<Verw. Punkt:>	Auswahlliste

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Mitt.Limit Lag:&gt; und &lt;Mitt.Limit Höh:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Mittelmodus: Mittel&gt;</b> . Die zulässigen Differenzen für die Lage und die Höhe.
Von <b>&lt;Ost:&gt;</b> bis <b>&lt;Kartesisch Z:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Mittelmodus: Absolute Diff.&gt;</b> . Die zulässigen absoluten Koordinatendifferenzen.

#### **Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** speichert den Job und kehrt zu **MANAGE Mess Job (Speicherort)** zurück.

---



## 8.1 Übersicht

---

### Beschreibung

Daten ist ein Oberbegriff für Punkte, Linien und Flächen.

Das Daten Management ist die Verwaltung der Daten, die im aktiven Job gespeichert sind. Dies umfasst

- die Ansicht von Daten mit ihren zugehörigen Informationen.
  - das Editieren von Daten.
  - das Erstellen von neuen Daten.
  - das Löschen existierender Daten.
  - das Filtern existierender Daten.
- 

### Objekte

Objekte

- sind Punkte, Linien und Flächen.
  - haben eine eindeutige Identifikationsnummer. Dies ist die Punkt-, die Linien- und die Flächennummer.
  - können einen Code zugeordnet haben oder auch nicht. Dies ist ein Punktcode für einen Punkt, ein Liniencode für eine Linie und ein Flächencode für eine Fläche.
-

## 8.2 Punkt Management

### 8.2.1 Erstellen eines neuen Punktes/Editieren eines Punktes

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Daten: Job Name</b> , Seite <b>Punkte</b> aufzurufen.
2.	<b>MANAGE Daten: Job Name</b> , Seite <b>Punkte</b> Soll ein Punkt editiert werden, diesen Punkt markieren.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neuer Punkt/MANAGE Edit Punkt: Punkt-Nr.</b> auf.



Das Editieren von Punkten ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Punktes. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Punkt** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen. Beim Editieren eines Punktes hängen die sichtbaren Seiten und Softkeys in diesem Dialog von den Eigenschaften des editierten Punktes ab.

**MANAGE XX Punkt, Seite Koordinaten**

11:42  
MANAGE  
Neuer Punkt  
Koordinaten Code  
Punkt-Nr. : 100  
Ost : 764436.0446 m  
Nord : 253215.9352 m  
Ortho Höhe : 428.2000 m  
Q1 a ↑  
SPEIC KOORD SEITE

#### **SPEIC (F1)**

Speichert den Punkt und alle verknüpften Informationen und kehrt zu **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Punkte** zurück.

#### **KOORD (F2)**

Zeigt andere Koordinatentypen.

#### **NORD (F3) oder SÜD (F3)**

Verfügbar für lokale, geodätische oder WGS 1984 geodätische Koordinaten, wenn **<Lokale Breite:>** oder **<WGS84 Breite:>** markiert ist. Wechselt zwischen Breite Nord und Süd.

#### **OST (F3) oder WEST (F3)**

Verfügbar für lokale, geodätische oder WGS 1984 geodätische Koordinaten, wenn **<Lokale Länge:>** oder **<WGS84 Länge:>** markiert ist. Wechselt zwischen Länge Ost und West.

#### **MEHR (F5)**

Verfügbar für das Editieren eines Punktes. Zeigt Informationen über die Klasse, die Unterklasse, die 3D Koordinatenqualität, die Zeit und das Datum, wann der Punkt gespeichert wurde, den Instrumententyp und das Flag für die Darstellung von Linien und Flächen, falls vorhanden, an.

**SHIFT ELL H (F2) oder SHIFT ORTH (F2)**

Verfügbar für lokale Koordinaten. Wechselt zwischen der ellipsoidischen und der orthometrischen Höhe.

**SHIFT INDIV (F5) oder SHIFT LFD (F5)**

Wechselt zwischen der Eingabe einer individuellen Punktnummer, die sich von der definierten Nummernmaske unterscheidet, und der laufenden Punktnummer entsprechend der Nummernmaske.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Punkt-Nr.:>	Benutzereingabe	<p>Der Name des neuen Punktes. Die konfigurierte Punktnummernmaske wird verwendet. Die Nummer kann folgendermassen geändert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um eine neue Reihe von Punktnummern zu beginnen, wird die Punktnummer überschrieben.</li> <li>• Für eine individuelle Punktnummer, die unabhängig von der Nummernmaske ist <b>SHIFT INDIV (F5)</b> drücken. <b>SHIFT LFD (F5)</b> wechselt zurück zu der nächsten freien Nummer von der aktiven Nummernmaske.</li> </ul> <p>Wird beim Editieren eines Punktes die Punktnummer für einen Punkt einer Klasse geändert, gilt diese neue Punktnummer unabhängig von der Klasse für alle anderen Punkte mit dem gleichen Originalnamen.</p>
	Ausgabe	<p>Punkte der &lt;Klasse: REF&gt; können nicht umbenannt werden.</p>
Koordinaten	Benutzereingabe	<p>Negative geodätische Koordinaten werden so interpretiert, dass sie auf der gegenüberliegenden Hemisphäre oder auf der anderen Seite des Meridians liegen. Zum Beispiel, wird -25 °N eingegeben, wird dies als 25 °S gespeichert, wird -33 °O eingegeben, wird dies als 33 °W gespeichert.</p>
	Ausgabe	<p>Beim Editieren können Punkte der &lt;Klasse: REF&gt; nicht umbenannt werden.</p>

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur nächsten Seite. Siehe den entsprechenden Abschnitt unten.

### MANAGE Edit

**Punkt: Punkt-Nr.,  
Seite Beobach-  
tungen**

### Für GNSS Punkte

Der Name der Echtzeit Referenzstation, von dem der GNSS Punkt gemessen wurde, der Name der verwendeten Antenne und die Werte der Basislinie werden in Ausgabefeldern angezeigt.

### Für TPS Punkte

Die Reflektorhöhe kann editiert werden. Wird die Reflektorhöhe geändert, wird die Punkthöhe neu berechnet.

Der Name der Station, von der der Punkt gemessen wurde, wird in einem Ausgabefeld angezeigt.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur nächsten Seite. Siehe den entsprechenden Abschnitt unten.

### MANAGE XX

**Punkt, Seite Code**

Die Einstellung für **<Themat. Codes:>** in **KONFIG Codierung und Linien** bestimmt die Verfügbarkeit der nachfolgenden Felder und Softkeys. Für **<Themat. Codes: Ohne Codeliste>** ist nur die Taste **SPEIC (F1)** verfügbar.

11:43  
MANAGE  
Neuer Punkt  
Koordinaten Code  
Punkt Code : Baum  
Codebeschr. : Laubbaum  
Art : Eiche  
Höhe : 2.500  
Zustand : Abgestorben  
SPEIC NEU-A LETZT STDRD SEITE

### SPEIC (F1)

Speichert den Punkt und alle verknüpften Informationen und kehrt zu **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Punkte** zurück.

### NEU-A (F2)

Um zusätzliche Attribute für den Punktcode zu erstellen.

### NAME (F3) oder WERT (F3)

Verfügbar für Attribute, für die ein Attributname eingegeben werden kann.

Markiert **<Attribute n:>** oder das Feld für die Attributwerte. Der Name von **<Attribute n:>** kann editiert und ein Attributwert kann eingegeben werden.

### LETZT (F4)

Stellt die zuletzt verwendeten Attributwerte, die mit diesem Punktcode gespeichert wurden, wieder her.

### STDRD (F5)

Ersetzt die angezeigten Attributwerte mit den Standardwerten.

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Punkt Code:>	Auswahlliste	Verfügbar für <Themat. Codes: Mit Code-liste>. Alle Punktcodes der Job-Codeliste können gewählt werden. Die Codebeschreibungen werden als Ausgabefeld angezeigt. Die Attribute werden abhängig von ihrer Definition als Eingabe-, Ausgabe- oder Auswahllistenfelder angezeigt.
<Code:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Themat. Codes: Ohne Code-liste>. Der Code, der mit dem Punkt gespeichert werden soll. Es wird überprüft, ob in dem Job bereits ein Punktcode mit diesem Namen existiert. Trifft dies zu, werden die zugehörigen Attributwerte angezeigt.
<Attribute n:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Themat. Codes: Ohne Code-liste>. Bis zu acht Attributwerte sind verfügbar.

## Nächster Schritt

WENN	DANN
ein Punkt erstellt werden soll	<b>SPEIC (F1)</b> speichert den Punkt und alle verknüpften Informationen und kehrt zu <b>MANAGE Daten: Job Name, Seite Punkte</b> zurück.
ein Punkt editiert werden soll	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Anmerkung</b>, falls verfügbar.</li> <li>• <b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Mittel</b>, falls verfügbar. Siehe Kapitel "8.2.2 Seite Mittel" für Informationen über Softkeys und Felder auf der Seite <b>Mittel</b>.</li> </ul>

### MANAGE Edit Punkt: Punkt-Nr., Seite Anmerkung

Die mit dem Punkt gespeicherten Kommentare können editiert werden, ausgenommen für <4:>, wenn das seismische GPS Protokoll aufgezeichnet wurde.

## Nächster Schritt

**SPEIC (F1)** speichert die Änderungen und kehrt zu **MANAGE Daten: Job Name** zurück.

## 8.2.2 Seite Mittel

### Beschreibung

Die gemessenen Koordinatentripel für einen Punkt können mit derselben Punktnummer aufgezeichnet werden. Wenn die Mittelbildung aktiviert ist, wird ein Mittelwert berechnet.

Es wird kontrolliert, ob die Abweichungen jedes einzelnen Punktes innerhalb der konfigurierten Limits liegen.

Nach der Mittelbildung ist die Seite **Mittel** in **MANAGE Edit Punkt: Punkt-Nr.** verfügbar und kann von dem Applikationsprogramm **MESSEN Messen: Job Name**, Seite **Messen** aufgerufen werden.

### Mittelbildung

#### Definition des Mittelmodus und Konfiguration der Limits

Der Mittelmodus und die Limits werden in **MANAGE Neuer Job**, Seite **Mittel** oder in **MANAGE Edit Job: Job Name**, Seite **Mittel** konfiguriert. Siehe Kapitel "7.2 Erstellen eines neuen Jobs/Editieren eines Jobs".

#### Beschreibung des Mittelmodus

Mittelmodus	Beschreibung
<b>Mittel</b>	Die Horizontal- und Höhendifferenzen von den gemessenen Punkten zu dem gemittelten Punkt werden berechnet und auf der Seite <b>Mittel</b> angezeigt.
<b>Absolute Diff.</b>	Das Gleiche wie für <b>Mittel</b> oben trifft für <b>Absolute Diff.</b> zu. Zusätzlich werden die <b>absoluten Differenzen</b> zwischen zwei Punkten, die aus einer Liste von Messpunkten mit der gleichen Punktnummer ausgewählt werden, berechnet.
<b>Aus</b>	Die Mittelfunktionalität ist ausgeschaltet.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

#### Zugriff innerhalb Daten Management

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Daten: Job Name</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Daten: Job Name</b> , Seite <b>Punkte</b> den Punkt, der editiert werden soll, markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Edit Punkt: Punkt-Nr.</b> , Seite <b>Mittel</b> auf.

### MANAGE Edit Punkt: Punkt-Nr., Seite Mittel

Alle gemessenen Koordinatentripel, die mit der gleichen Punktnummer aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

Verwer	Zeit	dPos	dHöhe
Auto	11:48:52	0.0010	0.0068
Auto	11:39:05	0.0016	0.0039
Auto	11:38:11	0.0000	0.0000

Speicherungsdialog mit den Optionen: SPEIC | VERW | EDIT | LÖSCH | MEHR | SEITE

### SPEIC (F1)

Speichert die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### VERW (F2)

Schliesst das markierte Koordinatentripel in die Berechnung des Mittels ein oder von der Berechnung aus.

### EDIT (F3)

Um das markierte Koordinatentripel anzuzeigen und zu editieren.

### LÖSCH (F4)

Löscht das markierte Koordinatentripel. Das Mittel wird neu berechnet.

### MEHR (F5)

Zeigt weitere Informationen in der zweiten Spalte an.

### SHIFT DIFF (F5)

Verfügbar für **<Mittelmodus: Absolute Diff.>** und wenn in der Spalte **Verwer** für genau zwei Messungen **Ja** gesetzt wurde. Stellt die absoluten Koordinatendifferenzen dar, wenn ein lokales Koordinatensystem aktiv ist. Differenzen, die das definierte Limit überschreiten, werden mit **!** angezeigt.

## Beschreibung der Spalten

Spalte	Beschreibung
<b>Anwendung</b>	<p>Die Verwendung eines gemessenen Koordinatentripels in der Mittelbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto</b> Das Koordinatentripel wird in die Berechnung des Mittels eingeschlossen, wenn es innerhalb des definierten Mittelimits liegt.</li> <li>• <b>Ja</b> Das Koordinatentripel wird immer in die Berechnung des Mittels eingeschlossen, auch wenn es ausserhalb des definierten Mittelimits liegt.</li> <li>• <b>Nein</b> Das Koordinatentripel wird nie in die Berechnung des Mittels eingeschlossen.</li> <li>• ----- Das Koordinatentripel kann nicht in die Berechnung des Mittels eingeschlossen werden. Automatisch vom System gesetzt.</li> </ul> <p><b>VERW (F2)</b> wechselt zwischen den Optionen.</p>

Spalte	Beschreibung
dPos	Die Horizontalentfernung vom gemessenen Koordinatentripel zum Mittel.
dHöhe	Die Höhendifferenz vom gemessenen Koordinatentripel zum Mittel.
▼	Verfügbar für gemessene Koordinatentripel mit <b>Auto</b> oder <b>Ja</b> in der <b>Verwen</b> Spalte, wenn <b>&lt;Mittelmodus: Mittel&gt;</b> . Kennzeichnet ein Überschreiten der Limits.

### Nächster Schritt

WENN ein gemessenes Koordinatentripel	DANN
nicht angezeigt werden soll	<b>SPEIC (F1)</b> speichert die Änderungen und kehrt zu <b>MANAGE Daten: Job Name</b> zurück.
angezeigt werden soll	ein gemessenes Koordinatentripel markieren und <b>EDIT (F3)</b> .  Codes können nicht geändert werden. Eine Änderung des Codes muss für den gemittelten Punkt vorgenommen werden.

## 8.3 Linien/Flächen Management

### 8.3.1 Übersicht

#### Beschreibung

---

Eine Linie/Fläche besteht aus Punkten und kann in **MANAGE Daten: Job Name** erstellt und editiert werden. Die einzelnen Punkte werden in einem Applikationsprogramm gemessen. Alle Punkte mit Ausnahme von Hilfspunkten können Linien und/oder Flächen bilden. Die Punkte können gleichzeitig einer oder mehreren Linien und/oder Flächen zugeordnet werden.

Eine Linie/Fläche kann

- einen Typ für die Darstellung in MapView haben.
- einen Code haben, der unabhängig von dem Punktcode der Punkte ist, aus der die Linie/Fläche gebildet wird.



---

Punkte werden einer Linie/Fläche zugeordnet, wenn die Linie/Fläche aktiv ist. Drücken Sie **VERW (F4)**, um eine Linie/Fläche zu aktivieren/deaktivieren.

---

## 8.3.2 Erstellen einer neuen Linie/Fläche/Editieren einer Linie/Fläche



Das Erstellen/Editieren von Linien/Flächen und die Funktionalität in allen Dialogen und Feldern sind für Linien und Flächen ähnlich. Der Einfachheit halber wird in diesem Kapitel nur das Erstellen/Editieren von Linien erläutert.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Daten: Job Name</b> aufzurufen.
2.	<b>SEITE (F6)</b> drücken, bis die Seite <b>Linien (X)</b> aktiv ist.
3.	<b>MANAGE Daten: Job Name</b> , Seite <b>Linien (X)</b> Soll eine Linie editiert werden, diese Linie markieren.
4.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neue Linie/MANAGE Edit Linie: Linien Nr.</b> auf.



Das Editieren von Linien/Flächen ähnelt dem Erstellen einer neuen Linie/Fläche. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Linie** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

### MANAGE XX Linie, Seite Allgem.

### SPEIC (F1)

Speichert die Linie und alle verknüpften Informationen und kehrt zu **MANAGE Daten: Job Name**, Seite **Linien (X)** zurück. Alle existierenden Linien und Flächen, die aktiv sind, werden deaktiviert.

### MEHR (F5)

Verfügbar für **MANAGE Edit Linie: Linien Nr.** Zeigt zusätzliche Felder mit weiteren Informationen an.

### SHIFT INDIV (F5) oder SHIFT LFD (F5)

Wechselt zwischen der Eingabe einer individuellen Liniennummer, die sich von der definierten Nummernmaske unterscheidet, und der laufenden Liniennummer entsprechend der Nummernmaske.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Linien-Nr.>	Benutzereingabe	Der Name der neuen Linie.
<Pkte speich.>	<b>Alle Punkte, Nur Mess Pkte, Nur Auto Pkte, Nur Exz1 Pkte oder Nur Exz2 Pkte</b>	Der Typ der Punkte, die für die Bildung einer Linie während der Messung verwendet werden.

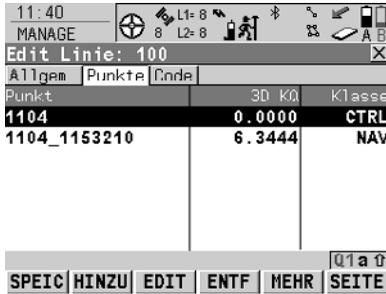
Feld	Option	Beschreibung
<Linienart:>	Auswahlliste	Verfügbar für <b>MANAGE Neue Linie</b> . Die Linienart definiert, wie die Linien/Flächen in MapView und LGO dargestellt werden. Für <b>&lt;Liniencode: &lt;Kein(e)&gt;&gt;</b> auf der Seite <b>Code</b> kann eine Linienart von einer Auswahlliste gewählt werden. Andernfalls wird die Linienart vom auf der Seite <b>Code</b> gewählten Liniencode angezeigt.
<Anzahl Punkte:>	Ausgabe	Die Anzahl der Punkte, die die Linie bilden.
<Länge:>	Ausgabe	Verfügbar für <b>MANAGE Edit Linie: Linien Nr.</b> Die Summe der Entfernungen zwischen den Punkten in der Reihenfolge, in der sie für die Linie gespeichert wurden. Dies kann eine horizontale Gitterdistanz oder eine geodätische Distanz auf dem WGS 1984 Ellipsoid sein.
<Startzeit:> und <Startdatum:>	Ausgabe	Verfügbar für <b>MANAGE Edit Linie: Linien Nr.</b> Die Zeit/das Datum, wann die Linie erstellt wurde.
<Endzeit:> und <Enddatum:>	Ausgabe	Verfügbar für <b>MANAGE Edit Linie: Linien Nr.</b> nach dem Drücken von <b>MEHR (F5)</b> . Die Zeit/das Datum, wann der letzte Punkt zur Linie hinzugefügt wurde. Die Werte ändern sich nicht, wenn der zuletzt hinzugefügte Punkt gelöscht oder editiert wird, ausser ein zusätzlicher Punkt wird zur Linie hinzugefügt.

### Nächster Schritt

WENN	DANN
eine Linie erstellt wird	<b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Code</b> . Siehe Abschnitt "MANAGE XX Linie, Seite Code".
eine Linie editiert wird	<b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Punkte</b> . Siehe Abschnitt "MANAGE Edit Linie: Linien Nr., Seite Punkte".

**MANAGE Edit**  
**Linie: Linien Nr.,**  
**Seite Punkte**

Alle Punkte, die zur Linie gehören, werden aufgelistet. Der Punkt, der zuletzt zur Linie hinzugefügt wurde, befindet sich am Anfang der Liste.



**HINZU (F2)**

Fügt einen existierenden Punkt vom aktiven Job zu der Linie hinzu. Ein neuer Punkt wird vor dem Punkt, der markiert war, als **HINZU (F2)** gedrückt wurde, hinzugefügt.

**ENTF (F4)**

Entfernt den markierten Punkt von der Linie. Der Punkt selbst wird nicht gelöscht.

**MEHR (F5)**

Zeigt weitere Informationen in der zweiten Spalte an.

**Nächster Schritt**

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Code**.

**MANAGE XX Linie,**  
**Seite Code**

Die Funktionalität ist sehr ähnlich zu **MANAGE Neuer Punkt, Seite Code**. Siehe Kapitel "8.2.1 Erstellen eines neuen Punktes/Editieren eines Punktes".

**Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** speichert die Änderungen und kehrt zu **MANAGE Daten: Job Name, Seite Linien (X)** zurück.

**Erstellung von**  
**Linien/Flächen auf**  
**effizienteste Art**

WENN	DANN
mehrere Linien/Flächen mit aufeinanderfolgenden Linien-/Flächennummern erstellt werden sollen	die Hot Key/User Menü Funktion <b>FUNC Neue Linie (Quick)/FUNC Neue Fläche (Quick)</b> verwenden. Durch das Drücken des Hot Keys oder durch die Auswahl der Funktion aus dem User Menü wird die neue Linie/Fläche erstellt und gespeichert. Für die Linien-/Flächennummer wird die in <b>KONFIG Nr-Masken</b> definierte Linien-/Flächennummernmaske verwendet. Der Code und die Attribute werden von der zuletzt erstellten Linie/Fläche übernommen.
Linien/Flächen mit bestimmten Codes erstellt werden sollen	Quick Coding verwenden. Die Job Codeliste muss Quick Codes für Linien/Flächen enthalten. Durch die Verwendung des Quick Codes wird eine neue Linie/Fläche erstellt und sofort mit dem Linien-/Flächencode und den Attributen gespeichert. Für die Linien-/Flächennummer wird die in <b>KONFIG Nr-Masken</b> definierte Linien-/Flächennummernmaske verwendet.

## 8.4 Punktsortierung und Filter

### 8.4.1 Sortierung und Filter für Punkte, Linien und Flächen

#### Beschreibung

Die Sortiereinstellungen definieren die Reihenfolge der Objekte im aktiven Job. Die Filtereinstellungen definieren die Objekte, die angezeigt werden sollen.



Ein aktiver Filter für ein Objekt wird in **MANAGE Daten: Job Name** durch  $\nabla$  auf der rechten Seite des Seitennamens angezeigt.

#### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Daten: Job Name</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Daten: Job Name</b> auf den Seiten <b>Punkte, Linien (X)</b> oder <b>Flächen (X) SHIFT FILTR (F5)</b> drücken, um <b>MANAGE Sortieren und Filtern</b> aufzurufen.
3.	<b>MANAGE Sortieren und Filtern</b> Die Seite für ein Objekt wird angezeigt, wenn die entsprechende Seite in <b>MANAGE Daten: Job Name</b> angezeigt wird.



Die Funktionalität auf den Seiten **Linien (X)** und **Flächen (X)** ist ähnlich der auf der Seite **Punkte**. Der Einfachheit halber wird nur die Seite **Punkte** beschrieben.

#### MANAGE Sortieren und Filtern, Seite Punkte

Die verfügbaren Felder in diesem Dialog hängen von den gewählten Einstellungen für **<Filtern:>** ab.



#### WEITR (F1)

Schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

#### ABSTK (F5)

Filtert Punkte für das Applikationsprogramm Absteckung.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Sortieren:>	PktNr. aufsteig, PktNr. absteig, Zeit vorwärts oder Zeit rückwärts	Immer verfügbar. Die Methode, nach der Punkte sortiert werden.

Feld	Option	Beschreibung
<Filtern:>		Immer verfügbar. Die Methode, nach der Punkte gefiltert werden.
	<b>Kein Filter</b>	Zeigt alle Punkte.
	<b>Höchste Klasse</b>	Zeigt Punkte der höchsten Klasse.
	<b>Bereich Pkt-Nr.</b>	Zeigt Punkte, bei denen die Punktnummern zwischen der eingegebenen Start- und Endnummer liegen. Die Punkte sind linksbündig und werden nach der ersten Stelle sortiert.
	<b>Jokerzeichen</b>	Zeigt Punkte mit den Punktnummern, die der Wildcard entsprechen. * und ? werden unterstützt. * gibt eine undefinierte Anzahl von unbekanntem Zeichen an. ? gibt ein einzelnes unbekanntes Zeichen an.
	<b>Zeit</b>	Zeigt Punkte, die innerhalb eines definierten Zeitfensters aufgezeichnet wurden.
	<b>Klasse</b>	Zeigt Punkte der gewählten Klasse.
	<b>Instrument</b>	Zeigt Punkte, die vom gewählten Instrument- oder Softwareprogrammtyp stammen.
	<b>Koordinatentyp</b>	Zeigt Punkte des gewählten Koordinatentyps.
	<b>Punkt Code</b>	Zeigt Punkte mit dem gewählten angehängten Code.
	<b>Radius vom Punkt</b>	Zeigt Punkte innerhalb eines definierten Radius zu einem bestimmten Punkt. Der Radius ist die Horizontaldistanz.
	<b>Indiv. Linie</b>	Zeigt Punkte, die zu einer gewählten Linie gehören. Dies kann z.B. bei einer Absteckung nützlich sein.
<b>Indiv. Fläche</b>	Zeigt Punkte, die zu einer gewählten Fläche gehören. Dies kann z.B. bei einer Absteckung nützlich sein.	

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **MANAGE Sortieren und Filtern** ausgewählt wurde.

## 8.4.2 Punkt-, Linien- und Flächen Codefilter



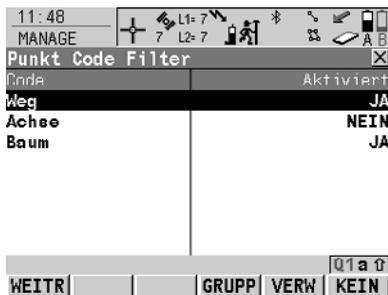
Für jedes Objekt existiert ein Codefilter. Die Punkt-, Linien- und Flächencodefilter sind unabhängig voneinander. Die Funktionalität ist identisch. Der Einfachheit halber wird nur der Punktcodefilter erklärt.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "8.4.1 Sortierung und Filter für Punkte, Linien und Flächen", um <b>MANAGE Sortieren und Filtern</b> aufzurufen.
2.	<b>MANAGE Sortieren und Filtern</b> <Filtern: Punkt Code>
3.	<b>CODES (F4)</b> ruft <b>MANAGE Punkt Code Filter</b> auf.

### MANAGE Punkt Code Filter

Dieser Dialog zeigt die Punktcodes vom aktiven Job und die Codes, die aktuell als Filter verwendet werden.



#### WEITR (F1)

Schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

#### GRUPP (F4)

Um Codegruppen zu aktivieren und zu deaktivieren. Codes, die zu einer deaktivierten Codegruppe gehören, werden in **MANAGE Punkt Code Filter** nicht dargestellt.

#### VERW (F5)

Um den Filter für den markierten Code zu aktivieren und zu deaktivieren.

#### KEIN (F6) oder ALL (F6)

Aktiviert oder deaktiviert alle Punkt-codes.

#### SHIFT SORT (F5)

Um die Reihenfolge der Codes zu definieren.



## 9.1 Erstellen einer neuen Codeliste/Editieren einer Codeliste



Es wird empfohlen, eine Codeliste in LGO zu erstellen. Eine Codeliste kann mit Hilfe der CompactFlash Karte von LGO auf das System RAM des Empfängers übertragen werden.

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Codelisten</b> aufzurufen.
2.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neue Codeliste/MANAGE Edit Codeliste</b> auf.



Das Editieren von Codelisten ist ähnlich dem Erstellen einer neuen Codeliste. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Codelisten** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

MANAGE XX Code-listen



**SPEIC (F1)**

Speichert die Codeliste und kehrt zu **MANAGE Codelisten** zurück.

**CODES (F4)**

Ruft **MANAGE Codes** auf, wo Codes erstellt, editiert oder gelöscht werden können und auf Codegruppen zugegriffen werden kann.



**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für die Codeliste. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten. Eingabe erforderlich.
<Beschreibung:>	Benutzereingabe	Eine genaue Beschreibung der Codeliste. Dies kann zum Beispiel eine Beschreibung des Aufgabenbereichs sein. Eingabe optional.
<Autor:>	Benutzereingabe	Der Name der Person, die die neue Codeliste erstellt hat. Eingabe optional.

**Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** speichert die Codeliste und kehrt zu **MANAGE Codelisten** zurück.

## 9.2 Erstellen eines neuen Codes/Editieren eines Codes

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Codelisten</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Codelisten</b> die Codeliste markieren, in der Codes editiert werden sollen.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Edit Codeliste</b> auf.
4.	<b>CODES (F4)</b> ruft <b>MANAGE Codes</b> auf.
5.	<b>MANAGE Codes</b> Die Codes der aktiven Codegruppen werden angezeigt. Das Zeichen  erscheint bei Codes, die Attribute angehängt haben.
	<b>MEHR (F5)</b> zeigt Informationen über die Codebeschreibung, die Quick Codes, wenn verfügbar, die Codegruppen und den Codetyp an.
	<b>SHIFT GRUPP (F4)</b> um Codegruppen anzuzeigen, zu erstellen, zu löschen, zu aktivieren und zu deaktivieren.
	<b>SHIFT SORT (F5)</b> um Codes nach originaler Reihenfolge, Codename, Codebeschreibung, Quick Code oder nach der letzten Verwendung zu sortieren.
6.	<b>MANAGE Codes</b> Soll ein Code editiert werden, diesen Code markieren.
7.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neuer Code/MANAGE Edit Code</b> auf.



Das Editieren von Codes ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Codes. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Codes** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

**MANAGE XX Codes**

**SPEIC (F1)**

Fügt den neuen Code und alle zugehörigen Attribute zur System RAM/Job Codeliste hinzu und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

**NEU-A (F2)**

Fügt ein neues Eingabefeld für ein Attribut mit dem Attributtyp "Normal" und mit dem Werttyp "Text" hinzu. Attribute des Attributtyps "Obligatorisch" oder "Fest" und des Werttyps "Real" oder "Integer" müssen in LGO erstellt werden. Bis zu zwanzig Attribute können erstellt werden.

**NAME (F3) oder WERT (F3)**

Verfügbar für Attribute, für die ein Attributname eingegeben werden kann. Markiert das Feld für den Attributnamen oder das Feld für den Attributwert. Der Attributname und der Attributwert, der dann als Standardattributwert verwendet wird, können eingegeben werden.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Code:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für den neuen Code. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten. Eingabe erforderlich.
<Codebeschr.:>	Benutzereingabe	Eine genaue Beschreibung des Codes. Dies kann zum Beispiel die volle Bezeichnung sein, wenn <Code:> eine Abkürzung ist. Eingabe optional.
<Gruppe:>	Auswahlliste	Die Codegruppe, zu der der Code zugeordnet werden soll.
<Codetyp:>	Auswahlliste	Definiert die Verwendung des Codes. Er kann als thematischer Code für Punkte, Linien oder Flächen oder als freier Code verwendet werden. Er macht einen Code eindeutig. Zum Beispiel kann <Code: Eiche> in derselben Codeliste <Codetyp: Punkt>, <Codetyp: Linie>, <Codetyp: Fläche> und/oder <Codetyp: Frei> haben.
<Autolinien:>	Auswahlliste	Nur verfügbar für <Codetyp: Punkt>. In diesem Feld kann eine neue Linie oder eine neue Fläche geöffnet werden, wenn der Punktcode neu ausgewählt wird. Diese Funktionalität ist auch bei der Erstellung von Codelisten über LGO verfügbar.
	<b>Kein(e)</b>	Diese Option wählen, um die Funktionalität abzuschalten. Alle anderen Codeeinstellungen auf dem Instrument sind nicht davon betroffen, wenn diese Option gesetzt ist.
	<b>Start Linie</b>	Wenn ein Punktcode neu gewählt wird, wird eine neue Linie geöffnet und der gespeicherte Punkt wird dieser Linie hinzugefügt. Wenn derselbe Punktcode ausgewählt bleibt, wird keine neue Linie geöffnet. Der gespeicherte Punkt wird einfach der aktuellen Linie hinzugefügt.

Feld	Option	Beschreibung
<Linienart:>	<b>Start Fläche</b>	Das Öffnen einer neuen Fläche verhält sich genauso wie das oben aufgeführte Öffnen einer neuen Linie.
	Auswahlliste	Nicht verfügbar für <Codetyp: Frei>. Die Linienart, in der die Linien/Flächen in MapView und LGO dargestellt werden.

### Nächster Schritt

**SPEIC (F1)** fügt den Code der Codeliste hinzu/speichert die Änderungen und kehrt zu **MANAGE Codelisten** zurück.

---

## 10.1 Arbeiten mit Linien und Flächen



Zur Erklärung von dieses Themas wird das Applikationsprogramm Messen verwendet.

### Anforderungen

- Eine Displaymaske mit einer Auswahlliste für Linien muss konfiguriert sein.
- Die mit den Punkten gespeicherten Flags für Linien und Flächen können in **KONFIG Codierung & Linien**, Seite **Linien** definiert werden.
- In **KONFIG Echtzeit Modus** muss **<RT Modus: Kein(e)>** oder **<RT Modus: Rover>** gewählt sein.

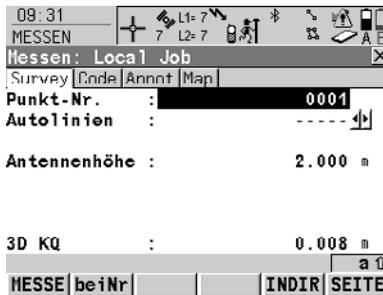
### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Messen</b> wählen, um <b>MESSEN Messen Start</b> aufzurufen.
2.	In <b>MESSEN Messen Start</b> einen Mess Job wählen.
3.	Einen Konfigurationssatz mit <b>&lt;RT-Modus: Kein(e)&gt;</b> oder <b>&lt;RT Modus: Rover&gt;</b> wählen.
4.	Eine Antenne wählen.
5.	<b>WEITR (F1)</b> , um <b>MESSEN Messen: Job Name</b> aufzurufen.

### MESSEN

**Messen: Job Name,**  
**Seite Messen**

Die wichtigsten Funktionen werden erklärt.



### MESE (F1)

Startet die Aufzeichnung von Positionen. Das Icon für den Positionenstatus wechselt zum statischen Icon. **(F1)** wechselt zu **STOP**.

### STOP (F1)

Beendet die Aufzeichnung von Positionen, wenn ausreichend Daten gesammelt sind. **(F1)** wechselt zu **SPEIC**.

### SPEIC (F1)

Speichert die Punktinformation. **(F1)** wechselt zu **MESSE**.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Punkt-Nr.:>	Benutzereingabe	Die Punktnummer für manuell gemessene Punkte. Die konfigurierte Punktnummermaske wird verwendet. Die Nummer kann folgendermassen geändert werden:

Feld	Option	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um eine neue Reihe von Punktnummern zu beginnen, wird die Punktnummer überschrieben.</li> <li>• Für eine individuelle Punktnummer, die unabhängig von der Nummernmaske ist <b>SHIFT INDIV (F5)</b> drücken. <b>SHIFT LFD (F5)</b> wechselt zurück zu der nächsten Nummer von der aktiven Nummernmaske.</li> </ul>
<b>&lt;Linien:&gt;</b>	<p>-----</p> <p><b>Start Linie</b></p> <p><b>3-Pkt Bogen</b></p> <p><b>Öffne Linie</b></p> <p><b>Öffne letz Linie</b></p> <p><b>Ende Linie</b></p> <p><b>Forts Linie/Flich</b></p> <p><b>Start Spline</b></p> <p><b>Ende Spline</b></p>	<p>Das Linienflag, das mit dem Punkt gespeichert werden soll.</p> <p>Es wird kein Linienflag gespeichert.</p> <p>Öffnet eine neue Linie, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Linien/Flächen werden geschlossen und dem letzten Punkt, der zu dieser Linie/Fläche gehört, wird der Linienflag <b>Ende Linie/Flich schliesn</b> zugeordnet. Der Punkt kann zusätzlich mit einem Punktcode gespeichert werden.</p> <p>Speichert das Linienflag für einen Kreis durch drei Punkte und setzt eine Linie/Fläche fort.</p> <p>Zeigt eine Liste mit allen im Job gespeicherten Linien an, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Der mit der ausgewählten Linie zuletzt verwendete Code wird automatisch verwendet, wenn der Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Linien/Flächen werden geschlossen und dem letzten Punkt, der zu dieser Linie/Fläche gehört, wird der Linienflag <b>Ende Linie/Flich schliesn</b> zugeordnet.</p> <p>Öffnet die zuletzt verwendete Linie. Der mit dieser Linie zuletzt verwendete Code wird automatisch gewählt, wenn der Punkt gespeichert wird.</p> <p>Schliesst alle aktiven Linien.</p> <p>Speichert das Linienflag zum Fortsetzen einer Linie/Fläche. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.</p> <p>Speichert das Linienflag für das Beginnen eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.</p> <p>Speichert das Linienflag zum Beenden eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.</p>

Feld	Option	Beschreibung
	<b>Forts Spline</b>	Speichert das Linienflag zum Fortsetzen eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.
	<b>Start Fläche</b>	Öffnet eine neue Fläche, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Linien/Flächen werden geschlossen und dem letzten Punkt, der zu dieser Linie/Fläche gehört, wird der Linienflag <b>Ende Linie/Flich schliesn</b> zugeordnet. Der Punkt kann zusätzlich mit einem Punktcode gespeichert werden.
	<b>Öffne Fläche</b>	Zeigt eine Liste mit allen im Job gespeicherten Flächen an, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Der mit der ausgewählten Fläche zuletzt verwendete Code wird automatisch verwendet, wenn der Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Linien/Flächen werden geschlossen und dem letzten Punkt, der zu dieser Linie/Fläche gehört, wird der Linienflag <b>Ende Linie/Flich schliesn</b> zugeordnet.
	<b>Öffne letzt Flich</b>	Öffnet die zuletzt verwendete Fläche. Der mit dieser Fläche zuletzt verwendete Code wird automatisch gewählt, wenn der Punkt gespeichert wird.
	<b>Flich schliesn</b>	Schliesst alle aktiven Flächen.

### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Zum Punkt gehen, der gemessen werden soll.
2.	Das Linienflag wählen, das mit dem nächsten Punkt gespeichert werden soll.
3.	<b>MESSE (F1)</b>
4.	<b>STOP (F1)</b>
5.	<b>SPEIC (F1)</b>
	Abhängig von der gewählten Option für <b>&lt;Linien:&gt;</b> wird eine Linie/Fläche geöffnet, geschlossen oder fortgesetzt.
6.	Die Schritte 1. bis 5. wiederholen, bis alle Punkte gemessen sind.
7.	<b>SHIFT BEEND (F6)</b> , um das Applikationsprogramm Messen zu verlassen.
8.	Eine Formatdatei verwenden, um die Punkte einschliesslich den Linienflags zu exportieren.

## 10.2 Kombinieren von Linien und Codierung

### Beschreibung

Das Kombinieren von Linien und Codierung kann nur konfiguriert werden, wenn thematische Punktcodes oder thematische Punkt-, Linien- und Flächencodes für die Auswahl verfügbar sind. Die thematische Codierung kann mit oder ohne Codeliste durchgeführt werden.

### Anforderungen

- Eine Displaymaske muss konfiguriert sein mit
  - einem Feld für Codes.
  - einer Auswahlliste für Linien.
- Für das Arbeiten mit Punkt-, Linien- und Flächencodes ohne Codeliste ist es erforderlich, das Eingabefeld für den Codetyp in einer Displaymaske zu konfigurieren. Sonst ist die Konfiguration eines Eingabefeldes für Codetypen optional.
- In **KONFIG Codierung & Linien**, Seite **Codierung** folgendes konfigurieren
  - **<Codes anzeig.: Nur Punkt Codes>** oder **<Codes anzeig.: Alle Codes>**.
  - **<Themat. Codes: Mit Codeliste>** oder **<Themat. Codes: Ohne Codeliste>**.
- In **KONFIG Codierung & Linien**, Seite **Linien** die Linienflags definieren.
- In **KONFIG Echtzeit Modus** muss **<RT Modus: Kein(e)>** oder **<RT Modus: Rover>** gewählt sein.



Zur Erklärung der Kombination von Linien und Codierung wird das Applikationsprogramm Messen verwendet.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Messen</b> wählen, um <b>MESSEN Messen Start</b> aufzurufen.
2.	In <b>MESSEN Messen Start</b> einen Mess Job wählen.
3.	Einen Konfigurationssatz mit <b>&lt;RT-Modus: Kein(e)&gt;</b> oder <b>&lt;RT Modus: Rover&gt;</b> wählen.
4.	Eine Antenne wählen.
5.	<b>WEITR (F1)</b> , um <b>MESSEN Messen: Job Name</b> aufzurufen.

**MESSEN**

Messen: Job Name,  
Seite Messen

Beispiel für eine für Linien und Codierung konfigurierte Displaymaske. Die wichtigsten Funktionen werden erklärt.



**MESSE (F1)**

Startet die Aufzeichnung von Positionen. (F1) wechselt zu **STOP**.

**STOP (F1)**

Beendet die Aufzeichnung von Positionen, wenn ausreichend Daten gesammelt sind. (F1) wechselt zu **SPEIC**.

**SPEIC (F1)**

Speichert die Punktinformation. (F1) wechselt zu **MESSE**.

**Linien und Codierung Schritt-für-Schritt**

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung bezieht sich auf die vorherige Anzeige.

**Für <Codes anzeig.: Nur Punkt Codes>**

Schritt	Feld	Beschreibung für die thematische Codierung	
		Mit Codeliste	Ohne Codeliste
1. 	<Code:>	Einen Code von der Auswahlliste wählen. Für die Auswahl stehen nur Punkt-codes zur Verfügung.  <Kein(e)> wählen, um einen Punkt ohne Code zu speichern oder um Linienflags ohne Codes zu speichern.	Einen Code manuell eingeben.  ----- um einen Punkt ohne Code zu speichern oder um Linienflags ohne Codes zu speichern.
2.	<Codetyp:>	<b>Punkt</b> wird angezeigt. Dieses Feld ist ein Ausgabefeld. Es kann nicht geändert werden.	
3. 	<Linien:>	Eine Option für das Linienflag wählen, das mit dem Punkt gespeichert werden soll.  ----- speichert einen Punkt ohne Linienflag.	
4.	-	<b>MESSE (F1)</b>	
5.	-	<b>STOP (F1)</b>	
6.	-	<b>SPEIC (F1)</b>	
	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Punkt wird mit dem gewählten Code gespeichert.</li> <li>Abhängig von der Auswahl für &lt;Linien:&gt; wird eine Linie/Fläche geöffnet, geschlossen oder fortgesetzt.</li> </ul>	

Für <Codes anzeigen: Alle Codes>

Schritt	Feld	Beschreibung für die thematische Codierung	
		Mit Codeliste	Ohne Codeliste
1. 	<Code:>	<p>Einen Code von der Auswahlliste wählen. Für die Auswahl stehen Punkt-, Linien- und Flächencodes zur Verfügung.</p> <p>&lt;Kein(e)&gt; wählen, um einen Punkt ohne Code zu speichern oder um Linienflags ohne Codes zu speichern.</p>	<p>Einen Code manuell eingeben.</p> <p>----- um einen Punkt ohne Code zu speichern oder um Linienflags ohne Codes zu speichern.</p>
2.	<Codetyp:>	Der Typ des gewählten Codes. Dieses Feld ist ein Ausgabefeld. Es kann nicht geändert werden.	Den Typ des eingegebenen Codes auswählen.
3. 	<Linien:>	<p>Eine Option für das Linienflag wählen, das mit dem Punkt gespeichert werden soll.</p> <p>----- speichert einen Punkt ohne Linienflag.</p>	
4.	-	<b>MESSE (F1)</b>	
5.	-	<b>STOP (F1)</b>	
6.	-	<b>SPEIC (F1)</b>	
	- - -	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn ein Punktcode ausgewählt wurde, wird der Punkt mit dem gewählten Code gespeichert.</li> <li>• Wenn ein Linien-/Flächencode ausgewählt wurde, wird der Punkt als Teil der Linie/Fläche gespeichert.</li> <li>• Abhängig von der Auswahl für &lt;Linien:&gt; wird eine Linie/Fläche geöffnet, geschlossen oder fortgesetzt.</li> </ul>	

## 11.1 Übersicht

---

<b>Beschreibung</b>	<p>Ein Koordinatensystem</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• besteht aus bis zu fünf Elementen.</li><li>• erlaubt die Umwandlung der geodätischen oder kartesischen WGS 1984 Koordinaten in lokale geodätische, kartesische oder Gitterkoordinaten und zurück.</li></ul>
<b>Elemente eines Koordinatensystems</b>	<p>Die fünf Elemente, die ein Koordinatensystem definieren, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Transformation</li><li>• eine Projektion</li><li>• ein Ellipsoid</li><li>• ein Geoidmodell</li><li>• ein <b>Länderspezifisches Koordinatensystem Modell (LSKS)</b></li></ul>

---

## 11.2 Erstellen eines neuen Koordinatensystems/ Editieren eines Koordinatensystems

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> ein Koordinatensystem markieren. Beim Erstellen eines neuen Koordinatensystems wird eine Kopie dieses Koordinatensystems für weitere Konfigurationen verwendet.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neues Koordinatensystem/MANAGE Edit Koordinatensystem</b> auf.



Das Editieren eines Koordinatensystems ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Koordinatensystems. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Koordinatensystem** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

**MANAGE XX Koordinatensystem**

Wenn ein Koordinatensystem editiert wird, bestimmt der Transformationstyp des ausgewählten Koordinatensystems die Verfügbarkeit und die Optionen der nachfolgenden Felder. Die meisten Felder sind mit denen, die zur Erstellung eines neuen Koordinatensystems verwendet werden, identisch.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für das Koordinatensystem. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten.
<Residuen:>	Kein(e) 1/Distanz <sup>XX</sup> Multiquadratisch	Verfügbar für berechnete Transformationen. Die Methode zur Verteilung der Residuen kann ausgewählt werden. Es wird keine Verteilung durchgeführt. Die Residuen in den Passpunkten bleiben unverändert. Verteilt die Residuen entsprechend der Distanz zwischen jedem Passpunkt und dem zu transformierenden Punkt. Verteilt die Residuen unter Verwendung einer multiquadratischen Interpolationsmethode.
<Transform:>	Auswahlliste	Der Transformationssatz mit den Parametern für die Klassische 3D Transformation.
<Vor Transform:>	Ausgabe	Verfügbar für das Editieren von 2-Schritt Transformationen. Der Name einer 3D Helmert Vor-Transformation, die zusammen mit der gewählten Projektion verwendet wird, um vorläufige Gitterkoordinaten zu erhalten. Die endgültigen Koordinaten werden anschliessend mit einer 2D Transformation berechnet.

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Ellipsoid:&gt;</b>	Auswahlliste	Verfügbar sofern nicht Projektion <b>&lt;Typ: Benutzerdef.&gt;</b> . Die lokalen Koordinaten basieren auf dieses Ellipsoid.
<b>&lt;Projektion:&gt;</b>	Auswahlliste	Die Kartenprojektion.
<b>&lt;Geoidmodell:&gt;</b>	Auswahlliste	Das Geoidmodell.
<b>&lt;LSKS Modell:&gt;</b>	Auswahlliste	Das Länderspezifische Koordinatensystem Modell.

#### **Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** speichert das Koordinatensystem und kehrt zu **MANAGE Koordinatensysteme** zurück.

---

## 11.3 Transformationen/Ellipsoide/Projektionen

### 11.3.1 Zugriff auf das Management von Transformationen/Ellipsoide/Projektionen

#### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> ein Koordinatensystem markieren, um es zu editieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b>
4.	In <b>MANAGE Edit Koordinatensystem</b> den Eintrag <b>&lt;Transform:&gt;</b> , <b>&lt;Ellipsoid:&gt;</b> oder <b>&lt;Projektion:&gt;</b> markieren.
5.	<b>ENTER</b> ruft <b>MANAGE XX</b> auf.
	Der Dialog ist ähnlich dem Dialog <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> . Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte" für Informationen über die Softkeys.
	In <b>MANAGE Transformationen</b> sind alle Klassischen 3D Transformationen aufgelistet, die in der Datenbank DB-X gespeichert sind.

#### Nächster Schritt

WENN	DANN
eine Transformation/ein Ellipsoid/eine Projektion ausgewählt werden soll	gewünschte Transformation/Ellipsoid/Projektion markieren. <b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>MANAGE XX</b> ausgewählt wurde.
eine Transformation/ein Ellipsoid/eine Projektion erstellt oder editiert werden soll	die Transformation/das Ellipsoid/die Projektion markieren und <b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> . Siehe Kapitel "11.3.2 Erstellen/Editieren einer Transformation/eines Ellipsoids/ einer Projektion".

## 11.3.2 Erstellen/Editieren einer Transformation/eines Ellipsoids/einer Projektion



Das Erstellen/Editieren eines Ellipsoids/einer Projektion ist sehr ähnlich der Erstellung/Editierung einer Transformation, die unten beschrieben wird. Der hauptsächliche Unterschied besteht darin, dass **MANAGE XX Ellipsoid** und **MANAGE XX Projektion** keine Seiten verwenden und die gesamte Information in einem Dialog eingegeben wird.



Klassische 3D Transformationen können erstellt werden.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "11.3.1 Zugriff auf das Management von Transformationen/Ellipsoide/Projektionen", um <b>MANAGE Transformationen</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Transformationen</b> eine Transformation markieren. Beim Erstellen einer neuen Transformation/eines neuen Ellipsoids/einer neuen Projektion wird eine Kopie dieser Transformation/dieses Ellipsoids/dieser Projektion für weitere Konfigurationen verwendet.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neue Transformation/MANAGE Edit Transformation</b> auf.



Das Editieren einer Transformation ist ähnlich dem Erstellen einer neuen Transformation. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Transformation** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

### MANAGE XX Transformation, Seite Allgem.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für die Transformation. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten.
<Typ:>	Ausgabe	Nur die klassische 3D Transformation kann manuell erstellt werden.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Parameter**.

### MANAGE XX Transformation, Seite Parameter

Die bekannten Werte der Transformationsparameter eingeben.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Mehr**.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Höhen- modus:>	Auswahlliste oder Ausgabe	Der Typ der Höhen, die berechnet werden. Beim Editieren einer Transformation kann diese Option nicht geändert werden.
<Transf Modell:>	Auswahlliste	Das verwendete Transformationsmodell. Für <Transf Modell: Molodensky-Bad> sind zusätzliche Eingabefelder verfügbar.

### Nächster Schritt

**SPEIC (F1)** speichert die Transformation und kehrt zu **MANAGE Transformationen** zurück.

---

## 11.4 Geoid-/LSKS Modelle



Das Erstellen von LSKS Modellen auf dem Empfänger und die Funktionalität von allen Dialogen und Feldern sind ähnlich denen von Geoidmodellen. Der Einfachheit halber werden in diesem Kapitel Geoidmodelle als Beispiel verwendet.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Koordinatensysteme</b> ein Koordinatensystem markieren, um es zu editieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Edit Koordinatensystem</b> auf.
4.	In <b>MANAGE Edit Koordinatensystem</b> den Eintrag <b>&lt;Geoidmodelle:&gt;</b> markieren.
5.	<b>ENTER</b> ruft <b>MANAGE Geoidmodelle</b> auf.

### MANAGE Geoidmodelle

Alle Geoidmodelle, die in der Datenbank DB-X gespeichert sind, werden aufgelistet. Nicht verfügbare Information wird als ---- angezeigt, zum Beispiel wenn die Geoid Felddatei, die mit dem Geoidmodell verknüpft wurde, nicht auf der CompactFlash Karte oder im internen Memory vorhanden ist.



#### WEITR (F1)

Wählt das markierte Geoidmodell und kehrt zum vorigen Dialog zurück.

#### KARTE (F2)

Erstellt ein neues Geoidmodell. Für jede Geoid Felddatei auf der CompactFlash Karte wird automatisch ein Geoidmodell erstellt.

#### EDIT (F3)

Ansicht des markierten Geoidmodells. Keines der Felder kann editiert werden.

#### LÖSCH (F4)

Löscht das markierte Geoidmodell. Die zugehörige Geoid Felddatei wird dann ebenfalls gelöscht.

#### MEM (F6)

Erstellt ein neues Geoidmodell. Für jede Geoid Felddatei im internen Memory wird automatisch ein Geoidmodell erstellt.



### 12.1 Übersicht

---

<b>Beschreibung</b>	Der Empfänger hat zahlreiche konfigurierbare Parameter und Funktionen. Dies ermöglicht eine Vielzahl an individuellen Einstellungen. Die individuelle Konfiguration der Parameter und Funktionen wird in einem Konfigurationssatz zusammengefasst.
<b>Standard Konfigurationssätze</b>	Es existieren auf dem Empfänger Standard Konfigurationssätze. Sie verwenden für die Mehrzahl der Applikationsprogramme Standardeinstellungen. Standard Konfigurationssätze können editiert und gelöscht werden. Es ist immer möglich, die Standard Konfigurationssätze wiederherzustellen.
<b>Benutzerdefinierte Konfigurationssätze</b>	Neue Konfigurationssätze können erstellt werden. Der Konfigurationssatz Wizard hilft beim Editieren von Konfigurationssätzen.

---

## 12.2 Erstellen eines neuen Konfigurationssatzes

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Konfigurationssätze</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Konfigurationssätze</b> einen Konfigurationssatz markieren. Eine Kopie dieses Konfigurationssatzes wird für weitere Konfigurationen verwendet.
3.	<b>NEU (F2)</b> ruft <b>MANAGE Neuer Konfigurationssatz</b> auf.

**MANAGE**  
Neuer Konfigurationssatz

Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für den neuen Konfigurationssatz.
<Beschreibung:>	Benutzereingabe	Eine genaue Beschreibung des Konfigurationssatzes, da der Name eines Konfigurationssatzes normalerweise eine Abkürzung ist. Eingabe optional.
<Autor:>	Benutzereingabe	Der Name der Person, die den neuen Konfigurationssatz erstellt hat. Eingabe optional.

**Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** ruft den nachfolgenden Dialog im Konfigurationssatz Wizard auf. Siehe die Kapitel "Konfig\XX" für Informationen über die Dialoge.

## 12.3 Editieren eines Konfigurationssatzes

### Zugriff Schritt-für-Schritt mit Verwendung des Konfigurationssatz Wizards

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Konfigurationssätze</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Konfigurationssätze</b> den zu editierenden Konfigurationssatz markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Wizard Modus</b> auf. Dies startet den sequentiellen Konfigurationssatz Wizard.
4.	Siehe die Kapitel "Konfig\XX" für Informationen über die Dialoge.

### Zugriff ohne Verwendung des Konfigurationssatz Wizards

Der aktive Konfigurationssatz kann editiert werden. Eine der folgenden Optionen wählen und den benötigten Dialog zum Editieren des Konfigurationssatzes aufrufen.

**Hauptmenü: Konfig** wählen.

ODER

Innerhalb eines Applikationsprogramms **USER** und anschliessend **KONF (F2)** drücken.

ODER

In **KONFIG Wizard Modus LISTE (F6)** drücken.



### 13.1 Übersicht

---

#### Beschreibung

- Leica Geosystems Antennen sind als Standard vordefiniert und können aus einer Liste gewählt werden.
  - Es können zusätzliche Antennen definiert werden.
  - Standardantennen enthalten ein elevationsabhängiges Korrekturmodell.
  - Zusätzliche Antennen mit einem elevationsabhängigen Korrekturmodell können mit LGO erstellt und auf den Empfänger übertragen werden.
-

## 13.2 Erstellen einer neuen Antenne/Editieren einer Antenne

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "6 Manage - Erste Schritte", um <b>MANAGE Antennen</b> aufzurufen.
2.	In <b>MANAGE Antennen</b> eine Antenne markieren. Beim Erstellen einer neuen Antenne die Antenne markieren, deren Offsetwerte ähnlich denen der neuen Antenne sind.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>MANAGE Neue Antenne/MANAGE Edit Antenne</b> auf.



Das Editieren von Antennen ist ähnlich dem Erstellen einer neuen Antenne. Alle Felder können geändert werden mit Ausnahme der Felder von Leica Standardantennen. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Antenne** genannt.

**MANAGE XX**  
Antenne, Seite  
Allgem.

11:54  
MANAGE  
Neue Antenne  
Allgem TRS  
Name : Neue Antenne  
Hz Offset : 0.0000  
V Offset : 0.0000  
L1 Exz. : 0.0683  
L2 Exz. : 0.0712  
Kopiere erweiterte Korrektur :  Ja  
SEITE

**SPEIC (F1)**

Speichert die neue Antenne und kehrt zu **MANAGE Antennen** zurück.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für die neue Antenne.
<Hz Offset:>	Benutzereingabe	Horizontaler Offset des Referenzpunktes für die Messung der Antennenhöhe.
<V Offset:>	Benutzereingabe	Vertikaler Offset des Referenzpunktes für die Messung der Antennenhöhe.
<L1 Exz.:>	Benutzereingabe	Offset des L1 Phasenzentrums.
<L2 Exz.:>	Benutzereingabe	Offset des L2 Phasenzentrums.
<Kopiere erweiterte Korrektur:>	Ja oder Nein	Zusätzliche Korrekturen können von der Antenne, die beim Aufruf von <b>MANAGE Neue Antenne</b> markiert war, übernommen werden.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **IGS**.

**MANAGE**  
**Neue Antenne,**  
**Seite IGS**

Die Kombination der auf dieser Seite eingegebenen Werte liefert eine eindeutige, standardisierte Identifikation der verwendeten Antenne.

**Beschreibung der Felder**

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;IGS Name:&gt;</b>	Benutzereingabe	Der Internationale GPS Service Name der Antenne.
<b>&lt;Serien-Nr.:&gt;</b>	Benutzereingabe	Die Seriennummer der Antenne.
<b>&lt;Setup Nr.:&gt;</b>	Benutzereingabe	Die Setup Nummer der Antenne. Dies ist die Versionsnummer der aktuellen Kalibrierung.

**Nächster Schritt**

**SPEIC (F1)** speichert die Antenne und kehrt zu **MANAGE Antennen** zurück.

---



### 14.1 Übersicht

---

<b>Beschreibung</b>	<p>Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Daten und das Format für den Export.</p> <p>Die Daten von dem gewählten Job werden exportiert. Die aktuellen Display-, Filter- und Sortiereinstellungen werden angewendet. Die exportierten Punkte sind die gleichen, die in <b>MANAGE Daten: Job Name</b> angezeigt werden.</p> <p>Daten können exportiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• in eine Datei auf der CompactFlash Karte.</li><li>• in eine Datei im internen Memory, falls vorhanden.</li><li>• über RS232 auf ein Leica TPS400/700 Instrument.</li></ul>
<b>Export Format</b>	<p>Die Formatdatei wird mit LGO individuell erstellt. Die Online Hilfe von LGO enthält Informationen über die Erstellung von Formatdateien.</p>

---

## 14.2 Export ASCII Daten

### Anforderungen

Mindestens eine Formatdatei wurde mit LGO erstellt und auf das System RAM übertragen.

### Zugriff

Hauptmenü: **Im/Export\Export aus Job** wählen.

### EXPORT Export ASCII Daten aus Job

17:30 EXPORT

Export ASCII Daten aus Job

Export zu : CF-Karte

Verzeichnis : Data

Mess Job : Default

Koord System : WGS84

Formatdatei : gsi16.FRT

Dateiname : Default.txt

WEITR KONF FILTR KSYS

### WEITR (F1)

Um die Daten zu exportieren.

### KONF (F2)

Um die Standarderweiterung der Exportdatei und den Informationsumfang der Setup Messungen zu definieren.

### FILTR (F4)

Um die Sortier- und Filtereinstellungen für den Export festzulegen. Die Einstellung für **<Sortieren:>** auf der Seite **Punkte** definiert, in welcher Reihenfolge die Punkte, Linien und Flächen exportiert werden. Die Einstellung für **<Filtern:>** auf jeder Seite definiert, welche Punkte, Linien oder Flächen exportiert werden.

### PORT (F5)

Verfügbar für **<Export zu: RS232>**. Um den Port und das externe Gerät zu wählen, zu dem die Daten exportiert werden sollen.

### KSYS (F6)

Um das Koordinatensystem für die exportierten Daten auszuwählen.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Export zu:&gt;</b>	<b>CF-Karte, Interner Memory,</b> falls vorhanden, oder <b>RS232</b>	Definiert, wohin die exportierte Datei übertragen werden soll.
<b>&lt;Verzeichnis:&gt;</b>	<b>Data, GSI</b> oder <b>/Haupt</b>	Verfügbar für <b>&lt;Export zu: CF Karte&gt;</b> . Die Daten können in das \Data Verzeichnis, in das \GSI Verzeichnis oder in das Hauptverzeichnis exportiert werden. Daten müssen im \GSI Verzeichnis gespeichert sein, wenn sie auf dem TPS1100 verwendet werden sollen. Für <b>&lt;Export zu: Interner Memory&gt;</b> werden die Daten immer in das \Data Verzeichnis exportiert.

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Mess Job:&gt;</b>	Auswahlliste	Diese Auswahlliste öffnen, wenn Punkte aus einem Job des internen Memorys exportiert werden sollen. In dieser Auswahlliste <b>KARTE (F6)</b> oder <b>MEM (F6)</b> drücken, um einen Job von einem anderen Speichermedium zu wählen.
<b>&lt;Koord System:&gt;</b>	Ausgabe	Das Koordinatensystem, das dem ausgewählten <b>&lt;Mess Job:&gt;</b> zugeordnet ist.
<b>&lt;Formatdatei:&gt;</b>	Auswahlliste	Die Formatdateien, die aktuell im System RAM verfügbar sind.
<b>&lt;Dateiname:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Export zu: CF-Karte&gt;</b> und <b>&lt;Export zu: Interner Memory&gt;</b> . Der Name der Datei, in die die Daten exportiert werden sollen. Es wird ein Name basierend auf den Jobnamen und einer Erweiterung vorgeschlagen.
<b>&lt;Port:&gt;</b>	Ausgabe	Verfügbar für <b>&lt;Export zu: RS232&gt;</b> . Zeigt den Port an, der aktuell für die Verwendung mit RS232 konfiguriert ist.
<b>&lt;Gerät:&gt;</b>	Ausgabe	Das externe Gerät, das aktuell für die Verwendung mit <b>&lt;Port:&gt;</b> konfiguriert ist.



## 15.1 Übersicht

**Beschreibung** Diese Anzeige listet alle geladenen Import Applikationen auf. Die zu importierenden Daten müssen auf der CompactFlash Karte gespeichert sein.

Die Daten können importiert werden:

- in einen Job auf der CompactFlash Karte.
- in einen Job im internen Memory, falls vorhanden.

**Import Formate** Es können Daten im ASCII, GSI8, GSI16 oder DXF Format importiert werden.

**Zugriff Schritt-für-Schritt**

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Im/Export\Import in Job</b> wählen, um <b>IMPORT Import in Job</b> aufzurufen.
2.	<b>IMPORT Import in Job</b> Das Menü Import in Job listet alle Konverter für den Datenimport auf. Den Konverter, der verwendet werden soll, markieren.
3.	<b>WEITR (F1)</b> öffnet den Dialog für den Import Datenkonverter.
	Durch das Drücken eines konfigurierten Hot Keys oder durch <b>USER</b> kann der Dialog für jeden Import Datenkonverter direkt aufgerufen werden.

## 15.2 ASCII/GSI Daten Import

### Anforderungen

- Für ASCII Dateien:  
Mindestens eine ASCII Datei mit einer beliebigen Dateierweiterung ist in dem \DATA Verzeichnis auf der CompactFlash Karte gespeichert.
- Für GSI Dateien:  
Mindestens eine Datei in GSI Format mit der Dateierweiterung \*.gsi ist in dem \GSI Verzeichnis auf der CompactFlash Karte gespeichert.

### Zugriff

Siehe Kapitel "15.1 Übersicht", um **Import ASCII/GSI Daten in Job** aufzurufen

### IMPORT Import in Job



### WEITR (F1)

Um die Daten zu importieren.

### KONF (F2)

Für **<Import: ASCII Data>**: Wahl des Trennzeichens, der Position der einzelnen Variablen, der Anzahl der Zeilen für die Beschreibung jedes Punktes, wenn als Trennzeichen Zeilenvorschub gewählt wurde, und ob die Variablen durch ein oder mehrere Leerzeichen getrennt sind.

Für **<Import: GSI Daten>**: Die Koordinaten können für linksorientierte Koordinatensysteme gewechselt werden. Alle WI 81 Daten (normalerweise der Rechtswert) werden als Hochwert importiert und alle WI 82 Daten (normalerweise der Hochwert) werden als Rechtswert importiert.

### ANZGE (F3)

Zur Darstellung der Daten in der Datei **<Aus Datei:>**.

### SHIFT HÖHEN (F2)

Angabe des Höhentyps der importierten Daten und ob der Ostwert mit -1 multipliziert werden soll. Dies ist in einigen Koordinatensystemen erforderlich.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Von:&gt;</b>	Auswahlliste	ASCII/GSI Daten können von der Compact-Flash Karte oder dem internen Memory in einen Job importiert werden.
<b>&lt;Import:&gt;</b>	Auswahlliste	Der Datentyp, der importiert werden soll.

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Aus Datei:&gt;</b>	Auswahlliste	Für <b>&lt;Import: ASCII Daten&gt;</b> können alle Dateien in dem \DATA Verzeichnis auf der CompactFlash Karte gewählt werden.  Für <b>&lt;Import: GSI Daten&gt;</b> können alle Dateien in dem \GSI Verzeichnis der CompactFlash Karte gewählt werden.
<b>&lt;In Job:&gt;</b>	Auswahlliste	Wahl eines Zieljobs für den Import. Dieser Job ist dann der aktive Job.
<b>&lt;Kopfzeilen:&gt;</b>	<b>Kein(e)</b> und von <b>1 bis 10</b>	Verfügbar für <b>&lt;Import: ASCII Daten&gt;</b> . Durch diese Option können bis zu zehn Kopfzeilen übersprungen werden. Die Anzahl der Kopfzeilen wählen.

## 15.3 DXF Daten Import

### Anforderungen

- Mindestens eine DXF Datei mit der Dateierweiterung \*.dxf muss in dem \DATA Verzeichnis auf der CompactFlash Karte gespeichert sein.

### Zugriff

Siehe Kapitel "15.1 Übersicht", um **Import DXF Daten in Job** aufzurufen

### DXF IMPRT DXF Daten in Job importieren



Aus Datei : **Tennis Court** ↓  
In Job : **Default** ↓

Fortschritt :



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Von:>	Auswahlliste	DXF Daten können von der CompactFlash Karte oder dem internen Memory in einen Job importiert werden.
<In Job:>	Auswahlliste	Wahl eines Zieljobs für den Import. Dieser Job ist dann der aktive Job.
<Fortschritt:>	Ausgabe	Fortschrittsanzeige des Importverfahrens.

### WEITR (F1)

Um die Daten zu importieren.

### KONF (F2)

Um einen optionalen Präfix für Blöcke, Punkte und/oder Linien zu definieren, um die Dateieinheiten zu wählen und um die Erstellung von Eckpunkten der importierten, geometrischen Elemente zu aktivieren.

**Beschreibung**

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Punkte von einem Job zu einem anderen kopiert werden.

**Zugriff**

Hauptmenü: **Im/Export\Punkte zwischen Jobs kopieren** wählen.

**KOPIEREN****Punkte zwischen Jobs kopieren****WEITR (F1)**

Kopiert die ausgewählten Punkte.

**FILTR (F4)**

Um die Punktsortier- und/oder Punktfiltereinstellungen im Job **<Von Job:>** zu definieren.

**DATEN (F5)**

Zum Anzeigen, Editieren und Löschen von Punkten, Linien und Flächen, die in dem Job gespeichert wurden. Punkte, Linien und Flächen werden auf unterschiedlichen Seiten angezeigt. Die ausgewählten Einstellungen für Sortieren und Filtern werden verwendet.

**KSYS (F6)**

Um ein anderes Koordinatensystem auszuwählen.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Von Job:&gt;</b>	Auswahlliste	Beschreibt, woher die Punkte kopiert werden sollen.
<b>&lt;Koord System:&gt;</b>	Ausgabe	Das Koordinatensystem, das dem Job <b>&lt;Von Job:&gt;</b> zugeordnet ist.
<b>&lt;In Job:&gt;</b>	Auswahlliste	Beschreibt, wohin die Punkte kopiert werden sollen.



## 17 Konfig\Mess Einstellungen...

### 17.1 Nummernmasken

#### 17.1.1 Übersicht

**Beschreibung** Nummernmasken sind vordefinierte Masken für Punkt-, Linien- oder Flächennummern. Nummernmasken ersparen das Eintippen der Nummern für die Objekte. Sie sind nützlich, wenn schnell viele Punkte aufgenommen werden, zum Beispiel für kinematische Post-Processing und Echtzeit Anwendungen.

**Zugriff** Hauptmenü: **Konfig\Mess Einstellungen... \Nr-Masken** wählen.

**KONFIG Nr-Masken** Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Mess Punkte:>	Auswahlliste	Legt die Nummernmaske für manuell aufgenommene Punkte fest.
<Auto Punkte:>	Auswahlliste	Legt die Nummernmaske für Auto Punkte fest. Diese Punkte werden automatisch in einer bestimmten Rate aufgezeichnet.
<Hilfspunkte:>	Auswahlliste	Legt die Nummernmaske für Hilfspunkte fest. Diese Punkte können bei der Auffindung von abzusteckenden Punkten verwendet werden.
<Linien:>	Auswahlliste	Legt die Nummernmaske für Linien fest.
<Flächen:>	Auswahlliste	Legt die Nummernmaske für Flächen fest.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Nr.-Masken** ausgewählt wurde.

## 17.1.2 Erstellen einer neuen Nummernmaske/Editieren einer Nummernmaske

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "17.1.1 Übersicht", um <b>KONFIG Nr-Masken</b> aufzurufen.
2.	In <b>KONFIG Nr-Masken</b> ein Feld markieren.
3.	<b>ENTER</b> ruft <b>KONFIG Alle Nr-Masken</b> auf.
4.	Eine Nummernmaske markieren. Eine Kopie dieser Nummernmaske wird für weitere Konfigurationen verwendet.
5.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Neue Nr.-Maske/KONFIG Edit Nr-Maske</b> auf.
	<b>LÖSCH (F4)</b> löscht die markierte Nummernmaske.



Das Editieren von Nummernmasken ist ähnlich dem Erstellen einer neuen Nummernmaske. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **MANAGE XX Nr.-Masken** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

**KONFIG  
XX Nr-Maske**

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Nr.:>	Benutzereingabe	Der Name der Nummernmaske.
<Inkrement:>	<b>Nur Numerisch</b>	Der ganz rechts stehende numerische Teil der Punktnummer wird inkrementiert.
	<b>Alphanumerisch</b>	Das ganz rechts stehende Zeichen der Punktnummer wird unabhängig davon, ob dieses Zeichen numerisch oder alphanumerisch ist, inkrementiert.
<Inkrement mit:>	Benutzereingabe	Der Betrag, um den die Punktnummer inkrementiert wird.
<Cursor Pos.:>	<b>Letztes Zeichen</b> oder von <b>1 bis 16</b>	Die Position des Zeichens, bei welchem der Cursor platziert wird, wenn beim Vermessen von Punkten in <b>&lt;Punkt-Nr.:&gt; ENTER</b> gedrückt wird.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** speichert die Nummernmaske und kehrt zu **KONFIG Alle Nr-Masken** zurück.

## 17.2 Display Einstellungen

### Beschreibung

Die Display Einstellungen definieren die Parameter, die auf einer der Seiten im Dialog **MESSEN** dargestellt werden.

Vier Displaymasken können definiert werden.

Maske 1: Wird immer im Dialog **MESSEN** angezeigt.

Maske 2: Kann im Dialog **MESSEN** angezeigt oder ausgeblendet werden.

Maske 3: Kann im Dialog **MESSEN** angezeigt oder ausgeblendet werden.

Maske 4: Wird nie im Dialog **MESSEN** angezeigt. Reserviert für Applikationsprogramme.

### Zugriff

Hauptmenü: KonfigMess Einstellungen...Display Einstellungen wählen.

### KONFIG Display Einstel- lungen



#### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

#### DMASK (F3)

Um die ausgewählte Displaymaske zu konfigurieren.

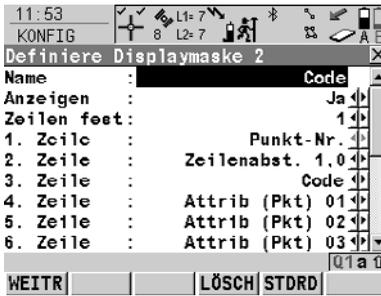
### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Definieren:>	Maske 1, 2, 3 oder 4	Ausgewählte Displaymaske.
<Verwenden:>	Ausgabe	Zeigt an, ob die Seite für die gewählte Displaymaske in <b>MESSEN</b> sichtbar oder ausgeblendet ist.
<Position und Displ. Update:>	Von 0.05s bis 1.0s	Bestimmt, wie oft Positionen berechnet und das Display aktualisiert werden. Die maximale Update-Rate mit Bluetooth auf dem RX1250 Controller beträgt 0.2 s.

### Nächster Schritt

**DMASK (F3)** ruft **KONFIG Definiere Displaymaske n** auf.

**KONFIG**  
**Definiere Display-**  
**maske n**



**WEITR (F1)**

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu **KONFIG Display Einstellungen** zurück.

**LÖSCH (F4)**

Setzt alle Felder auf **<XX. Zeile: Zeilenabst. 1,0>**.

**STDRD (F5)**

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Anzeigen:>	Ja oder Nein	Anzeigen oder Ausblenden der Seite der Displaymaske in <b>MESSEN</b> .
<Zeilen fest:>	Von 0 bis 5	Definiert, wie viele Zeilen in dem Dialog Messen nicht scrollen, wenn diese Displaymaske verwendet wird.
<1. Zeile:>	Ausgabe	<1. Zeile: Punkt-Nr.> kann nicht geändert werden.
<2. Zeile:> bis <16. Zeile:>	Auswahlliste	Für jede der Zeilen kann eine der folgenden Optionen gewählt werden.

**Nächster Schritt**

**WEITR (F1)** kehrt zu **KONFIG Display Einstellungen** zurück.

## 17.3 Codierung & Linien

### Beschreibung

Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Codierungsmethode.

### Zugriff

Hauptmenü: Konfig\Mess Einstellungen...\Codierung & Linien wählen.

### KONFIG

#### Codierung & Linien, Seite Codierung

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Quick Code:>	Nie, Ein oder Aus	Bestimmt, ob die Quick Coding Funktion nicht verfügbar, aktiviert oder verfügbar aber deaktiviert ist.
<Stellen:>	1, 2 oder 3	Verfügbar, ausser <Quick Code: Nie>. Legt die Anzahl der Stellen für den Quick Code fest.
<Frei Code:>	Nach Punkt oder Vor Punkt	Verfügbar, ausser <Quick Code: Nie>. Bestimmt, ob ein freier Code, der mit einem Quick Code gemessen wird, vor oder nach dem Punkt gespeichert wird.
<Attribute:>	Standardwerte oder Zuletzt verwend.	Bestimmt die Attributwerte, die das System verwendet. Dies trifft sowohl auf die Speicherung als auch auf die Anzeige von Attributwerten zu.
<Oblig. Attrib:>	Immer auffordern	Der Dialog <b>XX Attributeingabe obligatorisch</b> erscheint immer, wenn Codes, die einen oder mehrere Attribute des Attributtyps "Obligatorisch" haben, gespeichert werden.
	Wenn Wert "Kein"	Der Dialog <b>XX Attributeingabe obligatorisch</b> erscheint nur, wenn Codes, die einen oder mehrere Attribute des Attributtyps "Obligatorisch" haben, ohne Attributwert gespeichert werden.
	Nur b.Codwechsel	Der Dialog <b>XX Attributeingabe obligatorisch</b> erscheint nur, wenn ein neuer Code mit einem obligatorischen Attribut gewählt wurde.
<Themat. Codes:>	Mit Codeliste	Codes, die innerhalb der Job-Codeliste gespeichert sind, können zum Codieren von Punkten, Linien und Flächen ausgewählt werden.
	Ohne Codeliste	Codes, die innerhalb des Job-Codeliste gespeichert sind, können nicht zum Codieren von Punkten, Linien und Flächen ausgewählt werden. Jeder Code muss manuell eingegeben werden.

Feld	Option	Beschreibung
<Show Codes:>	Nur Punkt Codes oder Alle Codes	Entweder nur Punktcodes oder alle Codes der Job Codeliste sind in der Auswahlliste für <Code:>/<Punkt Code:> verfügbar. Die Auswahl eines Linien-/Flächencodes öffnet eine neue Linie/Fläche.
<String Attrib:>	Auswahlliste	Verfügbar für <Show Codes: Alle Codes>. Wenn dieses Feld aktiv ist, werden die gemessenen Punkte mit demselben Code einer Linie zugeordnet.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Linien**.

## KONFIG Codierung & Linien, Seite Linien

In diesem Dialog werden die Linienflags definiert.

Die in diesem Dialog definierten Flags sind mit den Optionen verknüpft, die in der Auswahlliste für <Linien:> verfügbar sind. Die Auswahl für <Linien:> bestimmt das Flag, das mit dem Punkt gespeichert wird. Die Verfügbarkeit der Auswahlliste für <Linien:> wird in **KONFIG Definiere Displaymaske n** konfiguriert.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Start Linie:>	Benutzereingabe	Öffnet eine neue Linie, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Linien werden geschlossen. Der Punkt kann zusätzlich mit einem Punktcode gespeichert werden.
<3-Pkt Bogen:>	Benutzereingabe	Speichert das Linienflag für einen Kreis durch drei Punkte und setzt eine Linie/Fläche fort.
<Öffne letz Linie:>	Benutzereingabe	Öffnet die zuletzt verwendete Linie.
<End Line:>	Benutzereingabe	Schliesst alle aktiven Linien.
<Forts Linie/Flch:>	Benutzereingabe	Speichert das Linienflag zum Fortsetzen einer Linie/Fläche. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.
<Start Spline:>	Benutzereingabe	Speichert das Linienflag für das Beginnen eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.
<Ende Spline:>	Benutzereingabe	Speichert das Linienflag zum Beenden eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.
<Forts Spline:>	Benutzereingabe	Speichert das Linienflag zum Fortsetzen eines Splines. Die bereits geöffneten Linien/Flächen werden fortgesetzt.

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Start Fläche:&gt;</b>	Benutzereingabe	Öffnet eine neue Fläche, wenn der nächste Punkt gespeichert wird. Alle bisher aktiven Flächen werden deaktiviert. Der Punkt kann zusätzlich mit einem Punktcode gespeichert werden.
<b>&lt;Öffne letzte Fläche:&gt;</b>	Benutzereingabe	Öffnet die zuletzt verwendete Fläche.
<b>&lt;Fläche schließen:&gt;</b>	Benutzereingabe	Schliesst alle aktiven Flächen.

#### **Nächster Schritt**

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Codierung & Linien** ausgewählt wurde.

---

## 17.4 Qualitätskontrolle Einstellungen

**Beschreibung** Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Limits für die Koordinatenqualität und die DOP Werte, die für Punktbeobachtungen akzeptiert werden.

**Zugriff** Hauptmenü: **Konfig\Mess Einstellungen...\Qualitätskontrolle Einstell.** wählen.

**KONFIG  
Qualitätskontrolle  
Einstellungen**

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;KQ Kontrolle:&gt;</b>	<b>Kein(e), Nur Pos, Nur Höhe oder Pos &amp; Höhe</b>	Die Art der Koordinatenqualität, die vor dem Speichern eines Punktes überprüft werden soll. Wenn aktiviert, wird der Grenzwert, der in <b>&lt;Maximum KQ:&gt;</b> definiert wurde, vor dem Speichern eines Punktes überprüft.
<b>&lt;Maximum KQ:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar, ausser <b>&lt;KQ Kontrolle: Kein(e)&gt;</b> . Die maximal akzeptable Koordinatenqualität.
<b>&lt;DOP Limit:&gt;</b>	<b>Kein(e), GDOP, PDOP, HDOP oder VDOP</b>	Wenn aktiviert, wird der Grenzwert, der in <b>&lt;Maximum DOP:&gt;</b> definiert wurde, überprüft. GPS Positionen sind nicht verfügbar, wenn das Limit überschritten wird.
<b>&lt;Maximum DOP:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar, ausser <b>&lt;DOP Limit: Kein(e)&gt;</b> . Der maximal akzeptable DOP Wert.
<b>&lt;2D Pos mögl.:&gt;</b>	<b>Ja</b>  <b>Nein</b>	2D Positionen können mit nur drei verfügbaren Satelliten berechnet werden. Die Höhe wird von der zuletzt berechneten 3D Position übernommen.  2D Positionen können nicht mit nur drei verfügbaren Satelliten berechnet werden.

**Nächster Schritt**

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Qualitätskontrolle Einstellungen** ausgewählt wurde.

# 17.5 Aufzeichnung von Rohdaten

**Beschreibung**

Aufgezeichnete Rohdaten werden verwendet für

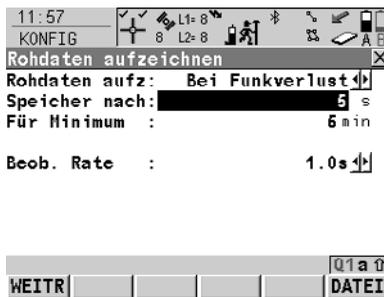
- statische und kinematische Anwendungen. Bei diesen Anwendungen werden die GPS Rohdaten im Post-Processing Verfahren im Büro ausgewertet. Rohdaten müssen deshalb sowohl auf der Referenz als auch auf dem Rover registriert werden.
  - Echtzeit Anwendungen
    - zum Überprüfen der Arbeit im Büro mit Post-Processing.
- ODER
- zum Füllen von Lücken, wenn Echtzeit Positionen im Feld nicht berechnet werden konnten. Dies kann bei gestörtem Empfang von Echtzeitdaten sinnvoll sein.

Rohdaten müssen auf allen verwendeten Empfängern aufgezeichnet werden.

**Zugriff**

Hauptmenü: Konfig\Mess Einstellungen...\Rohdaten aufzeichnen wählen.

**KONFIG  
Rohdaten  
aufzeichnen**



**WEITR (F1)**

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

**DATEI (F6)**

Verfügbar, ausser <Rohdaten aufz: Nie> oder <Rohdaten aufz: Nein>. Um die Dateien für die Rohdaten zu konfigurieren.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Rohdaten aufz:>	Nie, Nur Static oder Static & Kinem.	Verfügbar, ausser <RT Modus: Referenz>. Bestimmt, ob und unter welchen Umständen Rohdaten aufgezeichnet werden.
	Bei Funkverlust	Verfügbar für <RT Modus: Rover>. Kontinuierliche Aufzeichnung von Rohdaten während statischen und bewegten Intervallen, wenn keine Echtzeitkorrekturen empfangen werden.
	Ja oder Nein	Verfügbar für <RT Modus: Referenz>. Bestimmt, ob die Referenz Rohdaten aufzeichnet.
<Speicher nach:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Rohdaten aufz: Bei Funkverlust>. Wenn der Funkkontakt unterbrochen ist, beginnt nach der angegebenen Zeit die Aufzeichnung von Rohdaten.

Feld	Option	Beschreibung
<Für Minimum:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Rohdaten auf: Bei Funkverlust>. Kontinuierliche Aufzeichnung von Rohdaten für die angegebene Zeit, auch nachdem der Funkkontakt wieder hergestellt wurde.
<Beob. Rate:>	Von <b>0.05s</b> bis <b>300.0s</b>	Rate, mit welcher die Rohdaten aufgezeichnet werden. Die maximale Aufzeichnungsrate mit Bluetooth auf dem RX1250 Controller beträgt 0.2 s.

### Nächster Schritt

WENN Dateien für Rohdaten	DANN
nicht konfiguriert werden sollen	<b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Rohdaten aufzeichnen</b> ausgewählt wurde.
konfiguriert werden sollen	<b>DATEI (F6)</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG Dateien Rohbeobachtungen".

### KONFIG Dateien Rohbeobachtungen

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Datei splitten:>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Speichert alle Rohdaten in eine Datei oder in getrennte Dateien.
<Dateigröße:>	Von <b>1 min</b> bis <b>24 Stunden</b>	Verfügbar für <Datei splitten: Ja>. Teilt die aufgezeichneten Daten in einzelne Dateien mit der gewählten Zeitperiode auf.
<Tracks splitten:>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Verfügbar für <Datei splitten: Ja> ausser <RT Modus: Referenz>.  Aktiviert die Unterbrechung eines statischen Intervalls, wenn die Zeit, die für <Dateigröße:> gesetzt wurde, erreicht ist. Die Daten werden dann in einer neuen Datei aufgezeichnet.  Bewegte Intervalle werden immer unterbrochen und in eine neue Datei geschrieben, wenn die Zeit, die für <Dateigröße:> gesetzt wurde, erreicht ist.
<Lösche Datei:>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Verfügbar für <Datei splitten: Ja>. Löscht die aufgezeichneten Daten nach einer angegebenen Zeitperiode.
<Wenn älter als:>	Von <b>1 Tag</b> bis <b>30 Tage</b>	Verfügbar für <Lösche Datei: Ja>. Die Zeitperiode, nach der die aufgezeichneten Daten gelöscht werden.

## Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Rohdaten aufzeichnen</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Rohdaten aufzeichnen</b> ausgewählt wurde.

---

## 17.6 Punktmessung Einstellungen

### Beschreibung

Die Einstellungen in diesem Dialog definieren, wie Punkte gemessen und gespeichert werden.

### Zugriff

Hauptmenü: Konfig\Mess Einstellungen...\Punktmessung Einstellungen wählen.

### KONFIG Punktmessung Einstellungen



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### PARAM (F3)

Um das Zeitintervall, nach der eine Punktmessung automatisch gestoppt wird, zu konfigurieren. Siehe Abschnitt "KONFIG Post- Process Stop Kriterium".

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Punkt- messung:>	Normal	Speichert Beobachtungen zwischen dem Drücken von <b>MESSE (F1)</b> und <b>STOP (F1)</b> .
	Unmittelbar	Speichert die Zeitmarke, wenn <b>MESSE (F1)</b> gedrückt wird. Eine Koordinate wird zwischen den Positionen von zwei benachbarten Epochen interpoliert.
<Auto MESS:>	Nein	Verfügbar für <Punktmessung: Normal>. Startet die Punktmessung durch das Drücken von <b>MESSE (F1)</b> .
	Ja	Startet die Punktmessung automatisch, wenn <b>MESSEN Messen: Job Name</b> aufgerufen wird. Die Messung für alle nachfolgenden Punkte muss durch das Drücken von <b>MESSE (F1)</b> gestartet werden.
	Uhrzeit	Startet die Punktmessung automatisch zu einer bestimmten Zeit. Die Startzeit wird in <b>MESSEN Messen: Job Name</b> eingegeben.
<Auto STOP:>	Ja oder Nein	Verfügbar für <Punktmessung: Normal>. Stoppt die Messung automatisch, wenn der Parameter, der für <STOPKriterien:> definiert wurde, 100 % erreicht.

Feld	Option	Beschreibung
<STOPKriterien:>	Auswahlliste	Verfügbar für <Punktmessung: Normal> und <Auto STOP: Ja>. Definiert die Methode, die für <Auto STOP:> verwendet wird. Die Einstellung bestimmt die Berechnung und den Wert, der in der Displaymaske für <% Komplet:> und in <b>STATUS Messung Information</b> angezeigt wird.
<% Indikator:>	Auswahlliste	Verfügbar für <Punktmessung: Normal> und <Auto STOP: Nein>. Die Einstellung bestimmt die Berechnung und den Wert, der in der Displaymaske für <% Komplet:> und in <b>STATUS Messung Information</b> angezeigt wird. Dies ist ein Indikator dafür, wann die Punktmessung beendet werden kann.
<Beep bei STOP:>	Ja oder Nein	Ein Beep ertönt, wenn die Punktmessung durch <Auto STOP:> beendet wird.
<Auto SPEIC:>	Ja oder Nein	Speichert die Punkte automatisch, nachdem die Punktmessung gestoppt wurde.
<Beep bei SPEI:>	Ja oder Nein	Ein Beep ertönt, wenn die Punktmessung durch <Auto SPEI:> gespeichert wird.
<ENDE Messen:>	<p>Manuell</p> <p>Automatisch</p> <p>Auto &amp; Ende</p>	<p>Verfügbar für &lt;Punktmessung: Normal&gt;.</p> <p>Verlässt <b>MESSEN</b> durch Drücken von <b>ESC</b>.</p> <p>Verlässt <b>MESSEN</b> automatisch beim Drücken von <b>SPEIC (F1)</b> und kehrt ins Hauptmenü zurück.</p> <p>Verlässt <b>MESSEN</b> automatisch beim Drücken von <b>SPEIC (F1)</b> und schaltet den Empfänger aus.</p>

#### Nächster Schritt

WENN Parameter für <Auto STOP:>	UND	DANN
nicht konfiguriert werden sollen	-	<b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Punktmessung Einstellungen</b> ausgewählt wurde.
konfiguriert werden sollen	<RT Modus: Kein(e)>	<b>PARAM (F3)</b> wechselt zu <b>KONFIG Post Process Stop Kriterium</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG Post- Process Stop Kriterium".
konfiguriert werden sollen	<RT Modus: Rover>	<b>PARAM (F3)</b> wechselt zu <b>KONFIG Echtzeit Stop Kriterien</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG Echtzeit Stop Kriterien".

**KONFIG**  
**Post-Process Stop**  
**Kriterium**

**Beschreibung der Felder**

Die Parameter dieses Dialogs hängen von den Einstellungen für **<STOP Kriterien:>** in **KONFIG Punktmessung Einstellungen** ab.

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Zeit auf Pkt:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die benötigte Beobachtungszeit für jeden Punkt fest. Die Zeitmessung startet, sobald <b>MESSE (F1)</b> gedrückt wird.
<b>&lt;Anz. Beobachtungen:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die benötigte Anzahl von Beobachtungen fest, die auf jedem Punkt aufgezeichnet werden sollten. Das Zählen der Beobachtungen startet, sobald <b>MESSE (F1)</b> gedrückt wird.
<b>&lt;Bei Beob.rate:&gt;</b>	Ausgabe	Zeigt die Rate an, mit welcher statische Rohdaten aufgezeichnet werden, wie in <b>KONFIG Rohdaten aufzeichnen</b> konfiguriert.
<b>&lt;n Satelliten für:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die benötigte Beobachtungszeit in Abhängigkeit von der Anzahl der verfügbaren Satelliten fest. Die Zeitmessung startet, sobald <b>MESSE (F1)</b> gedrückt wird. Der Empfänger stoppt mit der Messung, wenn die gesetzte Zeitlänge für eine bestimmte Anzahl von Satelliten erreicht ist. Sollte sich die Anzahl der verfügbaren Satelliten während der Messung ändern, werden die Beobachtungen, die bereits aufgenommen wurden, berücksichtigt.

**Nächster Schritt**

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Punktmessung Einstellungen</b> ausgewählt wurde.

## KONFIG

### Echtzeit Stop Kriterien

#### Beschreibung der Felder

Die Parameter dieses Dialogs hängen von den Einstellungen für **<STOP Kriterien:>** in **KONFIG Punktmessung Einstellungen** ab.

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Pos Qualität &lt;:&gt;</b> und <b>&lt;Höhe Qualität &lt;:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die maximale Positions- und Höhenqualität für jede Punktmessung fest. Die Berechnung der Koordinatenqualität startet, sobald <b>MESSE (F1)</b> gedrückt wird. Der Empfänger stoppt mit der Messung, wenn sowohl die Positions- als auch die Höhenqualität kleiner als die konfigurierten Werte sind.
<b>&lt;Positionen:&gt;</b>	Benutzereingabe	Rohdaten werden für eine Mindestanzahl von Positionen aufgezeichnet, auch wenn die <b>&lt;Pos Qualität &lt;:&gt;</b> und <b>&lt;Höhe Qualität &lt;:&gt;</b> bereits kleiner als das angegebene Maximum ist.
<b>&lt;Position neu:&gt;</b>	Ausgabe	Zeigt den Wert an für <b>&lt;Position und Displ. Update:&gt;</b> wie er in <b>KONFIG Display Einstellungen</b> konfiguriert wurde.
<b>&lt;Anzahl Positionen:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die Anzahl der Positionen fest, welche beobachtet werden müssen, bevor der Empfänger die Messung beendet.

#### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Punktmessung Einstellungen</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Punktmessung Einstellungen</b> ausgewählt wurde.



## 18.1 Antenne & Antennenhöhe

**Beschreibung** Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Antenne und die Standardhöhe der Antenne.

**Zugriff** **Hauptmenü: Konfig\Instrumenten Einstellungen...Antenne & Antennenhöhe** wählen.

**KONFIG**  
**Antenne & Antennenhöhe**

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Antenne:>	Auswahlliste	Antennen, die im System RAM des Empfängers gespeichert oder in <b>Hauptmenü: Manage\Antenne</b> definiert wurden.
<Standardhöhe:>	Benutzereingabe	Legt die Standardantennenhöhe der aktuellen Konfiguration fest. Die Antennenhöhe kann trotzdem während einer Messung geändert werden. Die Änderungen haben keine Auswirkung auf die <Standardhöhe:> in der Konfiguration.
<Vert Offset:>	Ausgabe	Der vertikale Antennenoffset für die gewählte Antenne.
<Mess Typ:>	<b>Schräg</b> oder <b>Vertikal</b>	Die Art, wie die Antennenhöhe gemessen wird.
<Horiz Exz:>	Ausgabe	Verfügbar für <b>&lt;Mess Typ: Schräg&gt;</b> . Der horizontale Antennenoffset für die gewählte Antenne.
<Höhe bewegt:>	Benutzereingabe	Legt die Standardantennenhöhe für Auto Punkt Aufnahmen in Echtzeit und die Rohdatenaufzeichnung in der Bewegung fest.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Antenne & Antennenhöhe** ausgewählt wurde.

## 18.2 Satelliten Einstellungen

### Beschreibung

Die Einstellungen in diesem Dialog definieren, welche Satellitensysteme (verfügbar für GX1230 GG/ATX1230 GG), Satelliten und Satellitensignale vom Empfänger verwendet werden.

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Instrumenten Einstellungen...\Satelliten Einstellungen** wählen.

### KONFIG

### Satelliten Einstellungen



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

### ZUSTD (F4)

Verfügbar für **<SV Zustand: Benutzerdef.>**. Um die Satelliten, die in der Messung verwendet werden, zu konfigurieren.



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Sat System:&gt;</b>	<b>Nur GPS</b> <b>GPS &amp; Glonass</b>	Verfügbar für GX1230 GG/ATX1230 GG. Definiert die Satellitensignale, die während des Satellitenempfangs vom Empfänger verwendet werden.  Nur GPS Satelliten werden empfangen. GPS und GLONASS Satelliten werden empfangen.
<b>&lt;L2C Tracking:&gt;</b>	<b>Automatisch</b> oder <b>Immer empfangen</b>	Verfügbar für GX1230 (Seriennummer > 465000)/ATX1230 (Seriennummer > 160000)/GX1230 GG/ATX1230 GG. Definiert, ob das L2C Signal empfangen werden. Die empfohlene Einstellung ist <b>Automatisch</b> .
<b>&lt;Elev. Winkel:&gt;</b>	Benutzereingabe	Legt die Elevation in Grad fest, unter der keine Satellitensignale aufgezeichnet werden. Empfohlene Einstellungen: Für Echtzeit: 10°. Für Post-Processing Anwendungen: 10°.
<b>&lt;Sat.verlust:&gt;</b>	<b>Beep &amp; Meldung</b> oder <b>Kein Beep/Meldung</b>	Aktiviert ein akustisches Warnsignal und eine Meldung, das/die dann vom Empfänger gegeben wird, wenn Satelliten verloren gehen und daher keine Position berechnet werden kann.

Feld	Option	Beschreibung
<SV Zustand:>	<b>Automatisch</b>  <b>Benutzerdef.</b>	Der Empfänger verwendet Satellitensignale nach dem vom GPS System automatisch übermittelten Satellitenstatus healthy oder unhealthy.  Die Satelliten können manuell mit <b>ZUSTD (F4)</b> für die Datenspeicherung und Echtzeitberechnung ein- bzw. ausgeschlossen werden.
<Mehrw.Unterdr:>	<b>Automatisch</b> oder <b>Immer Ein</b>	Verfügbar für GX1230 GG/ATX1230 GG. Definiert, ob die Unterdrückung von Mehrwegeffekten verwendet werden. Die empfohlene Einstellung ist <b>Automatisch</b> .

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** schliesst den Dialog und kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

---

## 18.3 Zeitzone

### Beschreibung

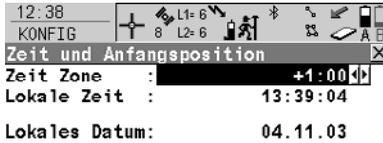
Die Einstellungen in diesem Dialog helfen dem Empfänger, die Satelliten schnell zu lokalisieren und zu empfangen.

### Zugriff

Hauptmenü: Konfig\Instrumenten Einstellungen...\Zeit Zone wählen.

### KONFIG

### Zeit und Anfangs- position



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.



## 18.4 Instrumentennummer

### Beschreibung

Die Einstellung in diesem Dialog definiert die Instrumentennummer. Diese Nummer wird für die Erzeugung der Dateinamen verwendet. Die Instrumentennummer kann mit Hilfe von Formatdateien zusammen mit den Messdaten ausgegeben werden. Dadurch kann festgestellt werden, welches Instrument für bestimmte Messungen verwendet wurde.

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Instrumenten Einstellungen...\Instrumenten-Nr.** wählen.

### KONFIG

#### Instrumenten-Nr.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Instr-Nr.:>	Benutzereingabe	Legt eine vierstellige Instrumentennummer fest. Als Standard werden die letzten vier Stellen der Seriennummer verwendet.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.



## 19.1 Wizard Modus

**Beschreibung** Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Funktionalität des Konfigurationssatz Wizards.

**Zugriff** **Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen...Wizard Modus** wählen.

**KONFIG**  
**Wizard Modus**



**WEITR (F1)**

Übernimmt die Änderungen und kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

**LISTE (F6)**

Listet alle Dialoge innerhalb eines Konfigurationssatzes auf. Erlaubt den Zugriff auf diese Dialoge und Änderungen an den Einstellungen.



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Wizard Modus:>	Alle Dialoge	Alle Konfigurationsdialoge werden im Konfigurationssatz Wizard angezeigt. Die Konfigurationsdialoge von Applikationsprogrammen werden hier nicht dargestellt. Diese werden in den jeweiligen Applikationsprogrammen konfiguriert.
	Reduziert	Ein reduzierter Satz von Dialogen wird im Konfigurationssatz Wizard angezeigt.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

## 19.2 Hot Keys & User Menü

**Beschreibung** Die Einstellungen in diesem Dialog verknüpfen eine einzelne Funktion, einen Dialog oder ein Applikationsprogramm mit der Erst- oder Zweitbelegung einer Hot Key Taste oder mit der **USER** Taste.

**Zugriff** Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen...\Hot Keys & User Menü wählen.

**KONFIG**  
Hot Keys & User  
Menü

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<F7:> bis <F12:>	Auswahlliste	Verfügbar auf den Seiten <b>Hot Keys</b> und <b>Shift Hot Keys</b> . Alle Funktionen, Dialoge und Applikationsprogramme, die mit der jeweiligen Funktionstaste verknüpft werden können.
<1:> bis <9:>	Auswahlliste	Verfügbar auf der Seite <b>User Menü</b> . Alle Funktionen, Dialoge und Applikationsprogramme, die mit der jeweiligen Zeile im User Menü verknüpft werden können.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zu einer weiteren Seite dieses Dialogs.

## 19.3 Einheiten und Formate

### Beschreibung

Die Einstellungen in diesem Dialog definieren:

- die Einheiten für alle Arten von angezeigten Messdaten.
- Informationen, die abhängig von einigen Arten von Messdaten sind.
- die Reihenfolge, in der Koordinaten angezeigt werden.

### Zugriff

Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen...|Einheiten und Formate wählen.

### KONFIG

### Einheiten und Formate, Seite Einheiten

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Distanz Einh.:>	Meter (m), Int Feet(fi), Int Ft/Inch (fi), US Ft (ft), US Ft/Inch (ft), US Meilen oder Kilometer (km)	Die Einheit, die für alle Strecken- und Koordinatenfelder verwendet wird.
<Distanz Dez.:>	0, 0.1, 0.01, 0.001, oder 0.0001	Die Anzahl der Dezimalstellen, die für alle Strecken- und Koordinatenfelder verwendet wird. Dies gilt für die Anzeige und nicht für den Export oder die Speicherung der Daten.
<Winkel Einh.:>	400 gon, 360 ° ' ", 360° dez oder 6400 mil	Die Einheit, die für alle Winkel- und Koordinatenfelder verwendet wird. Weitere Winklereinstellungen können auf der Seite <b>Winkel</b> definiert werden.
<Winkel Dez.:>	Auswahlliste	Die Anzahl der Dezimalstellen, die für alle Winkel- und Koordinatenfelder verwendet wird. Dies gilt für die Anzeige und nicht für den Export oder die Speicherung der Daten.
<Grdnt. Einh.:>	h:v v/h % (V/H * 100) Höhenwinkel	Das Ein-/Ausgabeformat für den Gradienten. Horizontal- durch Vertikalentfernung. Vertikal- durch Horizontalentfernung. Prozentsatz von Vertikal- durch Horizontalentfernung. Höhenwinkel.
<GeschwEinh.:>	Km/h, Mph oder Knoten	Die Einheit, die für alle Geschwindigkeitsfelder verwendet wird.
<Fläche Einh.:>	m <sup>2</sup> , Int Morgen, US Morgen, Hektar, fi <sup>2</sup> oder ft <sup>2</sup>	Die Einheit, die für alle Flächenfelder verwendet wird.
<Volumen Einh.:>	m <sup>3</sup> , fi <sup>3</sup> , ft <sup>3</sup> oder yd <sup>3</sup>	Die Einheit, die für alle Volumenfelder verwendet wird.

Feld	Option	Beschreibung
<Temp. Einh:>	Celsius °C oder Fahrenheit °F	Die Einheit, die für alle Temperaturfelder verwendet wird.
<Druck Einh:>	mbar, mm Hg, Inch Hg, hPa oder psi	Die Einheit, die für alle Druckfelder verwendet wird. PSI = pounds per square inch = Pfund pro Quadratzoll.

#### Nächster Schritt

SEITE (F6) wechselt zur Seite **Winkel**.

KONFIG  
Einheiten und  
Formate, Seite  
Winkel

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Ref.Richt.:>	Nord Azi, Süd Azi, Nord gg Uhrsinn oder Richtung	Legt sowohl die Referenzrichtung als auch die Richtung, von der die Azimute berechnet werden, fest.
<Bezugsrich:>	Gitternord oder Magnetisch	Legt die Nordrichtung fest.
<Magn. Abw:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Bezugsrich: Magnetisch>. Der Wert der magnetischen Deklination. Er wird berücksichtigt, wenn Azimutwerte verwendet oder berechnet werden.

#### Nächster Schritt

SEITE (F6) wechselt zur Seite **Zeit**.

KONFIG  
Einheiten und  
Formate, Seite Zeit

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Zeit Format:>	24 Stunden oder 12 h am/pm	Zeitdarstellung für alle Zeitfelder.
<Datum Format:>	Tag.Monat.Jahr, Monat/Tag/Jahr oder Jahr/Monat/Tag	Datumsdarstellung für alle Datumsfelder.

#### Nächster Schritt

SEITE (F6) wechselt zur Seite **Format**.

**KONFIG**  
**Einheiten und**  
**Formate, Seite**  
**Format**

**Beschreibung der Felder**

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;Gitter- format:&gt;</b>	<b>Ost, Nord</b> oder <b>Nord, Ost</b>	Die Reihenfolge, in der Gitterkoordinaten in allen Dialogen angezeigt werden. Diese Einstellung beeinflusst nicht die Reihenfolge der Gitterkoordinaten in den Displaymasken.
<b>&lt;Geodät. Format:&gt;</b>	<b>Breite, Länge</b> oder <b>Länge, Breite</b>	Die Reihenfolge, in der geodätische Koordinaten in allen Dialogen angezeigt werden. Diese Einstellung beeinflusst nicht die Reihenfolge der geodätischen Koordinaten in den Displaymasken.

**Nächster Schritt**

**SEITE (F6)** wechselt zur ersten Seite in diesem Dialog.

---

## 19.4 Sprache

### Beschreibung

Die Einstellung in diesem Dialog definiert die Sprache, die auf dem Instrument verwendet wird. Drei Sprachen können zur selben Zeit auf dem Empfänger gespeichert werden - Englisch und zwei weitere. Englisch kann nicht gelöscht werden.

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Allgemeine Einstellungen...\Sprache** wählen.

### KONFIG Sprachen auf dem Instrument

#### Beschreibung der Spalten

Feld	Beschreibung
<b>Sprache</b>	Die auf dem Empfänger verfügbaren Sprachen. Die ausgewählte Sprache wird für die Systemsoftware verwendet. Wenn eine Sprache für die Systemsoftware nicht verfügbar ist, wird statt dessen Englisch verwendet. Applikationsprogramme laufen in der Sprache, in der sie geladen wurden.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

## 19.5 Display, Beep, Text

**Beschreibung** Die Einstellungen in diesem Dialog konfigurieren allgemeine Displayparameter, schalten die Benachrichtigungsbeeps an und aus und definieren die Funktionalität der Tasten. Die Einstellungen werden im RX1200 Controller gespeichert. Wenn der RX1200 Controller ausgewechselt wird, werden die Einstellungen des neuen RX1200 Controller verwendet.

**Zugriff** **Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen... \Display, Beep, Text wählen.**

**KONFIG**  
**Display, Beep,**  
**Text, Seite Display**



**WEITR (F1)**  
 Übernimmt die Änderungen und kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück.

**KALIB (F5)**  
 Um den Touchscreen zu kalibrieren.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Touchscreen:>	Ein oder Aus	Schaltet den Touchscreen ein oder aus.
<Touch Beep:>	Aus, Leise oder Laut	Steuert den Beep beim Berühren des Touchscreens.
<Displ. Beleu.:>	Aus, Immer Ein, 1 Minute an, 2 Minuten an oder 5 Minuten an	Steuert die Displaybeleuchtung, die ein-, aus- oder für die angegebene Zeit nach dem letzten Tastendruck oder Touchscreen Vorgang eingeschaltet sein kann.
<Tasten Beleu.:>	Aus, wie Display oder Immer Ein	Steuert die Tastaturbeleuchtung.
<Kontrast:>	Von 0% bis 100%	Reguliert den Kontrastlevel für das Display mit den Rechts- und Linkspfeiltasten, wenn das Feld markiert ist, oder mit Hilfe des Stifts auf dem Schieber.
<Heizung:>	Automatisch Aus	Die Displayheizung schaltet sich automatisch bei 5°C ein und bei 7°C wieder aus. Die Displayheizung schaltet sich nie ein.

**Nächster Schritt**  
**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Beep**.

**KONFIG**  
Display, Beep,  
Text, Seite Beep

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Warn Beep:>	Aus, Leise oder Laut	Steuert den Beep für akustische Warnsignale.
<Tasten Beep:>	Aus, Leise oder Laut	Steuert den Beep beim Tastendruck auf dem RX1200.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Text**.

---

**KONFIG**  
Display, Beep,  
Text, Seite Text

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Stdrd αNum:>	Auswahlliste	Legt den Anfangsblock der Sonderzeichen fest, der bei jeder Eingabe durch <b>αNUM</b> oder <b>F1-F6</b> verfügbar ist. Die verfügbaren Wahlmöglichkeiten hängen von den geladenen Zeichensätzen und der konfigurierten Sprache auf dem Instrument ab.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur ersten Seite in diesem Dialog.

---

## 19.6 Start & Abschaltmodus



Der Abschaltmodus steht für einen RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht zur Verfügung.

### Beschreibung

Die Einstellungen in diesem Dialog:

- definieren das Verhalten des Instruments bei einem gewöhnlichen Aufstarten.
- definieren das Verhalten des Instruments bei einem Aufstarten nach einem Stromausfall.
- definieren einen PIN Code, der beim Aufstarten des Instruments eingegeben werden muss. Ein PIN ist eine **P**ersönliche **I**dentifikations**N**ummer.

### Zugriff

**Hauptmenü: Konfig\Allgemeine Einstellungen...\Start & Abschaltmodus** wählen.

### KONFIG Start & Abschalt- modus, Seite Start

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Startmenü:>	Auswahlliste	Bestimmt das Startmenü/den Startdialog nach Einschalten des Empfängers.
<Port 1:> <Port 2:> <Port 3:>	Ja oder Nein	Bestimmt, ob der Empfänger einschaltet, wenn ein Impuls an einem der Ports empfangen wird. Die Felder stehen für den RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht zur Verfügung.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Stromvlust**.

### KONFIG Start & Abschalt- modus, Seite Stromvlust

Diese Seite steht für den RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht zur Verfügung.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Stromausfall Auto ON:>	Ext.Stromausfall	Der Empfänger schaltet sich selbst automatisch ein, wenn die Stromversorgung nach einem plötzlichen Stromausfall wieder hergestellt wird.
	Immer	Der Empfänger schaltet sich selbst automatisch ein, wenn die Stromversorgung nach einem plötzlichen oder allmählichen Stromausfall wieder hergestellt wird. Der Empfänger kehrt zu dem Dialog zurück, in dem er vor dem Stromausfall betrieben wurde.

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Externe Hauptbatterie setzen:&gt;</b>	<b>Extern A, Extern B</b> oder <b>Automatisch</b>	Verfügbar für GRX1200 Series, bei denen Batterien mit einem Y-Kabel an den Port PWR angeschlossen werden können. Legt die externe Batterie fest, die verwendet werden soll, wenn die Stromversorgung ausreichend ist, ungeachtet des Ladezustands der anderen Batterie. Die Batterien müssen eine Minimalspannung von 11.4 V liefern.

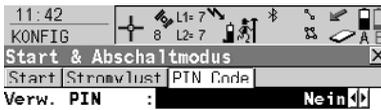
### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **PIN**.

### KONFIG Start & Abschaltmodus, Seite PIN Code

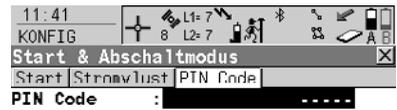
Das Erscheinungsbild dieses Dialogs variiert mit den Einstellungen für **<Verw. PIN:>**.

**<Verw. PIN: Nein>**



Neuer PIN : -----

**<Verw. PIN: Ja>**



Verw. PIN : Ja

Ändere PIN : Nein

Neuer PIN : -----



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>Verw. PIN</b>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Aktiviert den PIN Code Schutz. Diese Einstellung ist nicht Teil des Konfigurationssatzes.
<b>Neuer PIN</b>	Benutzereingabe	Der PIN Code muss eine Nummer mit vier bis sechs Stellen sein.
<b>PIN Code</b>	Benutzereingabe	Der PIN Code wie zuvor auf dieser Seite definiert. Der korrekte PIN Code muss innerhalb von fünf Versuchen eingetippt werden, sonst wird der PUK Code verlangt.
<b>Ändere PIN</b>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Aktiviert <b>&lt;Neuer PIN:&gt;</b> , um einen neuen PIN Code einzugeben.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur ersten Seite in diesem Dialog.

## 20.1 Übersicht

**Beschreibung** Der Empfänger hat eine Vielzahl von Schnittstellen, die für die Verwendung mit verschiedenen Ports und externen Geräten konfiguriert werden können. Die Konfiguration variiert abhängig von der jeweiligen Anwendung.

**Schnittstelle, Port und Gerät**

**Beschreibung der Fachausdrücke**

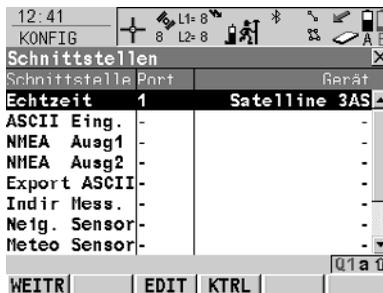
Fachausdruck	Beschreibung	Beispiel
<b>Schnittstelle</b>	Eine Schnittstelle sollte als eine Funktion des Empfängers betrachtet werden.	Echtzeit
<b>Port</b>	Der physikalische Port auf dem Instrument, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird. Manchmal ist es notwendig, bestimmte Ports mit bestimmten Schnittstellen zu verwenden.	Port P1
<b>Gerät</b>	Die Hardware, die mit dem jeweiligen Port verbunden wird.	Funkmodem

**Zugriff**

**Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...** wählen.

**KONFIG Schnittstellen**

Der Dialog gibt eine Übersicht über alle Schnittstellen mit den aktuell zugeordneten Ports und Geräten an. Wenn eine zweite Echtzeit Schnittstelle konfiguriert ist, wird diese ebenfalls angezeigt.



**WEITR (F1)**

Kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

**EDIT (F3)**

Um die Parameter der gewählten Schnittstelle zu konfigurieren. Einzelheiten werden unten in den entsprechenden Abschnitten für jede einzelne Schnittstelle erläutert.

**KTRL (F4)**

Verfügbar für bestimmte Geräte, die mit bestimmten Schnittstellen verbunden sind. Um zusätzliche Parameter zu konfigurieren, zum Beispiel den Wechsel eines Kanals bei Funkgeräten.

### SHIFT VERB (F4) und SHIFT TRENN (F4)

Verfügbar für eine Echtzeit Schnittstelle, die für die Verwendung eines Mobiltelefons oder Modems konfiguriert ist. Wählt die im aktiven Konfigurationssatz konfigurierte Nummer einer anderen Station und trennt die Verbindung wieder.

#### Beschreibung der Spalten

Spalte	Option	Beschreibung
<b>Port</b>	<b>1, 2 oder 3</b>	Der physikalische Port P1, P2 oder P3 auf dem Instrument, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird.
	<b>BT x</b>	Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird. Verfügbar für RX1250.
	<b>Clip</b>	Clip-on-Kontakt auf dem RX1250 Controller. Wird für den RX1250 Controller mit GHT56 Halter verwendet, wenn ein Gerät am GHT56 angeschlossen ist.
	<b>NETx</b>	Der logische NET Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird. Verfügbar für eine aktivierte Internet Schnittstelle.
<b>Gerät</b>	<b>&lt;Port x&gt;</b>	Gerät für die physikalischen Ports P1, P2 und P3.
	<b>&lt;Clip-on&gt;</b>	Gerät für den physikalischen LEMO Port auf dem GHT56 Halter. Wird für den RX1250 Controller mit GHT56 Halter angezeigt, wenn <b>&lt;Port: Clip-on&gt;</b> gewählt ist.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

## 20.2 Echtzeit

### 20.2.1 Übersicht

---

**Beschreibung**

Die Echtzeit Schnittstelle ermöglicht die Konfiguration von Echtzeitparametern. Dies beinhaltet die Definition, ob der Empfänger als Referenz oder Rover eingesetzt werden soll, und das zu verwendende Echtzeit Format. Bis zu zwei Echtzeit Schnittstellen können auf dem Empfänger konfiguriert werden.

---

## 20.2.2 Konfiguration ohne Echtzeit-Schnittstelle

---

<b>Zugriff</b>	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen. <b>Echtzeit</b> markieren. <b>EDIT (F3)</b> .
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>KONFIG Echtzeit Modus</b>	<RT Modus: <b>Kein(e)</b> > bedeutet, dass der Empfänger nicht als Echtzeit Referenz oder Echtzeit Rover verwendet werden soll.
----------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Nächster Schritt

<b>WENN ein Space-Based Augmentation System (SBAS)</b>	<b>DANN</b>
konfiguriert werden soll	<b>SHIFT SBAS (F5)</b> ruft <b>KONFIG SBAS Tracking Modus</b> auf.
nicht konfiguriert werden soll	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> ausgewählt wurde.

---

## 20.2.3 Konfiguration einer Echtzeit Referenz Schnittstelle

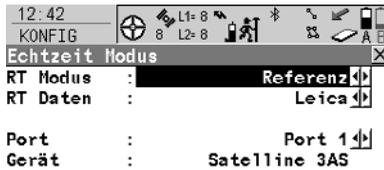
### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Schnittstellen...** wählen. **Echtzeit** markieren. **EDIT (F3)**.

### KONFIG

### Echtzeit Modus

Die verfügbaren Felder und Tasten in diesem Dialog hängen von den gewählten Einstellungen ab.



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### REF (F2)

Um zusätzliche Einstellungen für die Referenz zu konfigurieren, z.B. Zeitschlitz.

### RATEN (F3)

Um die Datenraten für das ausgewählte Echtzeit Datenformat zu konfigurieren.

### SUCHE (F4)

Verfügbar auf dem RX1250 Controller mit **<Port: Bluetooth x>** und einem gewählten Bluetooth Gerät. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen. Wenn mehr als ein Bluetooth Gerät gefunden wird, wird eine Liste der verfügbaren Geräte angezeigt.

### GERÄT (F5)

Verfügbar, ausser **<Port: NETx>**. Um ein externes Gerät zu erstellen, auszuwählen, zu editieren oder zu löschen.

### SHIFT EZ-2 (F2)

Übernimmt die Einstellungen und konfiguriert eine zweite Echtzeit Schnittstelle.

### SHIFT SBAS (F5)

Um das Space-Based Augmentation System (SBAS) zu konfigurieren.



Zwei Echtzeitgeräte können gleichzeitig an zwei verschiedenen Ports angeschlossen werden, zum Beispiel ein Funkgerät und ein Mobiltelefon. Auf der Referenz können die zwei Geräte gleichzeitig betrieben werden. **SHIFT EZ-2 (F2)** drücken, um eine zweite Echtzeit Schnittstelle zu konfigurieren.

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;RT Modus:&gt;</b>	<b>Kein(e), Referenz oder Rover</b>	<b>&lt;RT Modus: Referenz&gt;</b> aktiviert eine Schnittstelle für eine Echtzeit Referenz.
<b>&lt;RT Daten: &gt;</b>	<b>Leica</b>	Das Leica eigene Echtzeit GPS Datenformat. Dies wird empfohlen, wenn ausschliesslich mit Leica Empfängern gearbeitet wird.
	<b>CMR CMR+</b>	CMR und CMR+ sind komprimierte Formate, die für die Übertragung von Daten für Empfänger anderer Hersteller verwendet werden.  RTCM wird empfohlen, wenn Rover Einheiten von verschiedenen Herstellern verwendet werden sollen.
	<b>RTCM v3</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 3. Höhere Effizienz als RTCM v2.x. Unterstützt Echtzeit Dienste mit einer signifikant reduzierten Bandbreite. Für Echtzeit GPS- und Netzbetrieb mit dem Master-Auxiliary Konzept.
	<b>RTCM 1,2 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. Differentielle und Delta-differentielle GPS Korrekturen. Message 3 wird ebenfalls erzeugt. Wird bei DGPS Applikationen verwendet. Genauigkeit der Roverposition: 0.25 - 1 m rms.
	<b>RTCM 9,2 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. GPS partielle Korrekturen und Delta-differentielle GPS Korrekturen. Message 3 wird ebenfalls erzeugt. Werden bei DGPS Applikationen mit einer langsamen Datenverbindung bei Auftreten von Interferenzen verwendet. Genauigkeit der Roverposition: 0.25 - 1 m rms.
	<b>RTCM 18,19 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. Unkorrigierte Trägerphasen und Pseudodistanzen. Message 3 wird ebenfalls erzeugt. Wird bei Echtzeit Anwendungen verwendet, wenn die Phasenmehrdeutigkeiten im Rover gelöst werden sollen. Genauigkeit der Roverposition: 1 - 5 cm rms nach einer erfolgreichen Lösung der Phasenmehrdeutigkeiten.
	<b>RTCM 20,21 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. Echtzeit Trägerphasen- und hochgenaue Pseudodistanzkorrekturen. Message 3 wird ebenfalls erzeugt. Wird bei Echtzeit Anwendungen verwendet. Genauigkeit der Roverposition: 1 - 5 cm rms nach einer erfolgreichen Lösung der Phasenmehrdeutigkeiten.
	<b>RTCM 1,2,18,19 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. Kombination von <b>RTCM 1,2 v2</b> und <b>RTCM 18,19 v2</b> .

Feld	Option	Beschreibung
	<b>RTCM 1,2,20,21 v2</b>	Datenformat entsprechend der Definition von RTCM Version 2.x. Kombination von <b>RTCM 1,2 v2</b> und <b>RTCM 20,21 v2</b> .
<b>&lt;Port:&gt;</b>	<b>Bluetooth x</b>	Verfügbar für RX1250. Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird.
	<b>Clip-on</b>	Verfügbar für RX1250. Die Clip-on-Kontakte. Wird für den RX1250 Controller mit GHT56 Halter verwendet, wenn ein Gerät am GHT56 angeschlossen ist.
	<b>NETx</b>	Verfügbar für eine aktivierte Internet Schnittstelle. Wenn diese Ports nicht einer spezifischen Schnittstelle zugeordnet sind, sind dies zusätzliche Remote Ports.
	<b>Port x</b>	Der physikalische Port P1, P2 oder P3 auf dem Instrument, an dem das Gerät angeschlossen ist.
	<b>Port 1</b>	Verfügbar für RX1250. LEMO Port auf dem RX1250.

#### Nächster Schritt

**REF (F2)** wechselt zum Dialog **KONFIG Erweiterte Referenz Optionen**, Seite **Allgem.**

**KONFIG**  
**Erweiterte Referenz Optionen,**  
**Seite Allgem.**

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;RefStat Nr:&gt;</b>	Benutzereingabe	Eine Bezeichnung für eine Referenzstation. Sie wird mit den Echtzeit Daten in allen Echtzeit Datenformaten gesendet. Sie unterscheidet sich von der Punktnummer der Referenzstation.  Eine Nummer der Referenzstation wird dann benötigt, wenn mit verschiedenen Referenzstationen im Zeitschlitz Modus auf derselben Funkfrequenz gearbeitet wird. In diesem Fall muss die Nummer der Referenzstation, deren Daten verwendet werden sollen, beim Rover eingegeben werden.
<b>&lt;Zeitschlitz:&gt;</b>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Die Möglichkeit, Echtzeit Daten zeitverzögert zu senden. Dies ist erforderlich, wenn Echtzeit Daten von verschiedenen Referenzstationen auf demselben Funkkanal gesendet werden. Das Zeitschlitz-Verfahren arbeitet für alle Gerätetypen.
<b>&lt;Anzahl Ref.Station:&gt;</b>	<b>2, 3</b> oder <b>4</b>	Verfügbar für <b>&lt;Zeitschlitz: Ja&gt;</b> . Die Anzahl der verwendeten Referenzstationen, von denen Echtzeit Daten gesendet werden.

Feld	Option	Beschreibung
<Zeitfenster:>	2, 3 oder 4 Der Inhalt der Auswahlliste hängt von den Einstellungen für <Anzahl Ref.Station:> ab.	Verfügbar für <Zeitschlitz: Ja>. Das Zeitfenster gibt die Zeitverzögerung an. Die Anzahl der möglichen Zeitfenster ist gleich der Anzahl der verwendeten Referenzstationen. Die Zeitverzögerung ist 1 s geteilt durch die Anzahl der Referenzstationen.
<Ende der Message:>	Kein(e) oder CR	Fügt Carriage Return am Ende der Echtzeit Message hinzu.
<RTCM Version:>	2.1, 2.2 oder 2.3	Verfügbar für <RT Daten: RTCM XX v2> in <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> . Referenz und Rover müssen dieselbe Version verwenden.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **NTRIP**.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Verw NTRIP:>	Ja oder Nein	Aktiviert NTRIP.
<Passwort:>	Benutzereingabe	Ein Zugangspasswort wird benötigt, um Daten zum NTRIP Caster zu senden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den NTRIP Administrator.
<Mountpnt:>	Benutzereingabe	Bestimmt, von woher Daten zum NTRIP Caster fließen.

### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> zurück.
2.	<b>RATEN (F3)</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG Echtzeit Datenraten".

### Beschreibung

Für alle Echtzeit Datenformate können Teile der Message mit unterschiedlichen Raten übertragen werden.

Die Einstellungen in diesem Dialog definieren die Ausgaberraten für die verschiedenen Teile des gewählten Echtzeit Datenformats. Die verfügbaren Felder in diesem Dialog hängen von der gewählten Einstellung für <RT Daten:> in **KONFIG Echtzeit Modus** ab.

**KONFIG**  
Erweiterte Referenz Optionen,  
Seite **NTRIP**

**KONFIG**  
Echtzeit Datenraten

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Daten:>	Von <b>0.1s</b> bis <b>60.0s</b>	Raten für die Übertragung der Rohdaten. Die Standardeinstellungen sind für Standardanwendungen geeignet.
<Koord:>	Von <b>10s</b> bis <b>120s</b>	Rate für die Übertragung der Referenzkoordinaten.
<Messages:>	Auswahlliste	Verfügbar für <RTCM Version: 2.3> in <b>KONFIG Erweiterte Referenz Optionen</b> , Seite. <b>Allgem.</b> Die Messages, die zur Übertragung der Koordinaten der Referenzstation gesendet werden.
<Info:>	Von <b>10s</b> bis <b>120s</b>	Rate für die Übertragung zusätzlicher Informationen der Referenzstation, zum Beispiel die Punktnummer.
<Msge Typ:>	Auswahlliste	Der Messagetyp von <RT Daten: RTCM v3>. <Msge Typ: Kompakt> ist geeignet für Standardanwendungen.

## Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> zurück.
2.	<b>SHIFT EZ-2 (F2)</b> wechselt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus (2)</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG Echtzeit Modus (2)".

## KONFIG Echtzeit Modus (2)

### Beschreibung

Die zweite Echtzeit Schnittstelle ist völlig unabhängig von der ersten Schnittstelle. Alle Einstellungen können unterschiedlich konfiguriert werden. Der verwendete Port muss ein anderer sein als der für die erste Echtzeit Schnittstelle.

Siehe Abschnitt "KONFIG Echtzeit Modus" für Informationen über Felder und Tasten. Der Unterschied besteht darin, dass **SHIFT EZ-2 (F2)** durch **SHIFT EZ-1 (F2)** ersetzt wird und zu **KONFIG Echtzeit Modus** zurückkehrt.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** übernimmt die Änderungen, schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Echtzeit Modus** ausgewählt wurde.

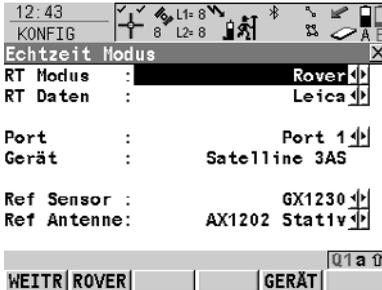
## 20.2.4 Konfiguration einer Echtzeit Rover Schnittstelle

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Schnittstellen...** wählen. **Echtzeit** markieren. **EDIT (F3)**.

### KONFIG Echtzeit Modus

Die verfügbaren Felder und Tasten in diesem Dialog hängen von den gewählten Einstellungen ab.



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### ROVER(F2)

Um zusätzliche Einstellungen, die für Roveranwendungen wichtig sind, zu konfigurieren. Verfügbar, ausser ein SBAS Datenformat wurde für **<RT Daten>** gewählt.

### SUCHE (F4)

Verfügbar auf dem RX1250 Controller mit **<Port: Bluetooth x>** und einem gewählten Bluetooth Gerät. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen. Wenn mehr als ein Bluetooth Gerät gefunden wird, wird eine Liste der verfügbaren Geräte angezeigt.

### GERÄT (F5)

Um ein externes Gerät zu erstellen, auszuwählen, zu editieren oder zu löschen. Verfügbar, ausser ein SBAS Datenformat wurde für **<RT Daten>** gewählt.

### SHIFTPRÄD(F3)

Aktiviert bzw. deaktiviert die Prädiktion der Echtzeit Messungen.

Verfügbar, ausser **<RT Daten: RTCM 1,2 v2>** oder **<RT Daten: RTCM 9,2 v2>**.

### SHIFTFILTR(F4)

Aktiviert und deaktiviert den Höhenfilter für die Höhenglättung.

Verfügbar, ausser ein SBAS Datenformat wurde für **<RT Daten>** gewählt.

### SHIFT SBAS (F5)

Um das **Space-Based Augmentation System (SBAS)** zu konfigurieren. Die Konfiguration von SBAS bestimmt die Optionen, die für **<RT Daten>** in **KONFIG Echtzeit Modus** verfügbar sind.



Zwei Echtzeitgeräte können gleichzeitig an zwei verschiedenen Ports angeschlossen werden, zum Beispiel ein Funkgerät und ein Mobiltelefon. Entsprechend der Funktionalität eines Rovers können die zwei Geräte natürlich nicht gleichzeitig operieren. Es wird empfohlen, zwei unterschiedliche Konfigurationssätze zu erzeugen, einen für jedes Echtzeit Gerät. Wechseln Sie den Konfigurationssatz, um das aktive Gerät zu wechseln.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<RT Modus:>	<b>Kein(e), Referenz oder Rover</b>	<RT Modus: <b>Rover</b> > aktiviert eine Echtzeit Rover Schnittstelle.
<RT Daten: >	Leica CMR/CMR+ RTCM v3 RTCM 1,2 v2 RTCM 9,2 v2 RTCM 18,19 v2 RTCM 20,21 v2  <b>WAAS/EGNOS/MSAS, EGNOS, WAAS, MSAS, EGNOS (Test) oder WAAS (Test)</b>	Siehe Kapitel "20.2.3 Konfiguration einer Echtzeit Referenz Schnittstelle" für Informationen über diese Echtzeit Datenformate.  Die Verfügbarkeit der folgenden Optionen hängt von der getroffenen Auswahl für < <b>SBAS Tracking:&gt;</b> in <b>KONFIG SBAS Tracking Modus</b> ab.  <b>Wide Area Augmentation System</b> <b>European Geostationary Navigation Overlay Service</b> <b>MTSAT Satellite-based Augmentation System</b> , wobei MTSAT für <b>Multi-functional Transport SAT</b> ellite steht.
<Port:>	<b>Bluetooth x</b>  <b>Clip-on</b>  <b>NETx</b>  <b>Port x</b>	Verfügbar für RX1250. Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird.  Verfügbar für RX1250. Die Clip-on-Kontakte. Wird für den RX1250 Controller mit GHT56 Halter verwendet, wenn ein Gerät am GHT56 angeschlossen ist.  Verfügbar für eine aktivierte Internet Schnittstelle. Wenn diese Ports nicht einer spezifischen Schnittstelle zugeordnet sind, sind dies zusätzliche Remote Ports.  Der physikalische Port P1, P2 oder P3 auf dem Instrument, an dem das Gerät angeschlossen ist.
<ID Adresse:>	Ausgabe	Verfügbar auf dem RX1250 Controller mit < <b>Port: Bluetooth x</b> > und einem gewählten Bluetooth Gerät. Die ID Adresse der verwendeten SmartAntenna.

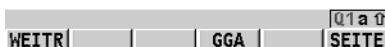
Feld	Option	Beschreibung
<Ref Sensor:>	Auswahlliste	Der Empfängertyp, der auf der Referenz verwendet wird. Falls das Echtzeit Datenformat nicht die Information über den Empfängertyp enthält, werden bestimmte Korrekturen, die auf die Information über den Empfängertyp basieren, angebracht, um korrekte Ergebnisse zu erhalten. Die Echtzeit Datenformate <b>Leica</b> , <b>CMR</b> und <b>CMR+</b> enthalten diese Information. Dies ist hauptsächlich dann wichtig, wenn ein System300 Empfänger als Referenz verwendet wird.
<Ref Antenne:>	Auswahlliste	Die auf der Referenz verwendete Antenne. Falls das Echtzeit Datenformat nicht die Antenneninformation enthält, werden bestimmte Korrekturen, die auf die Antenneninformation basieren, angebracht, um korrekte Ergebnisse zu erhalten. Die Echtzeit Datenformate <b>Leica</b> , <b>RTCM v2.3</b> , <b>CMR</b> und <b>CMR+</b> enthalten diese Information.   Wenn die Referenzdaten mit absoluten Antennenkalibrierungswerten korrigiert werden und eine Leica Standardantenne am Rover verwendet wird, sollte <b>ADVNULLANTENNA</b> als Referenzantenne gewählt werden.

### Nächster Schritt

**ROVER (F2)** ruft **KONFIG Erweiterte Rover Optionen**, Seite **Allgem.** auf.

### KONFIG Erweiterte Rover Optionen, Seite Allgem.

Die verfügbaren Felder hängen von den gewählten <RT Daten:> in **KONFIG Echtzeit Modus** ab.

### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### GGA (F4)

Um das Senden einer GGA Message für Anwendungen in Referenznetzen zu aktivieren.

### REFID (F5)

Verfügbar für <**Wahl Ref: Benutzerdef.**>. Anzeige und Auswahl der Stationsnummer der verfügbaren Referenzstationen, der Verzögerung der Message und des Datenformats. Bei der Verwendung von Funkgeräten kann der Funkkanal gewechselt werden, die Stationen, die auf der neuen Frequenz empfangen werden, werden angezeigt.

### 1.te (F6)

Verfügbar für **<Wahl Refs: Erste empfangene>**. Das System nimmt eine Verbindung mit der nächsten empfangenen Referenzstation auf.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Wahl Ref:&gt;</b>	<b>Benutzerdef.</b>	Echtzeitdaten werden nur von der Referenzstation verwendet, die in <b>&lt;RefStat Nr:&gt;</b> definiert wird.
	<b>Erste empfangene</b>	Echtzeitdaten von der zuerst erkannten Referenzstation werden verwendet.
	<b>Jede empfangene</b>	Echtzeitdaten von jeder Referenzstation werden verwendet.
<b>&lt;RefStat Nr:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Wahl Ref: Benutzerdef.&gt;</b> . Die Nummer der Referenzstation, von der Echtzeitdaten empfangen werden sollen.
<b>&lt;Referenznetz:&gt;</b>	<b>Kein(e)</b>	Definiert den Typ des verwendeten Referenznetzes. Messen ohne Referenzstationsnetz.
	<b>Nächste</b>	Der Rover sendet seine Position über eine NMEA GGA Message zu LEICA GPS Spider. LEICA GPS Spider ermittelt aus dieser Position die Referenzstation in einem Referenznetz, die sich am nächsten zum Rover befindet.
	<b>i-MAX</b>	Der Rover sendet seine Position über eine NMEA GGA Message zu LEICA GPS Spider, wo die Master-Auxiliary Korrekturen berechnet werden. Die Korrekturen werden durch LEICA GPS Spider für jeden einzelnen Rover individualisiert.
	<b>MAX</b>	Der Rover sendet seine Position üblicherweise nicht zu LEICA GPS Spider. LEICA GPS Spider berechnet und sendet Master-Auxiliary Korrekturen zum Rover. Der Rover individualisiert diese Korrekturen für seine aktuelle Position.
	<b>VRS</b>	Wenn diese Option gewählt ist, muss eine NMEA GGA Message durch <b>GGA (F4)</b> aktiviert sein.
	<b>FKP</b>	Flächen-Korrekturparameter.
<b>&lt;Sende AnwenNr:&gt;</b>	<b>Ja</b> oder <b>Nein</b>	Aktiviert das Senden einer Leica eigenen NMEA Message, die den Anwender identifiziert.

Feld	Option	Beschreibung
<AnwenderNr. 1:> und <AnwenderNr. 2:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <Sende AnwenNr: Ja>. Die Identifikation des Anwenders, die als Teil der Leica eigenen NMEA Message gesendet wird. Als Standard wird die Seriennummer des Instruments angezeigt.
<RTCM Version:>	1.x, 2.1, 2.2 oder 2.3	Verfügbar für <RT Daten: RTCM XX v2> in <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> . Referenz und Rover müssen dieselbe Version verwenden.
<Bits / Byte:>	6 oder 8	Definiert die Anzahl der Bits/Byte in der empfangenen RTCM Message.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **NTRIP**.

**KONFIG**  
Erweiterte Rover  
Optionen, Seite  
**NTRIP**

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Verw NTRIP:>	Ja oder Nein	Aktiviert NTRIP.
<Anw.-Nr.:>	Benutzereingabe	Eine Anwendernummer wird benötigt, um Daten vom NTRIP Caster zu empfangen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den NTRIP Administrator.
<(weiter):>	Benutzereingabe	Ermöglicht die Eingabe der <Anw.-Nr.:> in einer neuen Zeile fortzuführen.
<Passwort:>	Benutzereingabe	Ein Passwort wird benötigt, um Daten vom NTRIP Caster zu empfangen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den NTRIP Administrator.
<Mountpnt:>	Benutzereingabe	Die NTRIP Quelle, von der Echtzeit Daten empfangen werden sollen. <b>QUELL (F5)</b> drücken, um die Tabelle mit NTRIP Quellen herunterzuladen, falls <Mountpnt:> unbekannt ist.

### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> ausgewählt wurde.

## 20.2.5 Konfiguration von SBAS

### Beschreibung

Es kann ein **Space-Based Augmentation System** konfiguriert werden, um zusätzliche Korrekturen zu verarbeiten.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "20.2.1 Übersicht", um <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> aufzurufen.
2.	<b>SHIFT SBAS (F5)</b> ruft <b>KONFIG SBAS Tracking Mode</b> auf.

### KONFIG SBAS Tracking Modus

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<SBAS Tracking:>	<b>Automatisch SBAS</b>	Das zu verwendende <b>Space-Based Augmentation System</b> . Die verfügbaren Optionen für <b>&lt;RT Daten:&gt;</b> in <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> hängen von der hier getätigten Einstellung ab. SBAS Satelliten werden empfangen und der verwendete SBAS Service wird automatisch gewählt, einschliesslich MSAS.
	<b>WAAS, EGNOS oder MSAS</b>	Satelliten von einem der folgenden Systeme werden empfangen: <b>Wide Area Augmentation System</b> <b>European Geostationary Navigation Overlay System</b> <b>MTSAT Satellite-based Augmentation System</b>
	<b>EGNOS</b>	<b>European Geostationary Navigation Overlay System</b> Satelliten werden empfangen.
	<b>WAAS (Test)</b>	<b>Wide Area Augmentation System</b> Satelliten werden empfangen.

#### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> ausgewählt wurde.

## 20.2.6 Konfiguration der GGA Message für Referenznetzanwendungen

### Beschreibung

Die meisten Referenznetze benötigen Näherungskoodinaten für die Position des Rovers. Der Rover wählt sich hierzu in ein Referenznetz ein und übermittelt die Näherungskoodinaten in Form einer NMEA GGA Message.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen.
2.	<b>Echtzeit</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b>
4.	<b>KONFIG Echtzeit Modus</b> <RT Modus: Rover>
5.	<b>ROVER (F2)</b> ruft <b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen</b> auf.
6.	<b>GGA (F5)</b> , um <b>KONFIG Sende GGA NMEA</b> .

### KONFIG Sende GGA NMEA



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### KOORD (F2)

Verfügbar für <GGA Position: Von Job> und <GGA Position: LETZT/STPKT Pos>. Zeigt andere Koordinatentypen.

### LETZT (F3)

Verfügbar für <GGA Position: LETZT/STPKT Pos>. Um dieselben Koordinaten in der GGA Message zu verwenden, die der Empfänger zuletzt verwendet hat.

### STPKT (F4)

Verfügbar für <GGA Position: LETZT/STPKT Pos>. Um die Koordinaten der aktuellen Navigationsposition in der GGA Message zu verwenden.

### SHIFT ELL H (F2) und SHIFT ORTH (F2)

Verfügbar für lokale Koordinaten. Wechselt zwischen der ellipsoidischen und der orthometrischen Höhe.

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<GGA Position:>	<b>Automatisch</b>	Die aktuelle Position des Rovers wird zum Referenznetz gesendet.
	<b>Von Job</b>	Es kann ein Punkt vom aktiven Job in <Punkt-Nr.:> gewählt werden.
	<b>LETZT/STPKT Pos</b>	Die zuletzt verwendete Position oder die aktuelle Navigationsposition kann durch <b>LETZT (F3)</b> oder <b>STPKT (F4)</b> gewählt werden.
	<b>Kein(e)</b>	Es wird keine GGA Message zum Referenznetz gesendet.
<Punkt-Nr.:>	Auswahlliste	Verfügbar für <GGA Position: Von Job>. Die Koordinaten dieses Punktes werden über die GGA Message versendet.

## Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> zurück.
3.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> ausgewählt wurde.

## 20.3 Indirekte Messungen

### Beschreibung

Indirekte Messungen werden für Punkte verwendet, die nicht direkt mit GNSS gemessen werden können, zum Beispiel Hausecken oder Bäume. Die Messungen, die mit einem Messinstrument für indirekte Messungen durchgeführt werden, können direkt an den Empfänger übertragen werden, um die Koordinaten der unzugänglichen Punkte zu berechnen. Sie können ebenfalls manuell eingegeben werden.



Die Konfiguration für indirekte Messungen ist möglich für **<RT Modus: Rover>** und **<RT Modus: Kein(e)>** in **KONFIG Echtzeit Modus**.

### Zugriff

**Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...** wählen. **Indir Mess.** markieren. **EDIT (F3)**.

### KONFIG Indirekte Messungen

### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### OFSET (F2)

Um die Offsets für die Höhen- und die Winkelmessung zu konfigurieren.

### SUCHE (F4)

Verfügbar auf dem RX1250 Controller mit **<Port: Bluetooth x>** und einem gewählten Bluetooth Gerät. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen. Wenn mehr als ein Bluetooth Gerät gefunden wird, wird eine Liste der verfügbaren Geräte angezeigt.

### GERÄT (F5)

Um ein externes Gerät zu erstellen, auszuwählen, zu editieren oder zu löschen.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Berech. Höhe:&gt;</b>	<b>Ja oder Nein</b>	Berechnet einen unzugänglichen Punkt mit Höhe.
<b>&lt;Lage Qualität:&gt;</b>	Benutzereingabe	Der geschätzte Wert für die Positionsqualität, die allen unzugänglichen Punkten zugeordnet wird.
<b>&lt;Höhe Qualität:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Berech. Höhe: Ja&gt;</b> . Der geschätzte Wert für die Höhenqualität, die allen unzugänglichen Punkten zugeordnet wird.
<b>&lt;Verw. Gerät:&gt;</b>	<b>Ja oder Nein</b>	Aktiviert die Schnittstelle für indirekte Messungen. Für <b>&lt;Verw. Gerät: Nein&gt;</b> müssen die gemessenen Richtungen und Strecken manuell eingegeben werden.

Feld	Option	Beschreibung
<Port:>	<b>Bluetooth x</b>	Verfügbar für RX1250. Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird.
	<b>Port x</b>	Der physikalische Port P1, P2 oder P3 auf dem Instrument, an dem das Gerät angeschlossen ist.
	<b>Port 1</b>	Verfügbar für RX1250. LEMO Port auf dem RX1250.

### Nächster Schritt

**OFSET (F2)** ruft **KONFIG Indirekte Messung Exzentrum** auf.

### KONFIG Indirekte Messung Exzentrum

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Exz. Höhe:>	<b>Kein(e)</b>	Kein Höhenexzentrum wird verwendet. Das Ergebnis ist der Höhenunterschied zwischen dem Zentrum des externen Gerätes und dem angezielten Punkt.
	<b>Gerät Höhe</b>	Bei der indirekten Messung kann die Höhe des externen Messinstruments für indirekte Messungen eingegeben werden. Diese Option sollte verwendet werden, wenn der unzugängliche Punkt direkt mit dem externen Messinstrument gemessen werden kann.
	<b>Gerät &amp; Zielhöhe</b>	Bei der indirekten Messung kann sowohl die Höhe des Messinstruments für indirekte Messungen als auch die Zielhöhe eingegeben werden. Diese Option sollte verwendet werden, wenn der unzugängliche Punkt nicht direkt mit einem Messinstrument für indirekte Messungen gemessen werden kann, sondern ein exzentrischer Zielpunkt verwendet wird, um die Position des unzugänglichen Punktes zu berechnen.
<Gerät Höhe:>	Benutzereingabe	Die Höhe des Messinstruments für indirekte Messungen. Dies ist die Entfernung vom Boden bis zum Zentrum des Gerätes.
<Zielhöhe:>	Benutzereingabe	Die Distanz vom indirekten Punkt zum exzentrischen Zielpunkt.
<Abstand:>	Benutzereingabe	Der Abstand wird automatisch zu der gemessenen Strecke addiert.

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Drehwinkel:&gt;</b>		Legt die Standardmethode für die Eingabe eines Winkel-Offsets fest. Der Winkel-Offset ist der Winkel zwischen der Nordrichtung des externen Instruments und der Nordrichtung des WGS 1984 Systems. Winkel-Offsets werden bei indirekten Messungen dann angebracht, wenn ein Instrument verwendet wird, das Azimute messen kann.
	<b>Kein(e)</b>	Es wird kein Winkel-Offset an die Azimutmessungen angebracht.
	<b>Permanent</b>	Ein Standardwert wird angebracht. Der Wert kann geändert werden.
	<b>Neu f. jeden Pkt</b>	Ein Wert für den Offset muss für jeden neuen unzugänglichen Punkt eingegeben werden.
<b>&lt;Offset:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Drehwinkel: Permanent&gt;</b> . Ein Standardwert für den Winkeloffset.

#### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Indirekte Messungen</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Indirekte Messungen</b> ausgewählt wurde.

## 20.4 SmartAntenna

### Beschreibung

Die Schnittstelle SmartAntenna wird verwendet, um Messdaten von der SmartAntenna zum RX1250 Controller zu senden.  
Die Einstellungen in diesem Dialog definieren den Port und das Gerät, durch welche eine Verbindung zur SmartAntenna aufgebaut werden soll.



Die Konfiguration einer SmartAntenna Schnittstelle ist nur für den RX1250 Controller möglich.

### Automatischer Aufbau einer Verbindung

#### Automatische Verbindung

Der Aufbau einer Verbindung wird automatisch ausgelöst durch das Einschalten des RX1250.

ODER

Doppelklicken auf das Icon  auf dem Windows CE Desktop, um die Leica Software anzuzeigen.

#### Anforderungen

SmartAntennaDie Schnittstelle wird so konfiguriert, dass die SmartAntenna und der RX1250 über Bluetooth kommunizieren.

und

Eine **<ID Adresse:>** ist verfügbar.

und

Es wird eine SmartAntenna mit der unter **<ID Adresse:>** angegebenen Adresse gefunden. Dies kann die zuletzt verwendete **<ID Adresse:>** sein.

Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt wird, wird nach einer SmartAntenna gesucht.

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Schnittstellen...** wählen. **SmartAntenna** markieren. **EDIT (F3)**.

### KONFIG SmartAntenna Schnittstelle



11:38	KONFIG	L1- 8	L2- 8
SmartAntenna Schnittstelle			
Verw. Gerät :	Ja		
Port :	Bluetooth 1		
Gerät :	ATX1230		
ID Address :	80371d9b13		

### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

Eine Verbindung zur SmartAntenna wird aufgebaut.

### SUCHE (F4)

Verfügbar für **<Verw. Gerät: Ja>**. Um nach allen verfügbaren SmartAntennas zu suchen. Wenn mehr als eine SmartAntenna gefunden wird, wird eine Liste der verfügbaren SmartAntennas angezeigt.

### GERÄT (F5)

Verfügbar für **<Verw. Gerät: Ja>**. Um ein externes Gerät zu erstellen, auszuwählen, zu editieren oder zu löschen.



WEITR	SUCHE	GERÄT
-------	-------	-------

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Verw. Gerät:>	Ja oder Nein	Aktiviert die SmartAntenna Schnittstelle.
<Port:>	<b>Bluetooth x</b>  <b>Port 1</b>	Port, mit dem die SmartAntenna verbunden wird.  Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird. Ermöglicht kabellose Kommunikation zwischen der SmartAntenna und dem RX1250 Controller.  LEMO Port auf dem RX1250. Wird gewählt, wenn der RX1250 und die SmartAntenna über USB Kabel verbunden wird.
<Gerät:>	Ausgabe  <Bluetooth x>	Das Gerät, das aktuell dem <Port:> zugeordnet ist.  Das Bluetooth Gerät im RX1250 Controller, das aktuell dem <Port:> zugeordnet ist.
<ID Adresse:>	Ausgabe	Die ID Adresse der verwendeten SmartAntenna.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG SmartAntenna Schnittstelle** ausgewählt wurde. Eine Verbindung zur SmartAntenna wird aufgebaut.

---

## 20.5 Internet

### Beschreibung

Die Internet Schnittstelle

- ermöglicht eine Verbindung zum Internet mit Hilfe eines GPS1200 Empfängers und eines GPRS oder CDMA Gerätes aufzubauen.
- kann zusammen mit der Echtzeit Schnittstelle verwendet werden, um über das Internet Echtzeit Daten von einem NTRIP Caster zu empfangen.

### Zugriff

Hauptmenü: **Konfig\Schnittstellen...** wählen. Internet markieren. **EDIT (F3)**.

### KONFIG

#### Internet Schnittstelle

12:07 KONFIG

Internet Schnittstelle

Internet :  Ja

Port : Port 1

Gerät : Siemens MC45

IP Adresse : dynamisch

IP Adr. setz : 192.168.1.3

Anw. -Nr. : 123

(weiter) : -----

WEITR GERÄT

#### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

#### GERÄT (F5)

Um ein externes Gerät zu erstellen, auszuwählen, zu editieren oder zu löschen.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Internet:>	Ja oder Nein	Aktiviert die Internet Schnittstelle.
<Port:>	Bluetooth x	Verfügbar für RX1250. Der Bluetooth Port, der für die Schnittstellen Funktionalität verwendet wird.
	Port x	Der physikalische Port P1, P2 oder P3 auf dem Instrument, an dem das Gerät angeschlossen ist.
	Port 1	Verfügbar für RX1250. LEMO Port auf dem RX1250.
<IP Adresse:>	dynamisch	Immer, wenn ein GPS1200 Empfänger über ein Modem eine Verbindung zum Internet herstellt, wird dem Empfänger eine neue IP Adresse zugeordnet. Wird die Verbindung zum Internet mit GPRS hergestellt, weist der Netzwerkbetreiber eine dynamische IP Adresse zu.
	Statisch	Immer, wenn ein GPS1200 Empfänger über ein Modem auf das Internet zugreift, identifiziert diese statische IP Adresse den Empfänger. Dies ist wichtig, wenn GPS1200 als ein TCP/IP Server verwendet wird. Diese Option sollte nur gewählt werden, wenn eine statische IP Adresse für den Empfänger verfügbar ist.

Feld	Option	Beschreibung
<Stat.Adr.:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <IP Adresse: Statisch>. Zum Setzen der IP Adresse.
<Anw.-Nr.:>	Benutzereingabe	Bei einigen Netzwerkbetreibern wird eine Anwendernummer benötigt, um die Verbindung zum Internet über GPRS oder CDMA zu ermöglichen. Kontaktieren Sie Ihren Provider, wenn eine Anwendernummer benötigt wird.
<(weiter):>	Benutzereingabe	Ermöglicht die Eingabe der <Anw.-Nr.:> in einer neuen Zeile fortzuführen.
<Passwort:>	Benutzereingabe	Bei einigen Netzwerkbetreibern wird ein Passwort benötigt, um die Verbindung zum Internet über GPRS oder CDMA zu ermöglichen. Kontaktieren Sie Ihren Provider, wenn ein Passwort erforderlich ist.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Internet Schnittstelle** ausgewählt wurde.

---

### 21.1 Übersicht

---

#### Beschreibung

Ein Gerät ist eine Hardware, die mit einem Port des GPS1200 Empfängers verbunden wird. Geräte werden verwendet, um Echtzeitdaten zu senden und zu empfangen und um mit dem Empfänger zu kommunizieren.

Vor der Verwendung eines Gerätes ist es notwendig, die Schnittstelle, mit der es verwendet wird, zu konfigurieren. Einige Geräte können mit verschiedenen Schnittstellen für verschiedene Applikationen verwendet werden. Zum Beispiel kann ein Funkgerät für den Empfang von Echtzeitdaten und ein zweites Funkgerät könnte für die gleichzeitige Ausgabe von NMEA Messages verwendet werden.

---

## 21.2 Zugriff auf KONFIG Geräte / GPRS Internet Geräte

### Beschreibung

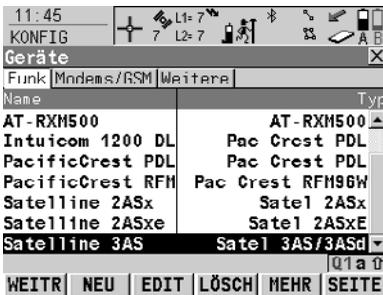
Ermöglicht Geräte zu erstellen, zu editieren, auszuwählen und zu löschen. Siehe Kapitel "22 Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren" für weitere Informationen über die Konfiguration von Geräten.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b>
2.	Die entsprechende Schnittstelle markieren, basierend auf den Gerätetyp, der konfiguriert werden muss. Zum Beispiel <b>Echtzeit</b> markieren, wenn ein Funkgerät für die Übertragung von Echtzeit Daten konfiguriert werden soll.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>CONFIGURE XX</b> auf.
4.	<b>GERÄT (F5)</b> drücken, um <b>KONFIG Geräte / KONFIG GPRS Internet Geräte</b> aufzurufen.

### KONFIG Geräte; KONFIG GPRS Internet Geräte

Dieser Dialog kann aus mehreren Seiten bestehen und stellt verschiedene Geräte zur Auswahl, abhängig davon, von welcher Schnittstelle der Dialog aufgerufen wurde. Die unten beschriebene Funktionalität ist immer die gleiche.



#### WEITR (F1)

Wählt das markierte Gerät und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

#### NEU (F2)

Um ein neues Gerät zu erstellen.

#### EDIT (F3)

Um das markierte Gerät zu editieren.

#### LÖSCH (F4)

Löscht das markierte Gerät.

#### MEHR (F5)

Zeigt Informationen über den Gerätetyp und darüber an, wer das Gerät erstellt hat.

#### SHIFT STDRD (F5)

Stellt die zuvor gelöschten Standardgeräte wieder her und setzt die Standardgeräte auf die Standardeinstellungen zurück.

## Beschreibung der Spalten

Spalte	Beschreibung
<b>Name</b>	Die Namen der verfügbaren Geräte.
<b>Typ</b>	Gerätetyp, definiert bei der Erstellung des Gerätes.
<b>Autor</b>	Dies ist entweder <b>Standard</b> , wenn das Gerät ein Standardgerät ist, oder <b>Benutzer</b> , wenn das Gerät vom Anwender erstellt wurde.  Dieser Eintrag bleibt auch dann unverändert, wenn ein <b>Standard</b> gerät durch die Verwendung von <b>EDIT (F3)</b> editiert wird.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **KONFIG Geräte / KONFIG GPRS Internet Geräte** ausgewählt wurde.

---

## 21.3 Erstellen eines neuen Gerätes/Editieren eines Gerätes

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "21.2 Zugriff auf KONFIG Geräte / GPRS Internet Geräte", um <b>KONFIG Geräte / KONFIG GPRS Internet Geräte</b> aufzurufen.
2.	In <b>KONFIG Geräte / KONFIG GPRS Internet Geräte</b> ein Gerät des gleichen Typs wie das zu erstellende Gerät in der Liste markieren.
3.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Neues Gerät/KONFIG Edit Gerät</b> auf.



Das Editieren eines Gerätes ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Gerätes. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **KONFIG XX Gerät** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

KONFIG XX Gerät

12:08  
KONFIG

**Neues Gerät**

Name : Neuer Funk  
 Typ : Sate1 3AS/3ASd  
 Baudrate : 9600  
 Parität : Kein(e)  
 Daten Bits : 8  
 Stop Bit : 1  
 Flow Control : RTS/CTS

SPEIC

### SPEIC (F1)

Speichert das neue Gerät und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem dieser Dialog ausgewählt wurde.

### ATCMD (F4)

Verfügbar für Mobiltelefone und Modems. Um Kommunikationsbefehle zu konfigurieren.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe Ausgabe	Verfügbar, wenn ein neues Gerät erstellt wird. Name des neuen Gerätes. Verfügbar, wenn ein Gerät erstellt wird. Der Name des Gerätes.
<Typ:>	Ausgabe	Der Gerätetyp.
<GPRS/Internet:>	Ja oder Nein	Verfügbar für Mobiltelefone und Modems. Definiert das Gerät als ein Internet fähiges Gerät und fügt es zu der Liste in <b>KONFIG GPRS Internet Geräte</b> hinzu.
<Baudrate:>	Von <b>2400</b> bis <b>115200</b>	Frequenz der Datenübertragung vom Empfänger zum Gerät in Bits pro Sekunde.
<Parität:>	<b>Kein(e), Gerade</b> oder <b>Ungerade</b>	Checksommenfehler am Ende eines Blocks von Digitaldaten.

Feld	Option	Beschreibung
<Endzeichen:>	CR/LF  CR	Verfügbar, wenn ein Gerät editiert und das Endzeichen von der Schnittstelle benötigt wird.  Das Endzeichen ist ein Zeilenumbruch gefolgt von einem Zeilenvorschub.  Nicht verfügbar für RS232 Geräte. Das Endzeichen ist ein Zeilenumbruch.
<Daten Bits:>	6, 7 oder 8	Anzahl der Bits in einem Block von Digitaldaten.
<Stop Bits:>	1 oder 2	Anzahl der Bits am Ende des Blocks von Digitaldaten.
<Flow Control:>	Kein(e) oder RTS/CTS	Aktiviert den Hardware-Handshake.

### Nächster Schritt

WENN das Gerät	DANN
ein Funkgerät oder ein anderes Gerät als ein Mobiltelefon oder ein Modem ist	<b>SPEIC (F1)</b> schliesst den Dialog und kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG XX Geräte</b> ausgewählt wurde.
ein Mobiltelefon oder Modem ist	<b>ATCMD (F4)</b> . Siehe Abschnitt "KONFIG GSM/Modem AT Befehle".

### KONFIG GSM/Modem AT Befehle

Für <GPRS/Internet: Ja> in **KONFIG XX Gerät** besteht dieser Dialog aus zwei Seiten: Die folgende Tabelle listet die Felder beider Seiten auf.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Init 1:>	Benutzereingabe	Die Initialisierungssequenz zur Initialisierung des Mobiltelefons/Modems.
<(weiter):>	Benutzereingabe	Ermöglicht die Eingabe von <Init X:> oder von <Verbinden:> in einer neuen Zeile fortzuführen.
<Init 2:>	Benutzereingabe	Die Initialisierungssequenz zur Initialisierung des Mobiltelefons/Modems.
<Wahl:>	Benutzereingabe	Der Wahlstring der verwendet wird, um die Telefonnummer zu wählen.
<Abwahl:>	Benutzereingabe	Die Abwahlsequenz, die verwendet wird, um die Netzverbindung zu beenden.
<Escape:>	Benutzereingabe	Die Escapesequenz, die verwendet wird, um in den Befehlsmodus zu wechseln, bevor die Netzverbindung beendet wird.
<Verbinden:>	Benutzereingabe	Der Wahlstring, der verwendet wird, um in das Internet einzuwählen.

Wird ein Gerät verwendet, wird zwischen <Init 1:> und <Init 2:> eine Kontrolle des Pins durchgeführt.

#### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>SPEIC (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG XX Gerät</b> zurück.
2.	<b>SPEIC (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG XX Gerät</b> ausgewählt wurde.

## 22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren

Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen, um <b>KONFIG Schnittstellen</b> aufzurufen.
2.	In <b>KONFIG Schnittstellen</b> eine Schnittstelle markieren, die dem Gerät, das konfiguriert werden soll, zugeordnet ist.
3.	<b>KTRL (F4)</b> ruft <b>KONFIG XX Verbindung/KONFIG Funkkanal</b> auf.

## 22.2 Mobiltelefone

### Beschreibung

Für Mobiltelefone können Informationen wie

- die Referenzstationen, die angewählt werden können,
- die Telefonnummern der Referenzstationen und
- der Typ des verwendeten Protokolls

definiert werden.

### Zugriff

Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um **KONFIG XX Verbindung** aufzurufen.

### KONFIG XX Verbindung

Der Name des Dialogs hängt von der Art der in **KONFIG Schnittstellen** gewählten Technologie des Mobiltelefons ab.



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

### beiNr (F2)

Verfügbar, wenn bereits Referenzstationen in **KONFIG Station/Nummer** erstellt wurden. Um die nächste Referenzstation mit einem Mobiltelefon zu finden.

### CODES (F3)

Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Zur Eingabe der persönlichen Identifikations Nummer der SIM Karte.

### SUCHE (F4)

Verfügbar für <Bluetooth: Ja>. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen.

### SHIFT INFO (F2)

Verfügbar für CDMA Mobiltelefone. Liefert Informationen über das Mobiltelefon. Alle Informationen können in eine CDMA Info.log Datei im \DATA Verzeichnis auf der CompactFlash Karte geschrieben werden.

### SHIFT REG (F3)

Verfügbar für CDMA Mobiltelefone. Um das Mobiltelefon zu registrieren.

### SHIFT KMND (F4)

Um AT Befehle zum Mobiltelefon zu senden.

## Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<GSM Typ:>	Ausgabe	Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Der Typ des Mobiltelefons, das markiert war, als <b>KONFIG XX Verbindung</b> aufgerufen wurde.
<CDMA Typ:>	Ausgabe	Verfügbar für Mobiltelefone der CDMA Technologie. Der Typ des Mobiltelefons, das markiert war, als <b>KONFIG XX Verbindung</b> aufgerufen wurde.
<Bluetooth:>	Ja oder Nein	GPS1200 Empfänger erkennen automatisch, ob das angeschlossene Gerät Bluetooth fähig ist. Einige Geräte fragen nach der Identifikationsnummer des Bluetooth Moduls. Die Identifikationsnummer von Leica Bluetooth ist 0000. Das Feld ist für den RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht verfügbar.
<ID Adresse:>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Bluetooth: Ja&gt;</b> . Die ID Adresse des Bluetooth Gerätes, das verwendet werden soll. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes gibt Auskunft über die ID Adresse.
<Ref Station:>	Auswahlliste	Die Referenzstation, die angerufen werden soll. Über die Auswahlliste öffnet sich der Dialog <b>KONFIG Station/Nummer</b> , wo neue Referenzstationen erstellt und existierende Referenzstationen ausgewählt oder editiert werden können.
<Nummer:>	Ausgabe	Die Nummer des Mobiltelefons der ausgewählten <b>&lt;Ref Station:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Station/Nummer</b> konfiguriert.
<Protokoll:>	Ausgabe	Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Das Protokoll des Mobiltelefons der ausgewählten <b>&lt;Ref Station:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Station/Nummer</b> konfiguriert.
<Auto Verbind.:>	Ja oder Nein	Erlaubt die automatische Verbindung zwischen dem Rover und der Referenz, wenn ein Punkt gemessen wird.
<NetzBaud:>	Autobauding, 2400 bps bis 56000 bps	Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Die Netzwerk Baudrate. <b>Autobauding</b> für eine automatische Suche der Netzwerk Baudrate wählen. Für Mobiltelefone der GSM Technologie, die nicht Autobauding unterstützen, die Baudrate aus der Auswahlliste wählen.
<Verbindung:>	Transparent NichtTransparent	Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Definiert, ob das Mobiltelefon <b>Radio Link Protocol</b> verwendet. Für Mobiltelefone, die nicht RLP verwenden. Für Mobiltelefone, die RLP verwenden.

### Nächster Schritt

WENN das Mobiltelefon	DANN
nicht vom Typ CDMA ist oder nicht registriert werden muss	<b>WEITR (F1)</b> Übernimmt die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.
vom Typ CDMA ist und registriert werden muss	<b>SHIFT REG (F3)</b> ruft <b>KONFIG CDMA Registrierung</b> auf. Siehe Abschnitt "KONFIG CDMA Registrierung".

### KONFIG CDMA Registrierung

#### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Prog Code:>	Benutzereingabe	Der vom Netzbetreiber bereitgestellte Programmiercode.
<Meine Tel.Nr.:>	Benutzereingabe	Die vom Netzbetreiber bereitgestellte Telefonnummer eingeben.

### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Schnittstellen</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Schnittstellen</b> ausgewählt wurde.

## 22.3 Funkmodems

### Beschreibung

Bei Funkmodems können die Funkkanäle, auf denen das Funkmodem sendet, gewählt werden. Das Wechseln des Kanals wechselt die Frequenz, in der das Funkmodem betrieben wird.

### Zugriff

Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um **KONFIG Funkkanal** aufzurufen.

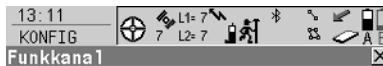


Der Kanalwechsel kann in bestimmten Ländern gegen Vorschriften bezüglich der Funkübertragung verstossen. Vor der Arbeit mit Funkmodems die geltenden Vorschriften überprüfen.



Wenn der Kanalwechsel bei der Konfiguration der Referenz Echtzeit Schnittstelle durchgeführt werden soll, legen Sie für **<RefStat Nr.>** in **KONFIG Erweiterte Referenz Optionen**, Seite **Allgem.** jeweils eine unterschiedliche Nummer für jede Referenzstation fest. Auf diese Weise kann der Rover erkennen, ob die ankommenden Echtzeit Daten nach einem Kanalwechsel von einer anderen Referenzstation empfangen werden oder ob die ursprüngliche Referenzstation eine neue Frequenz verwendet. Die Mehrdeutigkeiten werden nach einem Wechsel des Funkkanals neu berechnet.

### KONFIG Funkkanal



#### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

#### PRÜFE (F5)

Um Informationen wie die Stationsnummer, die Latenz und das Datenformat der ankommenden Signale von den Referenzstationen zu ermitteln.



### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Modemtyp:&gt;</b>	Ausgabe	Der Typ des Funkmodems, das markiert war, als <b>KONFIG Funkkanal</b> aufgerufen wurde.
<b>&lt;Kanal:&gt;</b>	Benutzereingabe	Der Funkkanal. Die minimal und maximal erlaubten Eingabewerte für ein Funkmodem hängen von der Anzahl der Kanäle, die vom Funkmodem unterstützt werden, und dem Frequenzabstand zwischen den Kanälen ab.
<b>&lt;Aktuelle Freq:&gt;</b>	Ausgabe	Verfügbar für <b>&lt;Modemtyp: Satellite 3AS&gt;</b> . Zeigt die aktuelle Frequenz des Funkmodems an.

## 22.4 Geräte für indirekte Messungen

**Beschreibung** Geräte zur indirekten Messung können verwendet werden, um Distanzen, Winkel und Azimute zu Punkten zu messen, die mittels GPS nicht direkt gemessen werden können. Ein Leica Bluetooth Modul kann verwendet werden, um eine drahtlose Verbindung zwischen dem Empfänger und einem Bluetooth fähigem Gerät für indirekte Messungen herzustellen.

**Zugriff** Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um **KONFIG RS232 Verbindung** aufzurufen.

**KONFIG  
RS232 Verbindung**

**WEITR (F1)**

Übernimmt die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

**SUCHE (F4)**

Verfügbar für **<Bluetooth: Ja>**. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Typ:&gt;</b>	Ausgabe	Der Typ des Gerätes für indirekte Messungen, das markiert war, als <b>KONFIG RS232 Verbindung</b> aufgerufen wurde.
<b>&lt;Bluetooth:&gt;</b>	Ausgabe	GPS1200 Empfänger erkennen automatisch, ob das angeschlossene Gerät Bluetooth fähig ist. Einige Geräte fragen nach der Identifikationsnummer des Bluetooth Moduls. Die Identifikationsnummer von Leica Bluetooth ist 0000. Das Feld ist für den RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht verfügbar.
<b>&lt;ID Adresse:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Bluetooth: Ja&gt;</b> . Die ID Adresse des Bluetooth Gerätes, das verwendet werden soll. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes gibt Auskunft über die ID Adresse.

## 22.5 GPRS / Internet Geräte

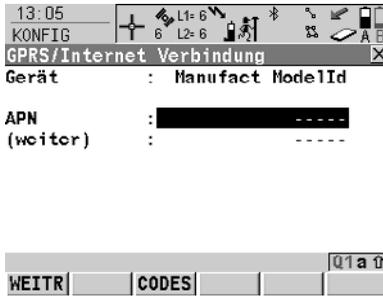
### Beschreibung

GPRS / Internet Geräte können verwendet werden, um von einem GPS1200 Empfänger aus auf das Internet zuzugreifen.

### Zugriff

Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um **KONFIG GPRS/Internet Verbindung** aufzurufen.

### KONFIG GPRS/Internet Verbindung



### WEITR (F1)

Übernimmt die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

### CODES (F3)

Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Zur Eingabe der **P**ersönlichen Identifikations **N**ummer der SIM Karte. Wenn der PIN aus irgendwelchen Gründen, z.B. wegen einer Falscheingabe des PINs, gesperrt ist, den **P**ersonal **U**nblok-**K**ing Code eingeben, um wieder auf den PIN zugreifen zu können.

### SUCHE (F4)

Verfügbar für **<Bluetooth: Ja>**. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen.

### SHIFT KMND (F4)

Um AT Befehle zum GPRS / Internet Gerät zu senden.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<b>&lt;Gerät:&gt;</b>	Ausgabe	Der Typ des GPRS / Internet Gerätes, das markiert war, als <b>KONFIG GPRS/Internet Verbindung</b> aufgerufen wurde.
<b>&lt;Bluetooth:&gt;</b>	Ausgabe	GPS1200 Empfänger erkennen automatisch, ob das angeschlossene Gerät Bluetooth fähig ist. Einige Geräte fragen nach der Identifikationsnummer des Bluetooth Moduls. Das Feld ist für den RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht verfügbar.
<b>&lt;ID Adresse:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für <b>&lt;Bluetooth: Ja&gt;</b> . Die ID Adresse des Bluetooth Gerätes, das verwendet werden soll. Die Gebrauchsanweisung des Gerätes gibt Auskunft über die ID Adresse.

<b>Feld</b>	<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>&lt;APN:&gt;</b>	Benutzereingabe	Verfügbar für einige GPRS / Internet Geräte. Der <b>Access Point Name</b> eines Servers vom Netzwerkbetreiber, der den Zugang zum Daten- service ermöglicht. Kontaktieren Sie ihren Provider, um den korrekten APN zu erhalten. Obligatorisch für die Verwendung von GPRS.

---

## 22.6 Erstellen einer neuen Station/Editieren einer Station

### Beschreibung

**KONFIG Station/Nummer** ermöglicht, neue Stationen zu erstellen und existierende Stationen zu editieren und stellt eine Liste der Referenzstationen bereit, die ausgewählt werden können.

Für Mobiltelefone jeder Technologie und für Modems muss die Telefonnummer der Referenzstation bekannt sein. Für eine anzurufende Referenzstation können der Name, die Telefonnummer und, falls verfügbar, die Koordinaten konfiguriert werden. Die Konfiguration ist für Rover- und Referenz Mobiltelefone möglich.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um <b>KONFIG XX Verbindung/KONFIG Funkkanal</b> aufzurufen.
2.	Das Öffnen der Auswahlliste für <b>&lt;Ref Station:&gt;</b> ruft <b>KONFIG Station/Nummer</b> auf.
3.	<b>Konfigurieren einer Station</b> Wenn eine Station editiert werden soll, diese Station markieren.
4.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Neue Station/Nummer/KONFIG Edit Station/Nummer</b> auf.



Das Editieren einer Station ist ähnlich dem Erstellen einer neuen Station. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **KONFIG XX Station/Nummer** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

### KONFIG XX Station/Nummer

### SPEIC (F1)

Speichert die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

### KOORD (F2)

Zeigt andere Koordinatentypen.

### SHIFT ELL H (F2) oder SHIFT ORTH (F2)

Verfügbar für lokale Koordinaten. Wechselt zwischen der ellipsoidischen und der orthometrischen Höhe.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für die neue Referenzstation. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten. Eingabe optional.

Feld	Option	Beschreibung
<Nummer:>	Benutzereingabe	Die Nummer der Station. Wenn die Vermessung über Landesgrenzen hinweg durchgeführt wird, ist es notwendig, die Telefonnummer mit dem internationalen Ländercode einzugeben. Zum Beispiel, +41123456789. Andernfalls kann die Mobiltelefonnummer ohne den Ländercode eingegeben werden.
<Protokoll:>	Analog ISDN v. 110	Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Das konfigurierte Protokoll des Mobiltelefons mit GSM Technologie. Für konventionelle Telefonnetze. Für GSM Netze.
<Koord eingeb.:>	Ja oder Nein	Die Koordinaten der Referenzstation können eingegeben werden.
Koordinaten	Benutzereingabe	Die Koordinaten der Referenzstation.

#### Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>SPEIC (F1)</b> speichert die Änderungen und kehrt zu <b>KONFIG Station/Nummer</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Station/Nummer</b> ausgewählt wurde.

## 22.7 Erstellen eines neuen Servers /Editieren eines Servers

### Beschreibung

**KONFIG Verbindung zum Server** ermöglicht neue Server zu erstellen und existierende Server zu editieren und stellt eine Liste der Server bereit, die im Internet verbunden werden können. Für Server, auf die im Internet zugegriffen werden sollen, müssen die IP Adresse und der TCP/IP Port bekannt sein. Für einen Server, auf den im Internet zugegriffen werden soll, kann ein Name konfiguriert werden.

### Zugriff Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Siehe Kapitel "22.1 Zugriff auf Konfig\Schnittstellen... - Geräte kontrollieren", um <b>KONFIG XX Verbindung/KONFIG Funkkanal</b> aufzurufen.
2.	Das Öffnen der Auswahlliste für <Name:> ruft <b>KONFIG Verbindung zum Server</b> auf.
3.	<b>KONFIG Verbindung zum Server</b> Wenn ein Server editiert werden soll, diesen Server markieren.
4.	<b>NEU (F2)/EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Neuer Server/KONFIG Edit Server</b> auf.



Das Editieren eines Servers ist ähnlich dem Erstellen eines neuen Servers. Der Einfachheit halber werden die Dialoge **KONFIG XX Server** genannt, auf etwaige Unterschiede wird hingewiesen.

### KONFIG XX Server

17:31  
KONFIG  
Neuer Server  
Name : Server  
IP Adresse : 192.168.1.1  
IP Port : 80

### SPEIC (F1)

SPEIC Q1a

Speichert die Änderungen und fährt mit dem nachfolgenden Dialog fort.

### Beschreibung der Felder

Feld	Option	Beschreibung
<Name:>	Benutzereingabe	Ein eindeutiger Name für den neuen Server, auf den im Internet zugegriffen werden soll. Der Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und Leerstellen enthalten.
<IP Adresse:>	Benutzereingabe	Die IP Adresse des Servers, auf den im Internet zugegriffen werden soll.
<TCP/IP Port:>	Benutzereingabe	Der Port des Internet Servers, durch den die Daten gesendet werden. Jeder Server hat unterschiedliche Ports für verschiedene Dienste.

## Nächster Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>SPEIC (F1)</b> speichert die Änderungen und kehrt zu <b>KONFIG Verbindung zum Server</b> zurück.
2.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu dem Dialog zurück, von dem <b>KONFIG Verbindung zum Server</b> ausgewählt wurde.

## 23.1 Speichermedium formatieren

**Beschreibung** Die CompactFlash Karte, der interne Memory, falls vorhanden, und das System RAM können formatiert werden. Alle Daten werden gelöscht.

**Zugriff** **Hauptmenü: Tools\Speichermedium formatieren** wählen.

**Vorgehensweise  
Schritt-für-Schritt**

Schritt	Beschreibung
1.	Das zu formatierende Speichermedium auswählen.
2.	Den Formattyp wählen.  Bei einer schnellen Formatierung sind die Daten nicht mehr sichtbar, aber sie existieren weiterhin auf dem Speichermedium und werden überschrieben, wenn es erforderlich ist. Bei einer vollständigen Formatierung werden die Daten vollständig gelöscht.

### Nächster Schritt

WENN	DANN
die CompactFlash Karte oder der interne Memory formatiert werden soll	<b>WEITR (F1)</b> formatiert das gewählte Speichermedium und kehrt ins <b>GPS1200 Hauptmenü</b> zurück.
der Speicher für Applikationsprogramme formatiert werden soll	<b>PROG (F4)</b> formatiert den Speicher für Applikationsprogramme. Alle ladbaren Applikationsprogramme werden gelöscht.
das System RAM formatiert werden soll	<b>SYSTEM (F5)</b> formatiert das System RAM.



Wird das System RAM formatiert, gehen alle System Daten wie der Almanach, benutzerdefinierte Konfigurationssätze, benutzerdefinierte Antennen, Codelisten, Geoid Felddateien und LSKS Felddateien verloren.

## 23.2 Transfer Objekte...

### Beschreibung

Dieses Kapitel beschreibt das Verfahren für die Übertragung von Objekten zwischen der CompactFlash Karte, dem internen Memory, falls vorhanden, und dem System RAM.

### Zugriff

Hauptmenü: **Tools\Transfer Objekte...XX** wählen.

### Vorgehensweise Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
	Die verfügbaren Felder im Dialog hängen von der Option ab, die in <b>Hauptmenü: Tools\Transfer Objekte...</b> gewählt wurden.
1.	Das Speichermedium, von dem das Objekt übertragen wird, wählen.
2.	Das Speichermedium, auf das das Objekt übertragen wird, wählen.
3.	Das zu übertragene Objekt wählen.

### Nächster Schritt

WENN alle XX	DANN
übertragen werden sollen	<b>ALL (F3)</b> überträgt alle Objekte in der Liste.
nicht übertragen werden sollen	<b>WEITR (F1)</b> überträgt das ausgewählte Objekt.

## 23.3 Systemdateien laden...

### Beschreibung

---

Systemdateien können abhängig vom gewählten Dateityp in unterschiedliche Speicherbereiche des Empfängers geladen werden. Diese Dateien werden im Verzeichnis \SYSTEM der CompactFlash Karte gespeichert.

---



Die SmartAntenna muss beim Laden der Firmware immer mit dem RX1250 Controller verbunden sein. Die SmartAntenna und den RX1250 Controller über Kabel verbinden.  
Das Laden der Firmware braucht einige Zeit.

---

### Zugriff

**Hauptmenü: Tools\Systemdateien laden...XX wählen.**

---

### Vorgehensweise Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Das Speichermedium, von dem die Systemdatei geladen wird, wählen.
2.	Das Speichermedium, auf das die Systemdatei geladen wird, wählen.
3.	Die zu ladende Systemdatei wählen.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** lädt die gewählte Systemdatei.

---

## 23.4 Rechner und File Viewer



---

Das GPS1200 Technische Referenzhandbuch gibt Auskunft über diese Funktionalitäten.

---

## 23.5 Lizenzcode

### Beschreibung

Ein Lizenzcode kann verwendet werden, um geschützte Applikationen und Optionen zu aktivieren und um den Firmware- und Softwarewartungsvertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Eine Lizenzcode Datei kann auf den Empfänger oder auf den RX1250 Controller geladen werden. Um eine Lizenzcode Datei zu laden, muss sich die Datei in dem Verzeichnis \SYSTEM auf der CompactFlash Karte befinden. Lizenzcode Dateien verwenden die Bezeichnung L\_123456.key, wobei 123456 die Seriennummer des Instruments ist. Lizenzcodes können auch in **Hauptmenü: Tools\Lizenzcode** oder beim ersten Start des Applikationsprogramms manuell eingegeben werden.

### Zugriff

**Hauptmenü: Tools\Lizenzcode** wählen.

ODER

Ein noch nicht aktiviertes Applikationsprogramm starten.

### Vorgehensweise Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	Die Methode, mit der der Lizenzcode eingegeben wird, wählen.
2.	Abhängig von der gewählten Methode kann der Lizenzcode manuell eingegeben werden.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt ins **GPS1200 Hauptmenü** zurück oder fährt mit dem gewählten Applikationsprogramm fort.



## 24 STATUS

### 24.1 STATUS: Messen...

#### 24.1.1 Satelliten Status

##### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über die Satelliten sortiert nach den Elevationswinkeln an.

##### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Messen...\Satelliten Status</b> wählen.

##### STATUS Satelliten, Seite Satelliten ; STATUS Satelliten, Seite Rover

Die Seite wechselt abhängig von der aktiven Empfängerkonfiguration.

Die Informationen über die Satelliten der Referenz, die auf der Seite **Referenz** gezeigt werden, sind identisch mit denen von **STATUS Satelliten**, Seite **Rover**.

The screenshot shows the STATUS dialog with a status bar at the top (17:17, STATUS, G=9, R=4) and a table of satellite data. The table has columns for SAT, ELEV, Azi, S/N 1, and S/N 2. The data rows are: G23 (ELEV 72, Azi 58, S/N 50, S/N 43), R1 (ELEV 69, Azi 2, S/N 48, S/N 35), G13 (ELEV 69, Azi 235, S/N 50, S/N 42), G24 (ELEV 67, Azi 205, S/N 50, S/N 41), G4 (ELEV 49, Azi 298, S/N 50, S/N 39), G20 (ELEV 40, Azi 97, S/N 48, S/N 37), and R8 (ELEV 36, Azi 91, S/N 44, S/N 33). Below the table are buttons: WEITR, GPS X, GLO X, ZUSTD, MEHR, and SEITE.

SAT	ELEV	Azi	S/N 1	S/N 2
G23	↓ 72	58	50	43
R1	↑ 69	2	48	35
G13	↑ 69	235	50	42
G24	↓ 67	205	50	41
G4	↑ 49	298	50	39
G20	↓ 40	97	48	37
R8	↓ 36	91	44	33

##### WEITR (F1)

Verlässt **STATUS Satelliten**.

##### GPS X / GPS ✓ (F2)

Um die GPS Satelliten (gekennzeichnet durch den Präfix G) anzuzeigen oder auszublenden.

Verfügbar für

GX1230 GG/ATX1230 GG, wenn

<Sat System: GPS & Glonass> im Dialog **KONFIG Satelliten Einstellungen** konfiguriert wurde.

##### GLN X / GLN ✓ (F3)

Um die GLONASS Satelliten (gekennzeichnet durch den Präfix R) anzuzeigen oder auszublenden.

Verfügbar für GX1230 GG/

ATX1230 GG, wenn <Sat System: GPS & Glonass> im Dialog **KONFIG Satelliten Einstellungen** konfiguriert wurde.

##### ZUSTD (F4)

Zeigt die Nummern der Satelliten in drei Kategorien an: gut, schlecht und nicht verfügbar.

### MEHR (F5)

Öffnet ein Fenster, das das Datum des verwendeten Almanach, die Anzahl der empfangenen Satelliten und die Anzahl aller oberhalb der Elevationsmaske verfügbaren Satelliten, wie in der Satellitengrafik dargestellt, anzeigt.

### Beschreibung der Spalten

Spalte	Beschreibung
<b>SAT</b>	Die Pseudo Random Noise (PRN) Nummer (GPS) oder die Slot Nummer (GLONASS) der Satelliten.
<b>ELEV</b>	Der Elevationswinkel in Grad. Der Pfeil zeigt an, ob ein Satellit steigt oder fällt.
<b>Azi</b>	Das Azimut der Satelliten.
<b>S/N 1 und S/N 2</b>	Das Signal/Rausch Verhältnis auf L1 und L2. Der Wert wird in Klammern angezeigt, wenn das Signal nicht zur Positionsberechnung verwendet wird.

### Nächster Schritt

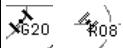
**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Satellitengrafik**.

### STATUS Satelliten, Seite Satelliten- grafik

Die Satellitengrafik zeigt die Satellitenkonstellation grafisch an. Satelliten unterhalb **<Elev. Winkel:>**, der in **KONFIG Satelliten Einstellungen** konfiguriert wird, werden in grau dargestellt.

Der Teil der Satellitengrafik zwischen 0° Elevation und dem konfigurierten, minimalen Elevationswinkel ist grau markiert.

### Beschreibung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Satelliten oberhalb des <b>&lt;Elev. Winkel:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Satelliten Einstellungen</b> konfiguriert.
	Satelliten unterhalb des <b>&lt;Elev. Winkel:&gt;</b> , wie in <b>KONFIG Satelliten Einstellungen</b> konfiguriert.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS Satelliten**.

## 24.1.2 Echtzeitstatus

### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über Echtzeit Daten.

Der Name des Dialogs wechselt abhängig von der Konfiguration:

Echtzeit Rover Konfiguration:	<b>STATUS Echtzeit Eingang</b>
Echtzeit Referenz Konfiguration mit einem Echtzeit Gerät:	<b>STATUS Echtzeit Ausgang</b>
Echtzeit Referenz Konfiguration mit zwei Echtzeit Geräten:	<b>STATUS Echtzeit Ausgang 1 und STATUS Echtzeit Ausgang 2</b>

Der Einfachheit halber wird hier der Dialog **STATUS Echtzeit** genannt. Auf Unterschiede abhängig von der Konfiguration wird hingewiesen.

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Messen...</b> \Echtzeit Status wählen.

### STATUS Echtzeit, Seite Allgem.

Echtzeit Eingang	
Allgem.	Gerät Referenz
RTK Datenformat:	Leica
GPS Used L1/L2 :	07/07
Glns Used L1/L2:	04/04
RTK Daten Link Messages	
Zuletzt empf. :	0.5 sec
In Letzter Min :	100 %
Referenznetz :	Kein(e)
WEITR	DATEN
SEITE	

### WEITR (F1)

Verlässt **STATUS Echtzeit**.

### DATEN (F4)

Zeigt die Daten, die empfangen werden. Abhängig von **<RTK Datenformat:>** unterscheiden sich die gezeigten Daten.

### REF2 (F5) und REF1 (F5)

Verfügbar für **<RT Modus: Referenz>**, konfiguriert mit zwei Echtzeit Geräten. Wechselt zwischen den Statusinformationen der beiden Echtzeit Geräte.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<b>&lt;RTK Datenformat: &gt;</b>	Information über das Format der empfangenen Daten.
<b>&lt;GPS Used L1/L2:&gt;</b>	Die Anzahl der Satelliten auf L1 und L2, die für die Berechnung der aktuellen Position verwendet werden.
<b>&lt;Glns Used L1/L2:&gt;</b>	Verfügbar für GX1230 GG/ATX1230 GG/GRX1200 GG Pro, wenn <b>&lt;Sat System: GPS &amp; GLONASS&gt;</b> im Dialog <b>KONFIG Satelliten Einstellungen</b> konfiguriert wurde. Die Anzahl der Satelliten auf L1 und L2, die für die Berechnung der aktuellen Position verwendet werden.
<b>&lt;Zuletzt ges.:&gt;</b>	Verfügbar für <b>&lt;RT Modus: Referenz&gt;</b> . Die Sekunden, seitdem die letzte Message von der Referenz gesendet wurde.

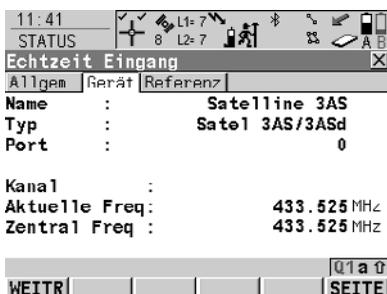
Feld	Beschreibung
<Zuletzt empf.:>	Verfügbar für <RT Modus: Rover>. Die Sekunden, seitdem die letzte Message am Rover empfangen wurde.
<In Letzter Min.:>	Verfügbar für <RT Modus: Rover>. Der Prozentsatz der Echtzeit Daten, die innerhalb der letzten Minute am Rover empfangen wurden, verglichen mit den Daten, die von der GNSS Antenne empfangen wurden. Dies ist ein Indikator für die Qualität der Datenverbindung.
<Referenznetz:>	Verfügbar für <RT Modus: Rover>. Der Typ des verwendeten Referenznetzes.
<Ausgabe NMEA:>	Verfügbar für <RT Modus: Rover> ausser <Referenznetz: Kein(e)>. Der Typ der NMEA Message, die zum Referenznetz gesendet wird. Durch Komma getrennt, wenn mehrere Messages gesendet werden.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Gerät**.

### STATUS Echtzeit, Seite Gerät

Der Inhalt dieser Seite unterscheidet sich je nach verwendetem Gerätetyp.



### WEITR (F1)

Verlässt **STATUS Echtzeit**.

### KONTO (F3)

Verfügbar für das Smartgate Gerät.  
Zeigt Smartgate Kontoinformationen.

### VERS (F4)

Verfügbar für das Smartgate Gerät.  
Zeigt Smartgate Versionsinformationen.

### Für alle Geräte verfügbar

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Name:>	Der Name des Gerätes.

### Für Mobiltelefone und Modems

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Typ:>	Der Gerätetyp.
<Port:>	Der Port, mit dem das Gerät verbunden ist.
<Firmware:>	Die Softwareversion des Mobiltelefons.

Feld	Beschreibung
<Operator:>	Der Name des Netzbetreibers, in dem das Mobiltelefon betrieben wird.
<Status:>	Der aktuelle Modus des Mobiltelefons. Die Optionen sind <b>Unbekannt</b> , <b>Erkennung</b> und <b>Registrierung</b> .
<Bluetooth:>	Verfügbar, wenn das Gerät über Bluetooth angeschlossen ist. Zeigt den Zustand der Verbindung an.
<Signal:>	Anzeige der empfangenen Signalstärke des Mobiltelefonnetzes.

### Für Satelline 3AS Funkgeräte

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Port:>	Der Port, mit dem das Gerät verbunden ist.
<Typ:>	Der Gerätetyp.
<Kanal:>	Der Funkkanal.
<Aktuelle Freq:>	Die aktuelle Frequenz des Funkgerätes.
<Zentral Freq:>	Die Zentralfrequenz des Funkgerätes.
<Firmware:>	Die Softwareversion des Funkgerätes.

### Für Pacific Crest PDL Funkgeräte

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Port:>	Der Port, mit dem das Gerät verbunden ist.
<Typ:>	Der Gerätetyp.
<Kanal:>	Der Funkkanal.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Referenz**.

#### STATUS Echtzeit, Seite Referenz

Wie unten gezeigt wechselt der Name der Seite, abhängig von der Art der verwendeten Referenz.

Name der Seite	Beschreibung
Seite <b>Referenz</b>	Die Referenz ist eine wirkliche Referenzstation.
Seite <b>Ref (Näheste)</b>	Die Referenz ist die nächste zum Rover, z.B. durch LEICA GPS Spider ermittelt.
<b>Ref (i-MAX)</b>	Informationen über die Referenz sind individualisierte Master-Auxiliary Korrekturen, die z.B. durch LEICA GPS Spider berechnet und versendet wurde.

Name der Seite	Beschreibung
<b>Ref (MAX)</b>	Informationen über die Referenz sind Master-Auxiliary Korrekturen, die z.B. durch LEICA GPS Spider berechnet und versendet werden.
<b>Ref (VRS)</b>	Die Referenz ist eine virtuelle Referenzstation.
<b>Ref (FKP)</b>	Die Informationen über die Referenz sind Flächen Korrekturparameter.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<b>&lt;RefStat Nr:&gt;</b>	Eine Bezeichnung für eine Referenzstation. Die Nummer kann in ein kompaktes Format umgewandelt werden, um sie mit Echtzeit Daten in allen Echtzeit Datenformaten auszusenden. Sie unterscheidet sich von der Punktnummer der Referenzstation.
<b>&lt;Antennenhöhe:&gt;</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für <b>&lt;RT Daten: Leica&gt;</b>, <b>&lt;RT Daten: RTCM v3.0&gt;</b> oder <b>&lt;RT Daten: RTCM X v2&gt;</b> mit <b>&lt;RTCM Version: 2.3&gt;</b>: Die Antennenhöhe der Referenz vom Bodenpunkt bis zur MRP.</li> <li>Für <b>&lt;RT Daten: CMR/CMR+&gt;</b> und <b>&lt;RT Daten: RTCM 18, 19 v2&gt;</b> oder <b>&lt;RT Daten: RTCM 18, 19 v2&gt;</b> mit <b>&lt;RTCM Version: 2.2&gt;</b>: Die Antennenhöhe der Referenz vom Bodenpunkt bis zum Phasenzentrum.</li> <li>Für alle anderen <b>&lt;RT Daten:&gt;</b>: ---- wird angezeigt, weil das Datenformat keine Informationen über die Antennenhöhe einschliesst.</li> </ul>
<b>&lt;Koord aus:&gt;</b>	Die übertragenen Koordinaten der Referenzstation sind vom verwendeten Echtzeit Datenformat abhängig. <ul style="list-style-type: none"> <li>Für Echtzeit Formate, die die Antennenhöhe und den Antentyp einschliessen: <b>Marker</b>.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Echtzeit Formate, die die Antenneninformation nicht einschliessen: <b>Phasenzentrum</b> von L1.</li> </ul>
<b>&lt;Anz. Aux Ref:&gt;</b>	Die Anzahl der aktiven Referenzstationen, von denen Daten empfangen werden.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS Echtzeit**.

### STATUS Echtzeit Eingang Daten

Der folgende Dialog enthält zusätzliche Informationen über die empfangenen Satellitendaten. Es sind Informationen über die Satelliten verfügbar, die sowohl auf der Referenz als auch auf dem Rover empfangen werden.

## Zugriff

**DATEN (F4)** in **STATUS Echtzeit**, Seite **Allgem.**

09:31  
STATUS  
Echtzeit Eingang Daten  
Sat PRN : G03  
Sat Zeit : 09:31:41  
Phase L1 : 108822500.543 cyc  
Phase L2 : 84796747.957 cyc  
Code L1 : 20708235.111 m  
Code L2 : 20708234.601 m  
a 0  
WEITR SAT- SAT+

## WEITR (F1)

Keht zu **STATUS Echtzeit** zurück.

## SAT- (F2)

Zeigt Informationen über den Satelliten der nächst kleineren PRN Nummer.

## SAT+ (F3)

Zeigt Informationen über den Satelliten der nächst grösseren PRN Nummer.

## Beschreibung der Felder

Die von den Satelliten empfangenen Daten und das Layout des Dialogs hängen von dem Echtzeit Datenformat ab.

Feld	Beschreibung
<Sat PRN:>	Die PRN Nummer (GPS) oder die Slot Nummer (GLONASS) der Satelliten, gekennzeichnet mit dem Präfix G (GPS) oder R (GLONASS).
<Sat Zeit:>	Die GPS Zeit des Satelliten.
<Phase L1:>, <Phase L2:>	Die Anzahl der Phasenzyklen von der Antenne bis zum Satelliten auf L1 und L2.
<Msg 18 L1:>, <Msg 18 L2:>	Die unkorrigierte Trägerphase für L1 und L2.
<Msg 20 L1:>, <Msg 20 L2:>	Die Trägerphasenkorrekturen für L1 und L2.
<Code L1:>, <Code L2:>	Die Pseudodistanz (Pseudorange) zwischen der Antenne und dem Satelliten für L1 und L2.
<Msg 19 L1:>, <Msg 19 L2:>	Die unkorrigierte Pseudodistanz für L1 und L2.
<Msg 21 L1:>, <Msg 21 L2:>	Die Korrekturen für die Pseudodistanz für L1 und L2.
<PRC (m):>	Korrekturen für die Pseudodistanz.
<RRC (m/s):>	Rate der Korrekturänderungen.
<IODE:>	Issue Of Data Ephemeris. Die Identifikationsnummer der Ephemeriden für einen Satelliten.

## Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu dem Dialog zurück, von dem **STATUS Echtzeit Eingang Daten** ausgewählt wurde.

## 24.1.3 Status aktuelle Position

### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über die aktuelle Position und die Geschwindigkeit an. Für Echtzeit Rover Konfigurationen wird zusätzlich der Basislinienvektor angezeigt. MapView zeigt die aktuelle Position grafisch an.

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Messen...</b> \Aktuelle Position wählen.

### STATUS Position, Seite Position

11:44	
STATUS	
Position	
Position	Basislinie   Geschwindigkeit   Map
Lokale Zeit :	11:44:47.0
Pos Verzöger :	0.00 sec
WGS84 Breite :	47°24'32.25452" N
WGS84 Länge :	9°37'02.87288" E
WGS84 Ellhöhe :	480.5762 m
Pos Qualität :	0.0065 m
Höhe Qualität :	0.0108 m
WEITR   KOORD   SEITE	

### WEITR (F1)

Verlässt **STATUS Position**.

### KOORD (F2)

Zeigt andere Koordinatentypen. Lokale Koordinaten sind verfügbar, wenn ein lokales Koordinatensystem aktiv ist.

### SHIFT ELL H (F2) und SHIFT ORTH (F2)

Verfügbar für lokale Koordinaten. Wechselt zwischen der ellipsoidischen und der orthometrischen Höhe.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Pos Verzöger:>	Die Verzögerung der berechneten Position. Die Verzögerung liegt hauptsächlich an der erforderlichen Zeit für die Datenübertragung und an der Berechnung der Position. Hängt von Verw. Prädiktion: in KONFIG RTK Prädiktion ab.
Pos Qualität und Höhe Qualität	Verfügbar für phasenfixierte und Code Lösungen. Die 2D Koordinaten- und Höhenqualität der berechneten Position.
HDOP und VDOP	Verfügbar für navigierte Lösungen.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zu der Seite **Basislinie** oder zur Seite **Geschwindigkeit**.

### STATUS Position, Seite Basislinie

Es werden Informationen über die Basislinie angezeigt.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Geschwindigkeit**.

**STATUS Position,**  
**Seite Geschwindigkeit**

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Horizontal:>	Die Geschwindigkeit über Grund in der Horizontalrichtung.
<mit Azi:>	Verfügbar für lokale Koordinatensysteme. Das Azimut für die Horizontalrichtung, bezogen auf die Nordrichtung des aktiven Koordinatensystems.
<Vertikal:>	Die Vertikalkomponente der aktuellen Geschwindigkeit.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Map**.

---

**STATUS Position,**  
**Seite Map**

Auf der Seite **Map** werden die Daten grafisch dargestellt.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS Position**.

---

## 24.1.4 Status Aufzeichnung

### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über die Aufzeichnung von Rohdaten, einschließlich Ring Buffer.

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Messen... \Satelliten Status</b> wählen.

### STATUS

Aufzeichnen, Seite Allgem.



**WEITR (F1)**

Verlässt **STATUS Aufzeichnen**.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Alle stat. Beob.:>	Die Anzahl der im aktuellen Job aufgezeichneten statischen Epochen.
<Alle kinem. Beob.:>	Die Anzahl der im aktuellen Job aufgezeichneten bewegten Epochen.
<Gespeich DB-X Pkt.:>	Die Anzahl der manuell gemessenen Punkte und der Auto Punkte, die im Job gespeichert sind.

### Nächster Schritt

WENN	UND	DANN
mindestens ein Ring Buffer aktiviert ist	-	<b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Ring Buffer</b> . Siehe Abschnitt "STATUS Aufzeichnen, Seite Ring Buffer".
kein Ring Buffer aktiviert ist	der Empfänger ein Echtzeit Rover ist	<b>SEITE (F6)</b> wechselt zur Seite <b>Referenz</b> oder <b>Ref(VRS)</b> . Siehe Abschnitt "STATUS Aufzeichnen, Seite Referenz".
kein Ring Buffer aktiviert ist	der Empfänger kein Echtzeit Rover ist	<b>WEITR (F1)</b> verlässt <b>STATUS Aufzeichnen</b> .

**STATUS**  
Aufzeichnen, Seite  
Ring Buffer

**Beschreibung der Felder**

Feld	Beschreibung
<Ring Buffer Nr.:>	Die Nummer des aktiven Ring Buffers.
<Anzahl Dateien:>	Die Anzahl der im Ring Buffer gespeicherten Dateien.
<Markierte Beob.:>	Die den gespeicherten Beobachtungen zugeordnete Markierung.
<Beobachtungsrate:>	Die konfigurierte Beobachtungsrate, in der Daten aufgezeichnet werden.
<Erste Beob bei:>	Die lokale Zeit, wann die erste verfügbare Beobachtung in den Ring Buffer gespeichert wurde.
<Letzte Beob bei:>	Die lokale Zeit, wann die letzte verfügbare Beobachtung in den Ring Buffer gespeichert wurde.

**Nächster Schritt**

**SEITE (F6)** wechselt zu den Seiten **Referenz**, **Ref (FKP)** oder **Ref (VRS)**.

**STATUS**  
Aufzeichnen, Seite  
Referenz

Wie unten gezeigt wechselt der Name der Seite, abhängig von der Art der verwendeten Referenz.

Name der Seite	Beschreibung
Seite <b>Referenz</b>	Die Referenz ist eine wirkliche Referenzstation.
Seite <b>Ref (Näheste)</b>	Die Referenz ist die nächste zum Rover, z.B. durch LEICA GPS Spider ermittelt.
<b>Ref (i-MAX)</b>	Informationen über die Referenz sind individualisierte Master-Auxiliary Korrekturen, die z.B. durch LEICA GPS Spider berechnet und versendet wurde.
<b>Ref (MAX)</b>	Informationen über die Referenz sind Master-Auxiliary Korrekturen, die z.B. durch LEICA GPS Spider berechnet und versendet werden.
<b>Ref (VRS)</b>	Die Referenz ist eine virtuelle Referenzstation.
<b>Ref (FKP)</b>	Die Informationen über die Referenz sind Flächen Korrekturparameter.

**Beschreibung der Felder**

Feld	Option	Beschreibung
<Rohdaten stat.:>	Eine Zeit in sec	Die Aufzeichnungsrate der Referenz. Diese Information wird angezeigt, wenn das Echtzeit Datenformat diese Information überträgt und auf der Referenz Rohdaten aufgezeichnet werden.
	<b>Nicht bekannt</b>	Das Echtzeit Messageformat überträgt diese Information nicht oder die Information ist noch nicht vom Rover empfangen worden.
	<b>Kein(e)</b>	Rohdaten werden auf der Referenz nicht aufgezeichnet.

## Nächster Schritt

**WEITR (F1) verlässt STATUS Aufzeichnen.**

---

## 24.1.5 Status Messung Information

### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über die Zeitdauer, die für eine Punktbeobachtung benötigt wird, und über die bereits auf dem Punkt verbrachte Zeit.

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Messen...</b> <b>Messung Information Status</b> wählen.

### STATUS Messung Info (Static); STATUS Messung Info (Kinematisch)

Verfügbar für Aufzeichnung von Rohdaten. Der Name des Dialogs wechselt mit dem statischen oder kinematischen Modus des Empfängers. Die Werte werden mit jedem neuen statischen Intervall zurückgesetzt. Informationen in diesem Dialog sind für **<RT Modus: Kein(e)>** und **<RT Modus: Rover>** verfügbar.

#### Für statischen Modus

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<b>&lt;Beob. komplett:&gt;</b>	Der Prozentwert der gemessenen Daten, die für ein erfolgreiches Processing notwendig sind. Er basiert auf eine konservative Schätzung für eine Basislinienlänge von 10 - 15 km. Die für die Anzeige dieses Wertes verwendeten Kriterien hängen von den Einstellungen für <b>&lt;Auto STOP:&gt;</b> , <b>&lt;STOPKriterien:&gt;</b> und <b>&lt;% Indikator:&gt;</b> in <b>Hauptmenü: Konfig\Punktmessung Einstellungen</b> ab.
<b>&lt;Rest-Zeit:&gt;</b>	Die geschätzte Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden bis die konfigurierten Kriterien für <b>&lt;STOPKriterien:&gt;</b> oder <b>&lt;% Indikator:&gt;</b> erreicht sind. Die für die Anzeige dieses Wertes verwendeten Kriterien hängen von den Einstellungen für <b>&lt;Auto STOP:&gt;</b> , <b>&lt;STOPKriterien:&gt;</b> und <b>&lt;% Indikator:&gt;</b> in <b>Hauptmenü: Konfig\Punktmessung Einstellungen</b> ab.
<b>&lt;Zeit auf Pkt:&gt;</b>	Die Zeit, die vergangen ist, seit <b>MESSE</b> in dem Dialog <b>MESSEN</b> gedrückt wurde.
<b>&lt;Cycle Slips L1/L2:&gt;</b>	Die Anzahl der Phasensprünge auf L1 und L2, die seit dem Beginn der Aufzeichnung auf dem aktuellen Punkt aufgetreten sind.
<b>&lt;Aufzeichnungsrate:&gt;</b>	Rate, mit welcher die Rohdaten aufgezeichnet werden.
<b>&lt;Beob. stat.:&gt;</b>	Die Anzahl der aufgezeichneten, statischen Rohdaten. Wird zurückgesetzt, sobald ein neues statisches Intervall beginnt.

## Für bewegten Modus

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<>5 Sats seit:>	Die Zeitdauer, in der fünf oder mehr Satelliten auf L1 und L2 ohne Unterbrechung empfangen werden. Der Zähler wird zurückgesetzt, wenn weniger als fünf Satelliten empfangen werden. Der Zähler wird nach <b>MESSE (F1)</b> , <b>STOP (F1)</b> und <b>SPEIC (F1)</b> nicht zurückgesetzt.
<GDOP:>	Aktueller GDOP.
<Aufzeichnungsrate:>	Rate, mit welcher die Rohdaten aufgezeichnet werden.
<Beob. bewegt:>	Die Anzahl der aufgezeichneten, bewegten Rohdaten. Wird zurückgesetzt, sobald neue bewegte Intervalle beginnen.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS Messung Info (Static)** oder **STATUS Messung Info (Kinematisch)**.

---

## 24.2 STATUS: Batterie & Memory

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS: Batterie &amp; Memory</b> wählen.

### STATUS Batterie & Memory (Rover), Seite Batterie



**Batterie A** : 36%  
**Batterie B** : 100%  
**Batterie ExtA**: Keine  
**Backup Bat** : OK



### WEITR (F1)

Verlässt **STATUS Batterie & Memory (Rover)**.

### REF (F5)

Verfügbar, wenn der Empfänger als Echtzeit Rover konfiguriert wurde. Zeigt Batterie- und Speicherinformationen für die Referenz an.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
Jedes Feld	Der Prozentsatz der Restspannung für alle Batterien wird numerisch dargestellt. Nicht verwendete Batterien werden grau angezeigt.

### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Memory**.

### STATUS Batterie & Memory (Rover), Seite Memory

Falls für ein Feld keine Information verfügbar ist, wird ---- angezeigt, z. B. wenn keine CompactFlash Karte eingelegt ist.

### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Aktives Gerät:>	Das verwendete Speichermedium.
<Mem CF-Karte:>	Das gesamte/freie Memory für Datenspeicherung auf der CompactFlash Karte.
<Mem Instr:>	Das gesamte/freie Memory für Datenspeicherung im internen Memory. Ein graues Feld und graue Striche bezeichnen einen nicht verfügbaren internen Memory.
<Mem Prog:>	Das gesamte/freie Memory, das für Applikationsprogramme verwendet wird.

Feld	Beschreibung
<b>&lt;Mem System:&gt;</b>	Das gesamte/freie Systemmemory. Das Systemmemory speichert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfängerspezifische Dateien, z.B. Systemeinstellungen.</li> <li>• Anwendungsspezifische Dateien, z.B. Codeliste und Konfigurationssätze.</li> </ul>

#### Nächster Schritt

WENN	DANN
der Empfänger ein Echtzeit Rover ist	<b>REF (F5)</b> zeigt Batterie- und Speicherinformationen der verwendeten Referenzstation.
der Empfänger kein Echtzeit Rover ist	<b>WEITR (F1)</b> verlässt <b>STATUS Batterie &amp; Memory (Rover)</b> .

#### **STATUS Batterie & Memory (Referenz)**

Dieser Dialog besteht aus den Seiten **Batterie** und **Memory**. Beide Seiten sind ähnlich zu denen des Roverdialogs. Die angezeigten Informationen hängen von dem gewählten Echtzeit Format ab.

Leica: Überträgt genaue Werte für alle Felder.  
RTCM: Es werden keine Batterie- und Speicherinformationen übertragen.  
CMR/CMR+: Überträgt allgemeine Status Informationen wie OK und niedrig.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** kehrt zu **STATUS Batterie & Memory (Rover)** zurück.

## 24.3 STATUS: System Information

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS System Information</b> wählen.

### STATUS System Information, Seite Instrument

Zeigt den Empfängertyp, die Seriennummer, die Ausrüstungsnummer, die Instrumentennummer, die aktive Systemsprache, die Seriennummer der Measurement Engine, die Verfügbarkeit von zusätzlichen Hardware Optionen wie Event Eingang, L2C, Multipath Mitigation, GLONASS verb., GLONASS und, ob die geschützten OWI Befehle durch einen Lizenzcode aktiviert wurden.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Firmware**.

### STATUS System Information, Seite Firmware

Zeigt die Versionen von jeder Systemfirmware.

#### Beschreibung der Felder

Feld	Beschreibung
<Firmware:>	Die Versionsnummer der Onboard-Software.
<Build:>	Die Buildnummer der Onboard-Software.
<Vertrag endet:>	Das Ablaufdatum des Kontraktes wird angezeigt.
<Meas Engine:>	Die Firmware Version der Measurement Engine.
<Meas Eng Boot:>	Die Firmware Version der Boot Software für die Measurement Engine.
<Meas Eng Boot:>	Die Firmwareversion der Boot Software.
<LB2/OWI:>	Die Firmwareversion für die Kommunikation.
<Navigation:>	Die Version der Navigationsfirmware.
<API:>	Die Firmwareversion des API.
<EF Schnittstelle:>	Die Firmwareversion für das EFI.

#### Nächster Schritt

**SEITE (F6)** wechselt zur Seite **Applikation**.

### STATUS System Information, Seite Applikation

Anzeige der Versionsnummern aller geladener Applikationsprogramme.

#### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS System Information**.

## 24.4 STATUS: Schnittstellen...

### Beschreibung

Dieser Dialog zeigt Informationen über ankommende Daten von folgenden Schnittstellen/Geräten:

- **Echtzeit Eingang**
- **ASCII Eingabe**
- **Neigungssensor**
- **Meteo Sensor**
- **Event Eingang**
- **Internet**
- **Remote Schnittstelle**
- **Bluetooth**



Die Optionen **Neig. Sensor** und **Meteo Sensor** sind für RX1250 Controller mit SmartAntenna nicht verfügbar.

### Zugriff

Schritt	Beschreibung
1.	<b>USER</b> drücken, um das <b>GPS1200 User Menü</b> aufzurufen.
2.	<b>STAT (F3)</b> drücken, um das <b>STATUS Status Menü</b> aufzurufen.
3.	<b>STATUS Schnittstellen...</b> wählen.
4.	Eine Schnittstelle markieren.
5.	<b>PORT (F5)</b>
	<b>GERÄT (F5)</b> zeigt Informationen über das der Schnittstelle zugeordnete Gerät.

### Nächster Schritt

**WEITR (F1)** verlässt **STATUS XX**.

### STATUS SmartAntenna Schnittstelle (XX)

Dieser Dialog ist für eine konfigurierte SmartAntenna Schnittstelle verfügbar. Dies ist für den RX1250 Controller mit SmartAntenna möglich.

Die Art, wie Informationen dargestellt werden, zeigt den Status der Konfiguration und der Verbindung zur SmartAntenna an.

Information dargestellt	SmartAntenna konfiguriert	SmartAntenna verbunden
in schwarz	x	x
in grau	x	-
als -----	-	-

### STATUS Bluetooth

Die Art, wie Informationen dargestellt werden, zeigt den Status der Konfiguration des Bluetooth Ports und der Verbindung des Gerätes an.

Information dargestellt	Bluetooth Port konfiguriert	Gerät verbunden
in schwarz	x	x
in grau	x	-
als -----	-	-

### 25.1 Übersicht

---

#### Beschreibung

NTRIP (**N**etworked **T**ransport of **R**TCM via **I**nternet **P**rotocol)

- ist ein Protokoll, das Echtzeit Korrekturdatenströme über das Internet bereitstellt.
  - ist ein allgemeines Netzwerkprotokoll, das auf das Hypertext Transfer Protocol HTTP/1.1 basiert.
  - wird verwendet, um differentielle Korrekturdaten oder andere Arten von Datenströmen über das Internet zu stationären oder mobilen Anwendern zu senden, wobei gleichzeitig mehrere PC-, Laptop-, PDA- oder Empfängerverbindungen zu einem Zentralrechner möglich sind.
  - unterstützt drahtlosen Internetzugriff durch mobile IP Netze wie Mobiltelefone oder Modems.
- 

#### Systemkomponenten

NTRIP besteht aus drei Systemkomponenten:

- NTRIP Client
- NTRIP Server
- NTRIP Caster

Siehe das GPS1200 Technische Referenzhandbuch für weitere Informationen über NTRIP.

---

## 25.2 Konfiguration eines Echtzeit Rover für die Verwendung des NTRIP Service

### 25.2.1 Konfiguration einer Verbindung zum Internet

#### Anforderungen

- Firmware V1.5 oder höher muss auf dem GPS1200 Empfänger geladen sein.
- Firmware V1.42 oder höher muss auf dem RX1200 Controller geladen sein.



Ein GPRS Gerät kann in einem Aufsteckgehäuse oder mit dem RX1250 Controller über Bluetooth verwendet werden.

#### Konfiguration einer Internetverbindung Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen.
2.	In <b>KONFIG Schnittstellen</b> den Eintrag <b>Internet</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Internet Schnittstelle</b> auf.
4.	<b>KONFIG Internet Schnittstelle</b> <b>&lt;Internet: Ja&gt;</b> <b>&lt;IP Adresse: dynamisch&gt;</b> <b>&lt;Anw.-Nr.:&gt;</b> Bei einigen Netzwerkbetreibern wird eine Anwendernummer benötigt, um die Verbindung zum Internet über GPRS zu ermöglichen. Kontaktieren Sie Ihren Provider, wenn eine Anwendernummer benötigt wird. <b>&lt;Passwort:&gt;</b> Bei einigen Netzwerkbetreibern wird ein Passwort benötigt, um die Verbindung zum Internet über GPRS zu ermöglichen. Kontaktieren Sie Ihren Provider, wenn ein Passwort benötigt wird.
5.	<b>GERÄT (F5)</b> ruft <b>KONFIG GPRS Internet Geräte</b> auf.
6.	<b>KONFIG GPRS Internet Geräte</b> Das GPRS / Internet Gerät markieren, das verwendet werden soll.
	<b>NEU (F2)</b> drücken, um ein neues GPRS / Internet Gerät zu erstellen.
	<b>SUCHE (F4)</b> Verfügbar auf dem RX1250 Controller mit <b>&lt;Port: Bluetooth x&gt;</b> und einem gewählten Bluetooth Gerät. Um nach allen verfügbaren Bluetooth Geräten zu suchen. Wenn mehr als ein Bluetooth Gerät gefunden wird, wird eine Liste der verfügbaren Geräte angezeigt.
7.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Internet Schnittstelle</b> zurück.
8.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Schnittstellen</b> zurück.
9.	<b>KTRL (F4)</b> ruft <b>KONFIG GPRS/Internet Verbindung</b> auf.

Schritt	Beschreibung
10.	<b>KONFIG GPRS/Internet Verbindung</b> <APN:> Verfügbar für einige Geräte. Der <b>Access Point Name</b> eines Servers vom Netzbetreiber, der den Zugang zum Datenservice ermöglicht. Kontaktieren Sie ihren Provider, um den korrekten APN zu erhalten. Obligatorisch für die Verwendung von GPRS.
	<b>CODES (F3)</b> Verfügbar für Mobiltelefone der GSM Technologie. Zur Eingabe der <b>Persönlichen Identifikations Nummer</b> der SIM Karte. Wenn der PIN aus irgendwelchen Gründen, zum Beispiel wegen einer Falscheingabe des PINs, gesperrt ist, den <b>Personal Unblock King Code</b> eingeben, um wieder auf den PIN zugreifen zu können.
11.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt ins <b>GPS1200 Hauptmenü</b> zurück.
	Der Empfänger ist nun online im Internet. Das Internet online Status Icon wird angezeigt. Aber weil GPRS verwendet wird, werden noch kein Gebühren erhoben, da noch keine Datenübertragung vom Internet stattgefunden hat.
12.	<b>USER</b>
13.	<b>STAT (F3)</b> ruft <b>STATUS Status Menü</b> auf.
14.	<b>Schnittstellen...</b> markieren.
15.	<b>ENTER</b> ruft <b>STATUS Schnittstellen</b> auf.
16.	<b>STATUS: Schnittstellen...</b> <b>Internet</b> markieren.
17.	<b>PORT (F3)</b> ruft <b>STATUS Ethernet</b> auf.
18.	<b>STATUS Ethernet</b>
19.	Überprüft den Internet online Status.
20.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>STATUS Schnittstellen</b> zurück.
21.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt ins <b>GPS1200 Hauptmenü</b> zurück.

## 25.2.2 Konfiguration einer Verbindung zu einem Server

### Anforderungen

Die Konfigurationen des vorherigen Kapitels müssen beendet sein. Siehe Kapitel "25.2.1 Konfiguration einer Verbindung zum Internet".

### Konfiguration einer Verbindung zu einem Server Schritt-für-Schritt

Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen.
2.	<b>KONFIG Schnittstellen</b> <b>Echtzeit</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> auf.
4.	<b>KONFIG Echtzeit Modus</b> <b>&lt;RT Modus: Rover&gt;</b> <b>&lt;RT Daten:&gt;</b> Den Datentyp wählen, der vom Internet empfangen werden soll. <b>&lt;Port: NETZx&gt;</b>
5.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Schnittstellen</b> zurück.
6.	<b>Echtzeit</b> markieren.
7.	<b>KTRL (F4)</b> ruft <b>KONFIG Setze NET Port</b> auf.
8.	<b>KONFIG Setze NET Port</b> <b>&lt;Benutzer: Client&gt;</b> <b>&lt;Name:&gt;</b> Der Server, auf den im Internet zugegriffen werden soll. Über die Auswahlliste öffnet sich der Dialog KONFIG Verbindung zum Server, wo neue Server erstellt oder existierende Server ausgewählt oder editiert werden können. <b>&lt;IP Adresse:&gt;</b> Die IP Adresse des Servers, auf den im Internet zugegriffen werden soll. <b>&lt;IP Port:&gt;</b> Der Port des Internet Servers, durch den die Daten gesendet werden. Jeder Server hat unterschiedliche Ports für verschiedene Dienste. <b>&lt;Auto Verbind.: Ja&gt;</b> Zwischen dem Rover und dem Internet wird automatisch eine Verbindung hergestellt, wenn ein Punkt gemessen wird. Wird die Punktmessung beendet, wird auch die Internet Verbindung beendet.
9.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Schnittstellen</b> zurück.
	Sobald der Empfänger mit dem Server verbunden ist, wird eine Message in der Messagezeile angezeigt.
10.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt ins <b>GPS1200 Hauptmenü</b> zurück.
11.	<b>USER</b>
12.	<b>STAT (F3)</b> ruft <b>STATUS Status Menü</b> auf.
13.	<b>Schnittstellen...</b> markieren.
14.	<b>ENTER</b> ruft <b>STATUS Schnittstellen</b> auf.

Schritt	Beschreibung
15.	<b>STATUS: Schnittstellen...</b> Echtzeit markieren.
16.	<b>GERÄT (F5)</b> ruft <b>STATUS Gerät: Internet.</b>
17.	<b>STATUS Gerät: Internet</b> Überprüft den Internet online Status.
18.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>STATUS Schnittstellen</b> zurück.
19.	<b>WEITR (F1)</b> kehrt ins <b>GPS1200 Hauptmenü</b> zurück.

## 25.2.3 Verwendung des NTRIP Service mit einem Echtzeit Rover

### Anforderungen

Die Konfigurationen des vorherigen Kapitels müssen beendet sein. Siehe Kapitel "25.2.2 Konfiguration einer Verbindung zu einem Server".

### Verwendung des NTRIP Service Schritt-für-Schritt

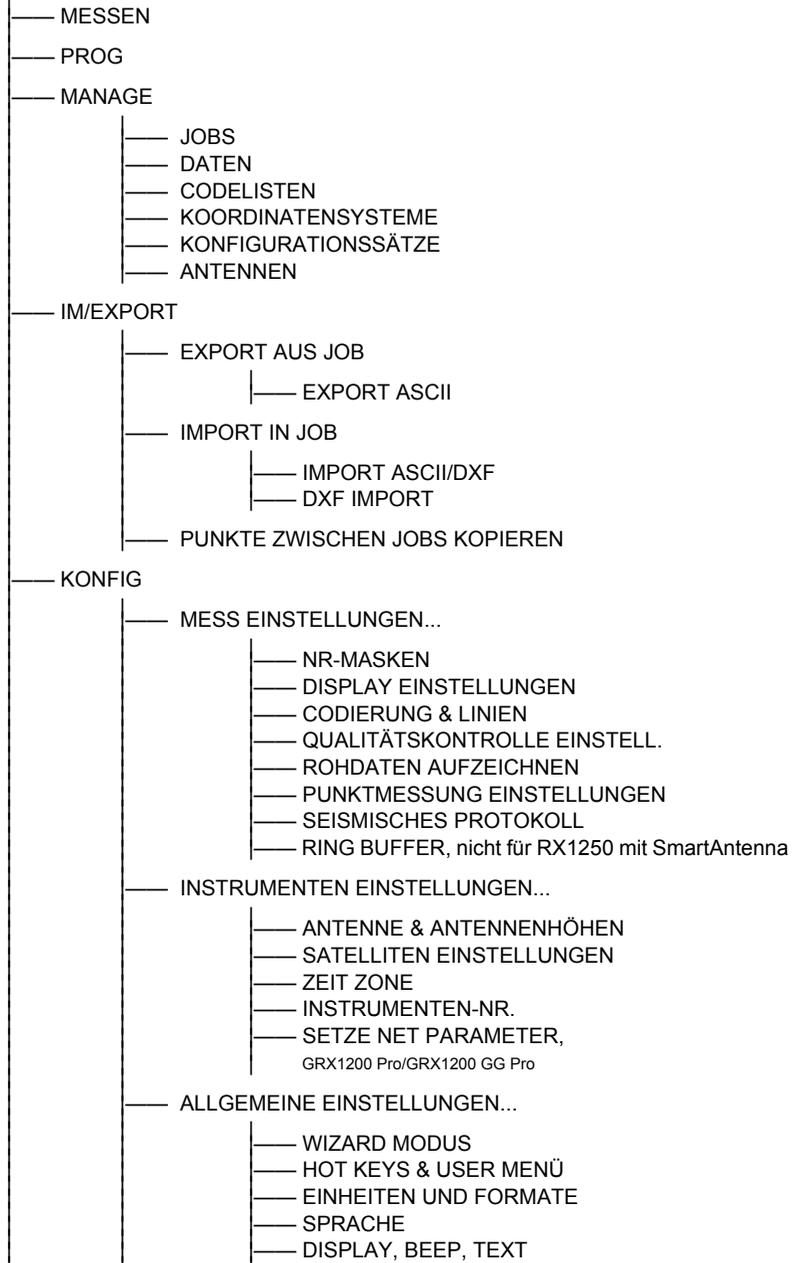
Schritt	Beschreibung
1.	<b>Hauptmenü: Konfig\Schnittstellen...</b> wählen.
2.	In <b>KONFIG Schnittstellen</b> den Eintrag <b>Echtzeit</b> markieren.
3.	<b>EDIT (F3)</b> ruft <b>KONFIG Echtzeit Modus</b> auf.
4.	<b>KONFIG Echtzeit Modus</b> <Port: NETZx> muss gewählt sein.
5.	<b>ROVER (F2)</b> ruft <b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen</b> auf.
6.	<b>SEITE (F6)</b> ruft <b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen, Seite NTRIP</b> auf.
7.	<b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen, Seite NTRIP</b>
8.	<Verw NTRIP: Ja> <Anw.-Nr.:> Eine Anwendernummer wird benötigt, um Daten vom NTRIP Caster zu empfangen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den NTRIP Administrator. <Passwort:> Ein Passwort wird benötigt, um Daten vom NTRIP Caster zu empfangen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie den NTRIP Administrator.
9.	<b>QUELL (F5)</b> ruft <b>KONFIG NTRIP Quelltable</b> auf.
10.	<b>KONFIG NTRIP Quelltable</b> Alle MountPoints sind aufgelistet. MountPoints sind die NTRIP Server, die Echtzeit Daten senden. Dieser Dialog besteht aus zwei Spalten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Spalte <b>MountPoint</b>: Die Abkürzungen der MountPoints.</li><li>• Zweite Spalte <b>Kennung</b>: Der Ort, an dem sich der MountPoint befindet.</li></ul>
11.	Den MountPoint markieren, über den weitere Information benötigt werden. Diese Information unterstützt die Konfiguration des Empfängers, um den gewählten MountPoint als Referenz zu verwenden.
12.	<b>INFO (F3)</b> ruft <b>KONFIG MountPoint: XX</b> auf.

Schritt	Beschreibung
13.	<p><b>KONFIG MountPoint: XX</b>, Seite <b>Allgem.</b></p> <p><b>&lt;Format:&gt;</b> Das vom MountPoint gesendete Echtzeit Datenformat.</p> <p><b>&lt;FormatDet:&gt;</b> Details über <b>&lt;Format:&gt;</b>, z.B. der RTCM Messagety, einschliesslich Updateraten in Sekunden, die in Klammern angezeigt werden.</p> <p><b>&lt;Authentifiz.:&gt;</b> Die Art des Passwortschutzes, der für die Autorisierung zum NTRIP Server benötigt wird. <b>&lt;Authentifiz: Kein(e)&gt;</b> wenn kein Passwort benötigt wird. <b>&lt;Authentifiz.: Basic&gt;</b> wenn das Passwort nicht verschlüsselt werden muss. <b>&lt;Authentifiz.: Digest&gt;</b> wenn das Passwort verschlüsselt werden muss.</p> <p><b>&lt;NMEA:&gt;</b> Gibt an, ob der MountPoint vom Rover GGA NMEA Daten empfangen muss, um VRS Informationen zu berechnen.</p> <p><b>&lt;Gebühren:&gt;</b> Gibt an, ob für die Verbindung Gebühren erhoben werden.</p> <p><b>&lt;Träger:&gt;</b> Typ der RTK Korrektur: No heisst DGPS; Yes, L1 heisst nur L1; Yes, L1, L2 heisst L1 + L2.</p> <p><b>&lt;System:&gt;</b> Die Art des Satellitensystems, das durch den MountPoint unterstützt wird.</p>
14.	<p><b>SEITE (F6)</b> ruft <b>KONFIG MountPoint: XX</b>, Seite <b>Ort</b> auf.</p>
15.	<p><b>KONFIG MountPoint: XX</b>, Seite <b>Ort</b></p> <p>Es werden genaue Informationen über den Ort angezeigt.</p>
16.	<p><b>SEITE (F6)</b> ruft <b>KONFIG MountPoint: XX</b>, Seite <b>Sonstig.</b> auf.</p>
17.	<p><b>KONFIG MountPoint: XX</b>, Seite <b>Sonstig.</b></p> <p><b>&lt;Generator:&gt;</b> Die Hard- oder Software, die den Datenstrom erzeugt.</p> <p><b>&lt;Komprim.:&gt;</b> Der Name der Komprimierungs- / Verschlüsselungsalgorithmen.</p> <p><b>&lt;Info:&gt;</b> Verschiedene Informationen, falls verfügbar.</p>
	<p><b>ZRÜCK (F2)</b> zeigt Informationen über den vorherigen MountPoint in der Liste.</p>
	<p><b>WEITR (F3)</b> zeigt Informationen über den nächsten MountPoint in der Liste.</p>
18.	<p><b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG NTRIP Quelltable</b> zurück.</p>
19.	<p><b>WEITR (F1)</b> kehrt zu <b>KONFIG Erweiterte Rover Optionen</b> zurück.</p>
	<p><b>SHIFT VERB (F3)</b> und <b>SHIFT TRENN (F3)</b> sind nun in allen Applikationen verfügbar, um eine Verbindung zum NTRIP Server herzustellen und die Verbindung zu trennen.</p>



## Menübaum

## Hauptmenü



	<ul style="list-style-type: none"> <li>— START &amp; ABSCHALTMODUS, GX1200/GRX1200</li> <li>— START, für RX1250 mit SmartAntenna</li> </ul>
—	SCHNITTSTELLEN...
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— ECHTZEIT</li> <li>— ASCII EING.</li> <li>— NMEA AUSG 1</li> <li>— NMEA OUT 2, nicht für RX1250 mit SmartAntenna</li> <li>— EXPORT JOB</li> <li>— INDIR MESS.</li> <li>— NEIG. SENSOR, nicht für RX1250 mit SmartAntenna</li> <li>— METEO SENSOR, nicht für RX1250 mit SmartAntenna</li> <li>— SMARTANTENNA, für RX1250 mit SmartAntenna</li> <li>— INTERNET, nicht für GRX1200 Pro/GRX1200 GG Pro</li> <li>— PPS OUTPUT, GX1200 mit PPS/GRX1200 Pro/GRX1200 GG Pro</li> <li>— EVENT INPUT, GX1200 mit Event/GRX1200 Pro/GRX1200 GG Pro</li> <li>— EXT OSC, GX1200</li> <li>— OWI AUSGABE</li> <li>— OWI STEUER.</li> </ul>
—	TOOLS
—	SPEICHERMEDIUM FORMATIEREN
—	TRANSFER OBJEKTE...
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— CODELISTEN</li> <li>— KONFIGURATIONSSÄTZE</li> <li>— KOORDINATENSYSTEME</li> <li>— GEOID FELDDATEIEN</li> <li>— LSKS FELDDATEIEN</li> <li>— FORMATDATEIEN</li> <li>— JOBS, wenn ein interner Memory eingebaut ist</li> <li>— INHALT SYSTEM RAM</li> <li>— MODEM/GSM STATIONEN</li> <li>— IP HOSTS</li> <li>— ANTENNE</li> <li>— PZ-90-TRANSFORMATION</li> </ul>
—	SYSTEMDATEIEN LADEN...
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— APPLIKATIONSPROGRAMME</li> <li>— SYSTEMSPRACHE</li> <li>— INSTRUMENT FIRMWARE</li> </ul>
—	RECHNER
—	FILE VIEWER
—	LIZENZCODE

# Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Ablaufdatum, Software Maintenance .....	201
Abschaltmodus .....	135
Absolute Differenz zwischen zwei Punkten .....	58
Absolute Koordinatendifferenz	
Anzeige .....	59
Limit, überschritten .....	59
Absteckung, Punkte filtern .....	65
Absteckung, Symbol .....	22
Adapter .....	33
Aktiv	
Fläche .....	44
Linie .....	44
Aktivieren	
Codefilter .....	67
Codegruppen .....	70
Aktuelle Position, Status .....	192
Allgemeine Einstellungen .....	127
Anschliessen der Ausrüstung an die Ports .....	23
Ansicht	
Aufgezeichnete Daten .....	44
Codegruppen .....	70
Geoidmodell .....	85
Punkte, Linien, Flächen, Freier Code	
Gespeichert in Job .....	44
Antenne .....	121
Editieren .....	92
Erstellen .....	92
Festlegen der Standardhöhen .....	121
Wiederherstellen gelöschter Standard .....	45
Antennen	
Standard .....	91
Zurücksetzen der Standardeinstellungen .....	45
Antennenhöhe, bestimmen .....	33
aNUM .....	134
Anzahl der Satelliten, für die Lösung verwendet .....	187
Anzeige .....	11
Anzeige der Koordinatentypen .....	54
ASCII .....	99
ATCMD .....	164
Attribute, Symbol .....	22
Aufgezeichnete Daten, Ansicht .....	44
Aufsteigend NE, SE, SW, NW .....	130
Aufstellung .....	23
Echtzeit Referenz	
Ein Stativ .....	26
SmartAntenna + RX1250 Controller .....	27
Echtzeit Rover	
Alles am Lotstock .....	31
Lotstock und Rucksack .....	29
Post-Processing	
Referenz auf Pfeiler .....	25
SmartRover, externes Funkgerät .....	28
Aufstellung der Ausrüstung .....	23
Aufzeichnen von Rohdaten .....	113
Ausschliessen des Koordinatentripels von der Mittelbildung .....	59
Auswahl aus einem Menü .....	13
Auswahlliste .....	14
<b>B</b>	
Batterie .....	16
Icon .....	20
Status .....	199
Beep .....	133
Beleuchtung	
Display .....	133
Tastatur .....	133
Benutzeroberfläche .....	9
Bluetooth .....	16
Icon .....	19
Instrumentennummer .....	169
<b>C</b>	
CAPS .....	9
CE .....	9
CMR/CMR+, Datenformat .....	142
Code	
Editieren .....	70
Erstellen .....	70
Codefilter für Linien und Flächen .....	67
Codegruppen	
Zeigen, erstellen, löschen, aktivieren, deaktivieren .....	70
Codeliste	
Editieren .....	69
Erstellen .....	69
Management .....	69

Codes, sortieren		Konfigurationssatz .....	89
Codelisten Management .....	70	Koordinatensystem .....	80
Daten Management .....	67	Linie .....	62
Codetyp, definieren .....	71	Nummernmaske .....	106
Codierung .....	109	Option .....	43
CompactFlash Karte .....	16	Projektion .....	83
Icon .....	20	Punkt .....	54
CTS .....	165	Transformation .....	83
<b>D</b>		Wert in Eingabefeld .....	13
DATEI .....	113	EGNOS, Echtzeit Datenformat .....	147
Daten .....	53	Einheiten .....	129
Aufgezeichnet, Ansicht .....	44	Einschliessen des Koordinatentripels in die Mittelbildung .....	59
Export .....	95	Elevationsmaske .....	122
Verzeichnis .....	96	Elevationswinkel .....	122
Import .....	99	Ellipsoid Management, Zugriff .....	82
Daten Aufzeichnung .....	44	Ellipsoid, erstellen/editieren .....	83
Daten Management .....	53	Ellipsoide .....	82
Datenformat, Echtzeit .....	142	Enddatum .....	63
Datum, lokal .....	124	Endzeit .....	63
Deaktivieren		ENTER .....	10
Codefilter .....	67	Entfernen, Punkt von der Linie .....	64
Codegruppen .....	70	Entsperren, Tastatur .....	12
Display .....	133	Erhöhen der Punktnummer .....	106
Beleuchtung .....	133	Erstellen	
Einstellungen .....	107	Antenne .....	92
Heizung .....	133	Code .....	70
Kontrast .....	133	Codegruppen .....	70
DMASK .....	107	Codeliste .....	69
Dokumentation .....	3	Ellipsoid .....	83
dWNKL, Konfiguration .....	156	Fläche .....	62
DXF .....	99	Geoidmodell .....	85
<b>E</b>		Job .....	48
Echtzeit .....	139	Konfigurationssatz .....	88
Status .....	187	Linie .....	62
Echtzeitmodem .....	16	LSKS Modell .....	85
Icon .....	17	Projektion .....	83
Echtzeitstatus .....	16	Punkt .....	54
Icon .....	17	Transformation .....	83
Editieren		ESC .....	9
Antenne .....	92	European Geostationary Navigation Overlay Service .....	147
Code .....	70	Export	
Codeliste .....	69	ASCII Daten .....	96
Ellipsoid .....	83	Format .....	95
Fläche .....	62	EXPRT .....	49
Gemessenes Koordinatentripel .....	59	Externe Schnittstelle, Port .....	23
Job .....	48	EZ-1 .....	145

EZ-2 .....	141	Geräte	
<b>F</b>		Konfiguration .....	161
File Viewer .....	182	Kontrollieren .....	167
Filter		Zugriff Konfiguration .....	162
Aktivieren/deaktivieren für Codes .....	67	GGA, Taste .....	152
Punkt-, Linien- und Flächencode .....	67	Glättung	
Punkte im Applikationsprogramm		Höhen .....	146
Absteckung .....	65	GRUPP .....	70
Punkte, Linien und Flächen .....	65	GSI16 .....	99
Symbol .....	22	GSI8 .....	99
Filtereinstellungen, definieren .....	44	<b>H</b>	
FILTR .....	44	Heizung, Display .....	133
Höhenglättung .....	146	Hinzufügen von Punkten zur Linie .....	64
Firmware, Version .....	201	Höhe, Lotstock .....	34
Fläche		Höhenfilter .....	146
Aktiv .....	44	Höhenglättung .....	146
Editieren .....	62	Höhenmodus .....	84
Erstellen .....	62	Hot Keys, konfigurieren .....	128
Icon .....	19	<b>I</b>	
Nicht aktiv .....	44	Icons .....	16
Flächen Management .....	61	Identifikationsnummer .....	53
Flächen, sortieren und filtern .....	65	Import	
Flächencode, Filter .....	67	Daten .....	100
Format		Format .....	99
Export .....	95	IMPRT .....	49
Import .....	99	Indirekte Messungen, Schnittstelle .....	154
Formatdatei, Export ASCII .....	95	Inkrementierung, Punktnummern .....	106
Formate .....	129	Instrumenten Einstellungen... .....	121
Frequenz, Wechsel für das Funkmodem .....	171	Instrumentennummer .....	125
Frontplatte .....	23	Bluetooth .....	169
Funkgerät		Interner Memory .....	16
Icon .....	17	Icon .....	20
Funkkontakt unterbrochen,		Internet Status .....	16
Aufzeichnung von Rohdaten .....	113	Icon .....	18
Funkmodem		Internet, Schnittstelle .....	159
Kanalwechsel .....	171	<b>J</b>	
<b>G</b>		Job .....	47
Geoidmodell .....	85	Editieren .....	48
Erstellen vom internen Memory .....	85	Erstellen .....	48
Erstellen von der CompactFlash Karte. ....	85	Jokerzeichen .....	66
GERÄT .....	162	<b>K</b>	
Gerät .....	161	KMND .....	168
Beschreibung .....	137	Konfiguration	
Editieren .....	164	Clip-on Schnittstelle .....	39
Erstellen .....	164	SmartAntenna Schnittstelle .....	38

Konfigurationssatz	Linienart
Benutzerdefiniert .....87	Codierung ..... 72
Beschreibung .....87	Neue Linie ..... 63
Definition als benutzerdefinierter Standard ....44	Liniencode, Filter ..... 67
Editieren .....89	Links, Pfeiltaste ..... 14
Erstellen .....88	LISTE ..... 127
Standard .....87	Lizenzcode ..... 183
Wiederherstellen gelöschter Standard .....45	Lokal
Konfigurationssatz Wizard .....87	Datum ..... 124
Konfigurationssätze	Zeit ..... 124
Zurücksetzen der Standardeinstellungen .....45	Löschen
KONTO .....188	Beobachtungen Daten automatisch ..... 114
Kontrast, Display .....133	Codegruppen ..... 70
Koordinatensystem .....79	Fläche ..... 44
Definition als benutzerdefinierter Standard ....44	Geoid/LSKS Modell ..... 85
Editieren .....80	Koordinatentripel ..... 59
Erstellen .....80	Linie ..... 44
Koordinatensysteme	Option in MANAGE ..... 43
Wiederherstellen gelöschter Standard .....45	Punkt von der Linie ..... 64
Koordinatentypen, Anzeige .....54	Lotstock
KTRL	Aufstellung ..... 34
GSM .....167	Höhe ..... 34
<b>L</b>	LSKS Modell ..... 85
Laden, Systemdatei .....181	Erstellen vom internen Memory ..... 85
Länge .....63	Erstellen von der CompactFlash Karte. .... 85
Leica Software	<b>M</b>
Aktivieren .....35	MANAGE XX, Zugriff ..... 43
Ende .....35	Manage, Start ..... 43
Minimieren .....35	Management
Zugriff .....35	Antennen ..... 91
Leica, Datenformat .....142	Codelisten ..... 69
LGO	Daten ..... 53
Herunterladen, Jobs .....47	Erste Schritte ..... 43
Laden, Jobs .....47	Fläche ..... 61
Limit, überschritten	Jobs ..... 47
Absolute Koordinatendifferenz .....59	Konfigurationssätze ..... 87
Mittel .....60	Koordinatensysteme ..... 79
Symbol .....22	Linie ..... 61
Linie	Punkte ..... 54
Aktiv .....44	Masse, Träger und Adapter ..... 33
Editieren .....62	Mechanische Referenzebene ..... 33
Erstellen .....62	MEHR ..... 44
Icon .....19	MEM ..... 44
Nicht aktiv .....44	Memory, Status ..... 199
Linien Management .....61	Menü, Auswahl aus ..... 13
Linien und Flächen .....73	Menübaum ..... 211
Linien, sortieren und filtern .....65	Mess Einstellungen... ..... 105

Messen..., Status .....	185	PORT	
Messung Information, Status .....	197	Daten Export .....	96
Mittel .....	58	Status .....	202
Limit, überschritten .....	60	Ports	
Mittelbildung .....	58	Anschliessen der Ausrüstung .....	23
Einschliessen/Ausschliessen		Auf der Frontplatte des Empfängers .....	23
eines Koordinatentripels .....	59	Beschreibung .....	137
Konfiguration .....	50	Positionsmodus .....	16
Mittelmodus, definieren .....	58	Icon .....	18
Mobiltelefon, Icon .....	17	Positionstatus, Icon .....	16
MountPoint .....	208	PRÄD .....	146
MRP .....	33	Prädiktion .....	146
MSAS, Echtzeit Datenformat .....	147	PRN .....	186
MTSAT		PROG .....	9, 179
Satellite-based Augmentation System .....	147	Projektion Management, Zugriff .....	82
<b>N</b>		Projektion, erstellen/editieren .....	83
Neu, Option erstellen .....	43	Projektionen .....	82
Neue Version, laden .....	181	PRTKL .....	48
Nicht aktiv		Pseudo Random Noise .....	186
Fläche .....	44	Punkt	
Linie .....	44	Editieren .....	54
NTRIP .....	203	Erstellen .....	54
Nummernmaske .....	105	Hinzufügen zur Linie .....	64
Editieren .....	106	Löschen von der Linie .....	64
Erstellen .....	106	Punkt Management .....	54
Löschen .....	106	Punktcode, Filter .....	67
<b>O</b>		Punkte	
Objekt, Beschreibung .....	53	Kopieren zwischen Jobs .....	103
Offset		Sortieren und filtern .....	65
Antenne, Eingabe .....	92	Punkte zwischen Jobs kopieren .....	103
Antenne, vertikal .....	34	Punktfilter, Applikationsprogramm	
Indirekte Messungen .....	155	Absteckung .....	65
Winkeloffset .....	156	Punktmessung Einstellungen .....	116
ON .....	9	Punktnummer, Inkrementierung .....	106
Oszillator, extern, Icon .....	16	<b>Q</b>	
OWI Befehle, Status .....	201	Quick Coding .....	16
<b>P</b>		Icon .....	21
Persönliche Identifikations Nummer		<b>R</b>	
GSM .....	168	Radio Link Protocol .....	169
Persönliche Identifikationsnummer		Rechner .....	182
Empfänger .....	41, 135	Rechts, Pfeiltaste .....	14
Pfeileraufstellung .....	33	Residue, grösste, Symbol .....	22
Pfeiltasten, rechts/links .....	14	RLP .....	169
Pin .....	168	Rohdaten, aufzeichnen .....	113
Empfänger .....	135		
GSM .....	168		

RTCM	Space-Based Augmentation System .....	141, 146
Datenformat .....	Speicher für Applikationsprogramme, formatieren .....	179
V3 .....	Speichermedium formatieren .....	179
RTS .....	Sperrern, Tastatur .....	12
RX1200 Controller	Sprache	
Mit/Ohne Touchscreen .....	Auswahl .....	132
Steuerung Tasten Beep .....	Laden .....	181
Wechsel .....	Standard	
<b>S</b>	Wiederherstellen gelöschte/er/es	
S/N .....	Antenne .....	45
Satelliten	Einstellungen in der Displaymaske .....	108
Anzahl für die Lösung verwendet .....	Geräte .....	162
Einstellungen .....	Konfigurationssatz .....	45
Für die Positionsberechnung verwendet .....	Koordinatensystem .....	45
Icon .....	Start .....	135
Sichtbar .....	Startdatum .....	63
Zustand .....	Startzeit .....	63
Satelliten Status .....	STAT .....	185
Satellitengrafik .....	Stativaufstellung .....	34
SBAS .....	Status .....	185
Taste .....	OWI Befehle .....	201
Schnellzugriff auf Dialoge, konfigurieren .....	Position .....	16
Schnittstelle	Status Aufzeichnung .....	194
Externe Schnittstelle, Port .....	SV Zustand .....	123
USER .....	Symbole .....	22
Schnittstelle, Beschreibung .....	System Information, Status .....	201
Schnittstellen... .....	SYSTEM .....	179
Schnittstellen..., Status .....	<b>T</b>	
Seite .....	Tastatur .....	9, 12
Seite Mittel .....	Beleuchtung .....	133
Zugriff .....	Sperrern und Entsperrern .....	12
Seite vor .....	Tasten .....	9
Seite zurück .....	Alpha Tasten .....	9
Seriennummer .....	Funktion .....	9
SET-D .....	Hot Keys .....	9
SHIFT .....	Kombinationen .....	10
Icon .....	Numerische Tasten .....	9
Sicherung durch PIN/PUK .....	Pfeiltasten .....	10
Signal/Rausch Verhältnis .....	Text .....	133
Software laden .....	Touchscreen .....	12
Sortiereinstellungen, Definition .....	Ein, aus .....	133
Sortieren	Träger .....	33
Codes	Transfer Objekte .....	180
Codelisten Management .....	Transformation Management, Zugriff .....	82
Daten Management .....		
Punkte, Linien und Flächen. ....		
SPACE .....		

Transformation, erstellen/editieren .....	83
Transformationen .....	82
Transformationsmodell .....	84

## U

Überschrittenes Limit	
Absolute Koordinatendifferenz .....	59
DOP .....	112
Mittel .....	60
Umschalten, Leica Software und Windows CE ...	35
USER .....	10
User Menü, Konfiguration .....	128

## V

VERS .....	188
Versionen der Systemfirmware .....	201
Vertikaler Offset, Antenne .....	34

## W

WAAS, Echtzeit Datenformat .....	147
Wake-Up Sessions, Symbol .....	22
Wert, editieren im Eingabefeld .....	13
Wide Area Augmentation System .....	147
Wiederherstellen	
Standard Attributwerte .....	56
Standard Displaymaske .....	108
Standard, gelöscht	
Antennen .....	45
Geräte .....	162
Konfigurationssatz .....	45
Koordinatensystem .....	45
Zuletzt verwendete Attributwerte .....	56
Windows CE Desktop, Aufruf .....	35
Windows CE, aktivieren .....	35
Windows Symbol. ....	9, 10, 35
Winkel, Display Format .....	129
Wizard .....	127

## Z

Zeit Zone .....	124
Zeit, lokal .....	124
Zeitschlitz .....	143
Zugriff, MANAGE XX .....	43
Zurücksetzen, Einstellungen der Standardantenne .....	45
ZUSTD .....	122

**Total Quality Management: Unser Engagement für totale Kundenzufriedenheit.**



Gemäss SQS-Zertifikat verfügt Leica Geosystems AG Heerbrugg, über ein Qualitäts-System, das den internationalen Standards für Qualitäts-Management und Qualitäts-Systeme (ISO 9001) und Umweltmanagementsysteme (ISO 14001) entspricht.

**Mehr Informationen über unser TQM Programm erhalten Sie bei Ihrem lokalen Leica Geosystems Vertreter.**

**Leica Geosystems AG**  
Heinrich-Wild-Strasse  
CH-9435 Heerbrugg  
Switzerland  
Phone +41 71 727 31 31  
[www.leica-geosystems.com](http://www.leica-geosystems.com)

- when it has to be **right**

**Leica**  
**Geosystems**

**733505-5.0.0de**  
Übersetzung der Urfassung (733504-5.0.0en)  
Gedruckt in der Schweiz © 2006 Leica Geosystems AG, Heerbrugg, Schweiz